

Art.Nr.
5908801903
AusgabeNr.
5908801903_2002
Rev.Nr.
15/11/2023

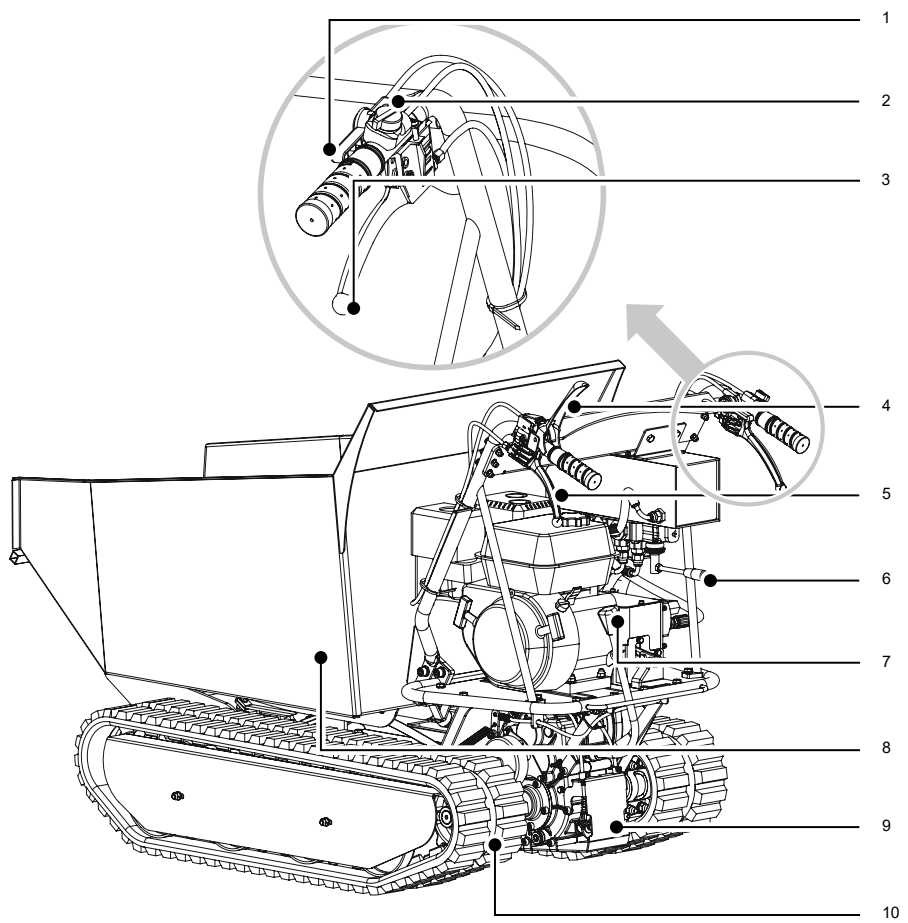


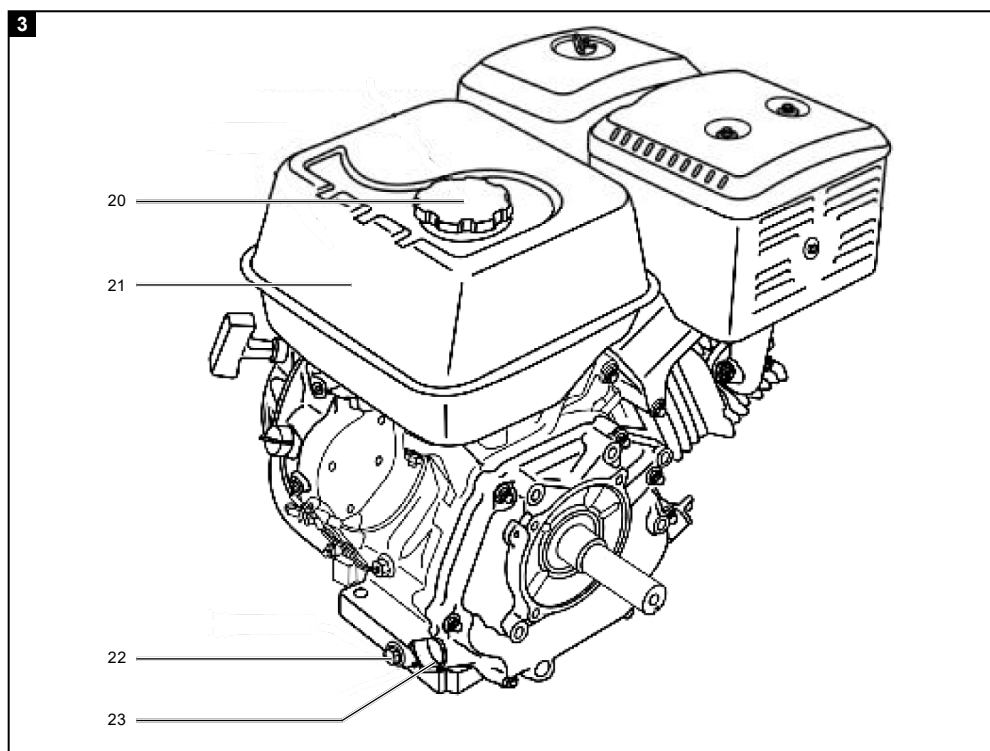
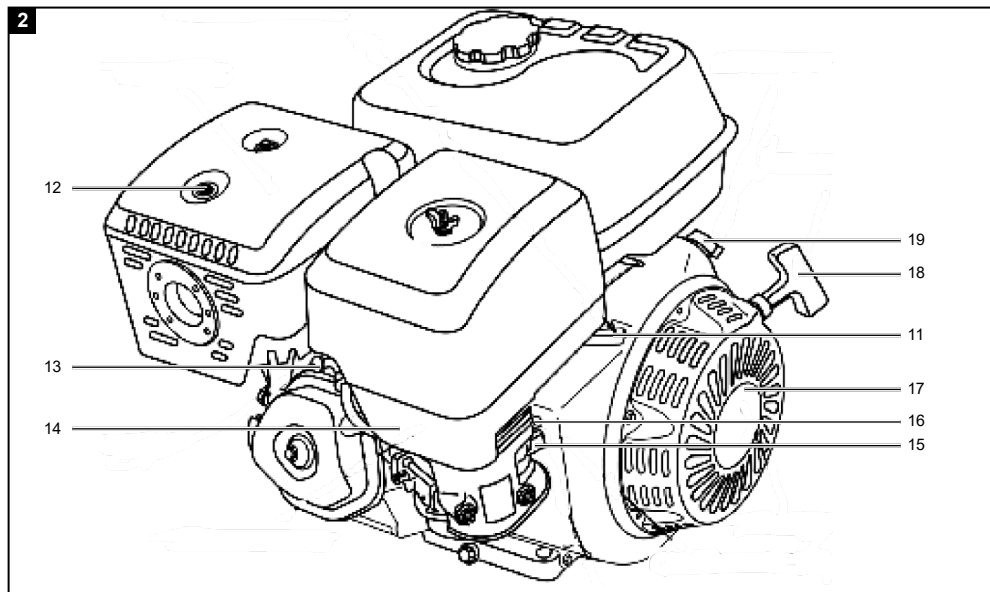
DP5000

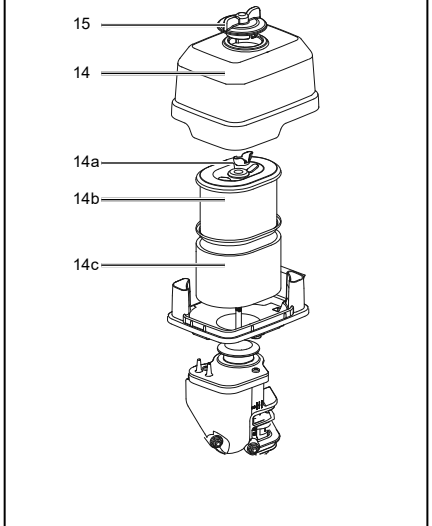
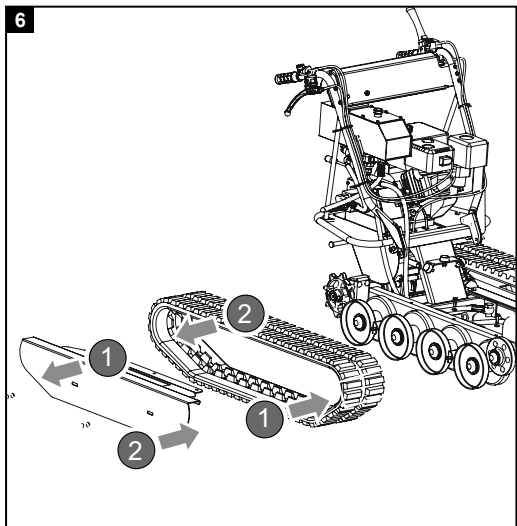
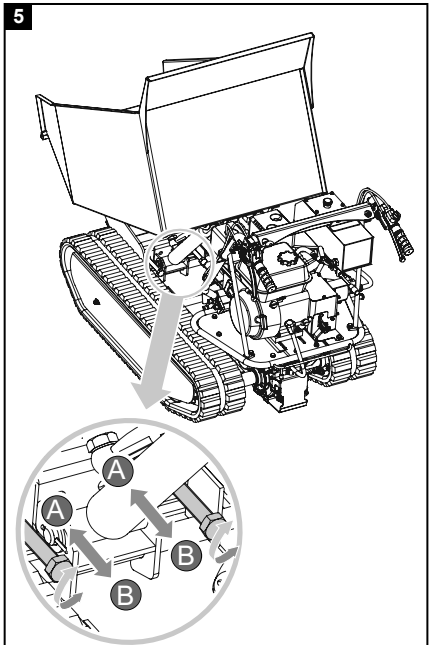
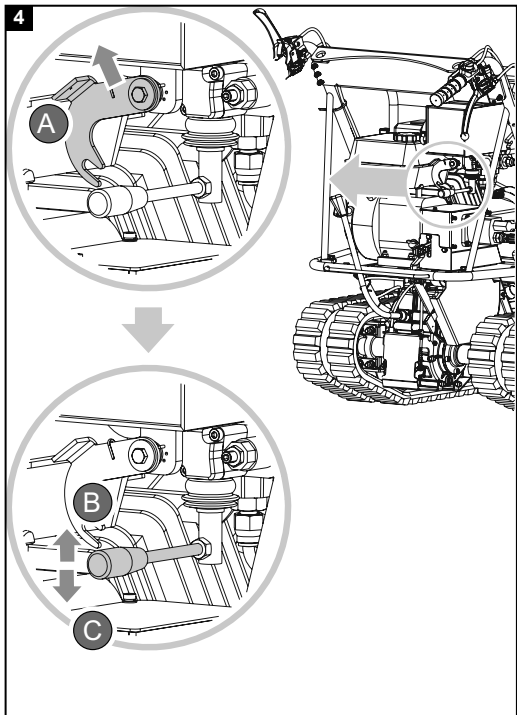
DE	Raupendumper Originalbetriebsanleitung	6
GB	Track dumper Translation of original instruction manual	25
FR	Benne basculante motorisée Traduction des instructions d'origine	40
IT	Dumper cingolato La traduzione dal manuale di istruzioni originale	57
CZ	Pásový dumper Překlad originálního návodu k obsluze	74
SK	Pásový prepravník Preklad originálneho návodu na obsluhu	89
HU	Lánctalpas dömper Eredeti használati utasítás fordítása	105

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

1
















Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	<p>Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.</p>
	<p>Tragen Sie eine Schutzbrille. Tragen Sie Gehörschutz.</p>
	<p>Tragen Sie Sicherheitsschuhe.</p>
	<p>Tragen Sie Arbeitshandschuhe.</p>
	<p>Es ist verboten, die Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen zu entfernen oder zu manipulieren. Berühren Sie keine heißen Maschinenteile.</p>
	<p>Berühren Sie keine heißen Maschinenteile.</p>
	<p>Rauchen oder offenes Feuer verboten.</p>
	<p>Weggeschleuderte Objekte können zu Verletzungen führen.</p>
	<p>Halten Sie andere Personen dem Arbeitsbereich fern.</p>
	<p>Gefahr durch das Einatmen von Abgasen!</p>
	<p>Wichtig! Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.</p>

 	<p>Benutzen Sie das Gerät nicht an Hängen mit Neigungen über 20°. Kippgefahr!</p>
	<p>Warnung vor feuergefährlichen Stoffen.</p>
 	<p>Der maximale Steigungswinkel beträgt 20° bergauf und 6° bergab.</p>
	<p>Schallleistungspegel</p>
	<p>Choke</p>
	<p>Drehzahlregler</p>
	<p>Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.</p>
<p>⚠ Achtung!</p>	<p>In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.</p>

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	9
2. Produktbeschreibung (Abb. 1).....	9
3. Lieferumfang.....	9
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	10
5. Allgemeine Sicherheitshinweise	10
6. Zusätzliche Sicherheitshinweise	12
7. Technische Daten	13
8. Auspacken	13
9. Vor Inbetriebnahme	14
10. In Betrieb nehmen	15
11. Reinigung.....	17
12. Transport.....	17
13. Lagerung.....	17
14. Wartung	18
15. Entsorgung und Wiederverwertung	21
16. Störungsabhilfe.....	22
17. Konformitätserklärung	126

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Produktbeschreibung (Abb. 1)

1. Gashebel
2. Motorschalter
3. Rechter Lenkhebel
4. Kupplungshebel
5. Linker Lenkhebel
6. Kipphebel
7. Gangwahlhebel
8. Transportwanne
9. Getriebe
10. Kette

Motor (Abb. 2-3)

11. Gashebel
12. Auspuff
13. Zündkerze
14. Luftfilter
15. Flügelmutter
16. Kraftstoffhahn
17. Chokehebel
18. Seilzugstarter
19. Ein-/Ausschalter
20. Tankdeckel
21. Kraftstofftank
22. Ölablassschraube
23. Öleinfüllschraube mit Ölmesstab

3. Lieferumfang

- Bedienungsanleitung
- Zündkerzenschlüssel
- Motorhandbuch
- Beipackbeutel

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist ausschließlich für kleine Verlade- und Transportaufgaben im Garten- und Landschaftsbau und in der Landwirtschaft bestimmt.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Die Maschine darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

Verstehen Sie Ihre Maschine

- Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung und die Schilder, die an der Maschine angebracht sind. Erlernen Sie die Betriebsweise und die Betriebsgrenzen genauso wie dessen spezifische Gefahrenquellen.
- Machen Sie gründlich mit den Bedienelementen und ihrer ordnungsgemäßen Funktion vertraut.
- Erlernen Sie, wie die Maschine gestoppt und die Steuerung schnell ausgekuppelt wird.

- Achten Sie darauf, alle Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen, wie im Handbuch des Motorenherstellers beschrieben zu lesen und zu verstehen, das separat mit Ihrer Maschine geliefert wurde.
- Versuchen Sie nicht, die Maschine zu bedienen, bis Sie vollständig verstanden haben, wie der Motor korrekt bedient und gewartet wird, und wie Verletzungen und/oder Sachschäden vermieden werden.

Arbeitsbereich

- Lassen Sie die Maschine nie in einem geschlossenen Raum an und lassen Sie sie nicht in einem geschlossenen Raum laufen. Die Abgase sind gefährlich, sie enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas.
- Betreiben Sie diese Maschine nur in einem gut belüfteten Außenbereich. Bedienen Sie die Maschine niemals ohne gute Sicht oder Licht.

Persönliche Sicherheit

- Betreiben Sie die Maschine nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten, die Ihre Fähigkeit zur richtigen Verwendung beeinträchtigen.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie schwere lange Hosen, Stiefel und Handschuhe. Tragen Sie keine weite Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Sichern Sie lange Haare so, dass sie maximal auf Schulterhöhe sind. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von bewegten Teilen erfasst werden.
- Verwenden Sie persönliche Sicherheitsausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Schutzausrüstung, wie Staubmaske, Schutzhelm oder Gehörschutz für die entsprechenden Einsatzbedingungen mindern das Verletzungsrisiko.
- Überprüfen Sie Ihre Maschine, bevor Sie sie anlassen. Achten Sie darauf, dass Schutzvorrichtungen korrekt montiert und funktionsfähig sind. Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Schrauben usw. fest angezogen sind.
- Verwenden Sie die Maschine nie, wenn sie reparaturbedürftig, oder in einem schlechten technischen Zustand ist. Ersetzen Sie beschädigte, fehlende oder defekte Teile vor der Verwendung.
- Prüfen Sie auf Kraftstofflecks. Halten Sie die Maschine in einem betriebs sicheren Zustand.

- Sicherheitseinrichtungen dürfen nie entfernt oder manipuliert werden. Überprüfen Sie regelmäßig ihre ordnungsgemäße Funktion.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn der Motorschalter diesen nicht ein- oder ausschaltet. Alle benzinbetriebenen Maschinen, die sich nicht mit dem Motorschalter bedienen lassen, sind gefährlich und müssen ersetzt werden.
- Gewöhnen Sie sich daran, vor dem Anlassen zu prüfen, dass Schraubenschlüssel und Werkzeuge aus dem Maschinenbereich entfernt wurden. Ein Schraubenschlüssel oder Werkzeug, das sich an einem rotierenden Teil der Maschine befindet, kann zu Verletzungen führen.
- Bleiben Sie wachsam, achten Sie darauf, was Sie tun und nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, während Sie die Maschine verwenden.
- Lehnen Sie sich nicht darüber. Bedienen Sie die Maschine nicht barfuß oder mit Sandalen oder ähnlichem leichten Schuhwerk. Tragen Sie Sicherheitsschuhe, die Ihre Füße schützen und Ihren Halt auf rutschigem Untergrund verbessern.
- Sorgen Sie jeder Zeit für sicheren Stand und Gleichgewicht. Dies erlaubt eine bessere Kontrolle der Maschine in unerwarteten Situationen.
- Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anlassen. Achten Sie darauf, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie die Maschine transportieren oder Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten an der Maschine ausführen. Der Transport oder die Ausführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten an einer Maschine mit laufendem Motor fordert Unfälle geradezu heraus.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff

- Kraftstoff ist leicht entzündlich und dessen Dämpfe können bei Entzündung schlagartig verpuffen. Trefen Sie bei der Verwendung Vorsichtsmaßnahmen, um die Wahrscheinlichkeit von schweren Verletzungen zu reduzieren.
- Verwenden Sie beim Nachfüllen oder Ablassen des Kraftstofftanks einen genehmigten Kraftstoffbehälter und arbeiten Sie in einem sauberen, gut belüfteten Außenbereich. Das Rauchen, Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe des Arbeitsbereichs beim Nachtanken oder beim Betrieb der Maschine sind verboten. Füllen Sie niemals Kraftstoff in Innenräumen nach.
- Geerdete leitfähige Objekte, wie Werkzeuge, fern von freiliegenden stromführenden Teilen und Verbindungen halten, um Funkenbildung oder Lichtbögen zu vermeiden. Diese Ereignisse könnten Kraftstoffdämpfe entzünden.
- Schalten Sie den Motor immer aus und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Kraftstofftank nachfüllen. Entfernen Sie niemals den Tankdeckel oder und füllen Sie niemals Kraftstoff ein, während der Motor läuft oder während der Motor heiß ist. Betreiben Sie nie die Maschine mit bekannten Lecks im Kraftstoffsystem.
- Lösen Sie den Tankdeckel langsam, um den Druck im Tank langsam abzubauen.
- Überfüllen Sie niemals den Kraftstofftank. Der Tank darf maximal bis 12,5 mm (1/2“) unter dem unteren Rand des Einfüllstutzens befüllt werden, da sich der Kraftstoff durch die Motorhitze ausdehnen kann.
- Ersetzen Sie alle Kraftstofftank- und Behälterdeckel sicher und wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf. Betreiben Sie die Maschine nie ohne fest montierten Tankdeckel.
- Vermeiden Sie die Bildung von Zündquellen für verschütteten Kraftstoff. Versuchen Sie nach dem Verschütten von Kraftstoff nicht den Motor anzulassen, sondern bewegen Sie die Maschine weg aus dem Bereich, wo der Kraftstoff verschüttet wurde, und vermeiden Sie es Zündquellen zu schaffen, bis sich der Kraftstoffdunst verflüchtigt hat.
- Bewahren Sie Kraftstoff nur in speziell für diesen Zweck zugelassenen Behältern auf.
- Lagern Sie Kraftstoff immer an einem kühlen, gut belüfteten Ort, in sicherem Abstand von Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen.
- Bewahren Sie niemals Kraftstoff oder Maschinen mit Kraftstoff im Tank in einem Gebäude auf, in dem der Kraftstoffdunst durch einen Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen, wie Wasserkocher, Ofen, Wäschetrockner und dergleichen erreicht werden kann. Lassen Sie den Motor vor der Lagerung in einem geschlossenen Raum abkühlen.

Maschinengebrauch und Pflege

- Positionieren Sie die Maschine so, dass sie sich bei Wartungsarbeiten, Reinigung, Einstellung, Montage von Zubehör oder Ersatzteilen sowie bei der Lagerung nicht bewegen kann.
- Die Maschine nicht gewaltsam bedienen. Verwenden Sie die richtige Maschine für Ihren Einsatzfall. Die richtige Maschine erledigt die Arbeit bei Betrieb mit der vorgesehenen Nennleistung besser und sicherer.
- Ändern Sie nicht die Einstellungen des Motorreglers und überschreiten Sie nicht die Maximaldrehzahl des Motors. Der Regler steuert die maximale sichere Betriebsdrehzahl des Motors.
- Lassen Sie den Motor nicht ohne Last mit hoher Drehzahl laufen.
- Bringen Sie Ihre Hände und Füße nicht in den Bereich rotierender Teile.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Kraftstoff, Öl, Abgase und heiße Oberflächen. Berühren Sie nicht den Motor oder Auspuff. Diese Teile werden beim Betrieb sehr heiß. Sie bleiben nachdem Ausschalten der Maschine für eine kurze Zeit heiß. Lassen Sie den Motor vor Wartungs- oder Einstellarbeiten abkühlen.
- Soll die Maschine nach dem Anlassen ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen machen, schalten Sie den Motor sofort ab, ziehen Sie das Zündkabel ab und stellen Sie die Ursache fest. Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen sind in der Regel ein Warnzeichen für Probleme.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Aufbau- und Zubehörteile. Eine Missachtung dieses Hinweises kann zu Verletzungen führen.

6. Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Prüfen Sie sorgfältig den Bereich, in dem gearbeitet werden soll, und halten Sie den Arbeitsbereich sauber und frei von Schmutz, um Stolperfallen zu verhindern. Arbeiten Sie auf einem ebenen glatten Boden.
- Bringen Sie während Montage, Installation, Betrieb, Wartung, Reparatur oder Transport niemals einen Teil Ihres Körpers an eine Position, an der sie in Gefahr wäre, wenn eine Bewegung auftreten würde.
- Halten Sie alle Zuschauer, Kinder und Haustiere mindestens 23 m (75 Fuß) entfernt. Stoppen Sie die Maschine sofort, wenn sich jemand nähert.
- Klettern Sie nicht auf die Mulde und befördern Sie keine Passagiere.

- Stellen Sie die Maschine nie an einem Ort mit instabilem Untergrund ab, der nachgeben könnte, vor allem wenn die Maschine beladen ist.
- Lösen Sie vor dem Anlassen des Motors den Kupplungshebel.
- Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß der Anleitung und halten Sie ihre Füße weit von den bewegten Teilen entfernt.
- Verlassen Sie nie den Bedienplatz, während der Motor läuft.
- Halten Sie das Gerät während des Betriebs immer mit beiden Händen. Halten Sie die Lenkstange immer sicher fest. Denken Sie daran, dass die Maschine unerwartet nach oben oder vorne springen kann, wenn sie auf verborgene Hindernisse, wie große Steine trifft.
- Die Maschine muss immer mit Schrittgeschwindigkeit geführt werden.
- Überladen Sie nicht die Maschine. Fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit, passen Sie die Geschwindigkeit an die Geländeneigung, die Oberflächenbeschaffenheit der Straße, und das Gewicht der Last an.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Rückwärtsgang verwenden, oder die Maschine zu sich ziehen.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf Kieswegen, Bürgersteigen oder Straßen arbeiten, oder diese überqueren. Achten Sie immer auf versteckte Gefahren und den Verkehr.
- Fahren Sie auf weichem Boden, mit dem ersten Vorwärts-/Rückwärtsgang. Beschleunigen Sie nicht stark, lenken oder bremsen Sie nicht scharf.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

7. Technische Daten

Motor	1 Zylinder, 4-Takt OHV-Motor
Motorleistung	4,1 kW
Hubraum	196 cm ³
Getriebegänge	3 Vorwärts + 1 Rückwärts
1 Gang	1,57 km/h
2 Gang	2,93 km/h
3 Gang	3,66 km/h
Geschwindigkeit Rückwärts	1,14 km/h
Tragkraft	500 kg
Transportwanne Länge	950 mm
Transportwanne Breite	680 mm
Transportwanne Tiefe	465 mm
Gewicht	250 kg
Motortyp	4-Taktmotor
Leerlaufdrehzahl	3000 min ⁻¹
Maximale Drehzahl	3600 min ⁻¹
Motorstarter	Reversierstarter (Seilzugstarter)
Treibstoff	Bleifreies Benzin ab Oktanzahl 90 und max. Bio-Ethanol Anteil von 5%
Tankinhalt Treibstoff	3,6 l
Tankinhalt Motoröl	0,6 l
Tankinhalt Getriebeöl	0,6 l
Tankinhalt Hydrauliköl	4,3 l
Benötigtes Motoröl	SAE 10W-30 / SAE 10W-40
Getriebeöl	SAE30 / 80W-90
Hydrauliköl	HLP22 / HLP32
max. Steigung	20°

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch & Vibration

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Information zur Geräuschentwicklung nach den einschlägigen Normen gemessen:

Schalldruck L_{pA}	78,23 dB
Schallleistung L_{WA}	98,4 dB
Messunsicherheit K_{pA}	2,31 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Vibration Lenkergriff Links A_{hw}	10,1 m/s ²
Vibration Lenkergriff Rechts A_{hw}	11,3 m/s ²
Messunsicherheit K_{pA}	1,5 m/s ²

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich mit einem anderen verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer ersten Beurteilung der Belastung verwendet werden.

8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- **Entfernen Sie die Transportsicherungen mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Schere) (nicht im Lieferumfang enthalten).**
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ **WARNUNG!**

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Vor Inbetriebnahme

⚠ **WARNUNG!**

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

HINWEIS!

Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Werden falsch gelagerte oder nicht abgelassene Treibstoffe verwendet, kann der Vergaser verstopfen oder der Motorbetrieb beeinträchtigt werden.

- Geben Sie nicht benötigten Treibstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.

Kontrolle vor Bedienung

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Benzinleckagen.
- Überprüfen Sie den Motorölstand.
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand – der Tank sollte mindestens halb voll sein.
- Überprüfen Sie den Luftfilterzustand.
- Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker an der Zündkerze befestigt ist.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben, Muttern und Bolzen angezogen sind.

9.1 Motoröl auffüllen (Abb. 3)

⚠ Achtung!

Der Dumper wird ohne Motoröl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu Mehrbereichsöl (SAE 10W-30 oder SAE 10W-40).

Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Zu niedriger Ölstand kann den Motor beschädigen.

1. Stellen Sie den Dumper auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Schrauben Sie den Ölmesstab (23) heraus.
3. Befüllen Sie den Tank mit Hilfe eines Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten) mit Motoröl. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 600 ml. Füllen Sie das Öl vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
4. Wischen Sie den Ölmesstab (23) mit einem sauberen, fusselfreien Tuch ab.
5. Führen Sie den Ölmesstab (23) wieder ein und überprüfen Sie den Ölfüllstand, ohne den Messstab wieder festzuschrauben.
6. Der Ölstand muss innerhalb der mittleren Markierung am Ölmesstab sein.
7. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, geben Sie die empfohlene Menge an Öl zu (max. 600 ml).
8. Schrauben Sie den Ölmesstab (23) anschließend wieder ein.

9.2 Benzin auffüllen (Abb. 3)

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
- Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- Starten Sie das Produkt mit Abstand von mindestens 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht.

⚠ Achtung!

Der Dumper wird ohne Benzin ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Benzin einfüllen. Verwenden Sie hierzu bleifreies Benzin ROZ 95.

1. Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen.
2. Öffnen Sie den Tankdeckel (20) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann.
3. Befüllen Sie den Kraftstofftank (21) mit Hilfe eines Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten) mit Benzin. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 3,6 Liter. Füllen Sie das Benzin vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
4. Verschließen Sie den Tankdeckel (20) wieder. Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss dicht schließt.
5. Säubern Sie den Tankverschluss und die Umgebung.
6. Überprüfen Sie den Tank und die Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten.
7. Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors mindestens drei Meter vom Tankplatz.

10. In Betrieb nehmen

⚠ ACHTUNG!

Vor Arbeitsbeginn immer prüfen, ob die Transportwanne (8) sicher verriegelt ist!

10.1 Ein-/Ausschalter (19)

Mit dem Ein-/Ausschalter (19) wird das Zündungssystem aktiviert oder deaktiviert. Der Ein-/Ausschalter (19) muss sich in der Stellung ON befinden, damit der Motor läuft.

Der Motor hält an, wenn der Ein-/Ausschalter (19) in die Stellung OFF bewegt wird.

10.2 Kupplungshebel (4)

- Betätigen des Kupplungshebels (4)
 - Kupplung eingekuppelt:
 - Lösen des Kupplungshebels (4)
 - Kupplung ausgekuppelt.

10.3 Gashebel (1)

Mit dem Gashebel (1) wird die Geschwindigkeit des Motors gesteuert. Wird der Hebel in die gezeigten Richtungen bewegt, läuft der Motor schneller (H) oder langsamer (L).

Schnell =



Langsam =



10.4 Linker Lenkhebel (5) und rechter Lenkhebel (3) (Abb. 1)

- Betätigen Sie den linken Lenkhebel (18), um nach links zu lenken.
- Betätigen Sie den rechten Lenkhebel (3), um nach rechts zu lenken.

10.5 Gangwahlhebel (7)

- Der Gangwahlhebel (7) steuert die Vorwärts- oder Rückwärtsbewegung der Maschine.
- Über den Gangwahlhebel (7) können Sie zwischen 3 Vorwärtsgängen und einem Rückwärtsgang wählen.

10.6 Kipphebel (6) (Abb. 4)

Achten Sie beim Auskippen auf plötzlichen Schwerpunktwechsel!

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn immer, ob die Transportwanne (4) sicher verriegelt ist.

1. Ziehen Sie das Schließblech mit der linken Hand in Richtung A und entriegeln Sie den Kipphebel (6).
2. Ziehen Sie den Kipphebel (6) mit der rechten Hand in Richtung B, um die Transportwanne (8) anzuheben. Das Hydrauliksystem arbeitet, und hebt die Transportwanne (8) mit dem Hydraulikzylinder an. Ziehen Sie, wenn die Transportwanne (8) auf die gewünschte Position angehoben wurde, den Kipphebel (6) in seine ursprüngliche Position zurück und verriegeln Sie ihn sicher mit dem Schließblech, andernfalls bewegt sich die Transportwanne (8) in die Endposition.

3. Ziehen Sie den Kipphebel (6) mit der rechten Hand in Richtung C, um die Transportwanne (8) abzusenken. Das Hydrauliksystem arbeitet, und senkt die Transportwanne (8) mit dem Hydraulikzylinder ab. Ziehen Sie, wenn die Transportwanne (8) auf die gewünschte Position abgesenkt wurde, den Kipphebel (6) in seine ursprüngliche Position zurück und verriegeln Sie ihn sicher mit dem Schließblech.

Lassen Sie den Bedienehebel rechtzeitig los, wenn sich die Transportwanne (8) in den jeweiligen Endpositionen befindet. Ansonsten riskieren Sie eine Überlastung des Hydrauliksystems.

10.7 Anlassen des Motors (Abb. 1, 2)

Befolgen Sie das nachstehende Verfahren beim Kaltstart:

1. Drehen Sie den Chokehebel (17) am Motor auf komplett betätigte Stellung.
2. Stellen Sie den Gashebel (1) auf dem oberen Griff auf halb geöffnete Position.
3. Schalten Sie den Motorschalter (19) ein.
4. Ziehen Sie mehrmals langsam am Starterseil (18), damit das Benzin in den Vergaser fließt. Halten Sie dann den Startergriff fest und ziehen Sie das Seil ein Stück heraus, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann das Seil in einer Bewegung schnell heraus und lassen Sie das Seil wieder langsam aufwickeln. Lassen Sie das Seil nicht zurückschnellen. Ziehen Sie, falls erforderlich, das Seil mehrmals, bis der Motor anspringt.
5. Lassen Sie den Motor für einige Sekunden warmlaufen. Bewegen Sie dann allmählich den Chokehebel (17) in die „OPEN“-Position. Der Neustart eines Motors, der bereits vom vorherigen Betrieb warm ist, erfordert normalerweise keine Verwendung des Chokes.
6. Stellen Sie den Gashebel (1) auf dem oberen Griff auf halb geöffnete Position.
7. Wenn der Motor warm ist, halten Sie den Startergriff fest und ziehen Sie das Seil ein Stück heraus, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann das Seil in einer Bewegung schnell heraus und lassen Sie das Seil wieder langsam aufwickeln. Lassen Sie das Seil nicht zurückschnellen.

10.8 Betrieb

HINWEIS!

- Lösen Sie vor dem Start immer die Kupplung.
 - Bedienen Sie den Dumper immer mit beiden Händen.
 - Wechseln Sie den Gang nur im Stand.
 - Wechseln Sie niemals den Gang am Hang.
1. Ziehen Sie nach dem Warmlaufen am Gashebel (1), um die Motordrehzahl zu erhöhen.
 2. Legen Sie den gewünschten Gang ein und betätigen Sie langsam den Kupplungshebel (4). Lassen Sie, wenn der Gang nicht sofort eingreift, langsam den Kupplungshebel wieder los, und versuchen Sie es erneut. Auf diese Weise setzt sich der Dumper in Bewegung.
 3. Der Dumper besitzt die Lenkhebel am Lenker, wodurch das Lenken sehr einfach ist. Betätigen Sie einfach den entsprechenden rechten oder linken Lenkhebel, um nach rechts oder links zu lenken. Die Empfindlichkeit der Lenkung erhöht sich proportional zur Geschwindigkeit der Maschine, und mit leerer Maschine ist nur ein leichter Druck auf den Hebel notwendig, um eine Kurve zu fahren. Wenn die Maschine jedoch beladen ist, ist mehr Druck erforderlich.

⚠ Achtung

Der Dumper besitzt eine maximale Kapazität von 500 kg. Es ist jedoch empfehlenswert die Last zu beurteilen und sie entsprechend dem Boden, auf dem die Maschine verwendet wird, anzupassen. Es ist daher ratsam, solche Strecken mit niedrigem Gang und unter besonderer Vorsicht zu befahren. In solchen Situationen sollte die Maschine für die ganze Strecke in einem niedrigen Gang gehalten werden. Vermeiden Sie scharfe Kurven und häufige Richtungswechsel während der Fahrt auf der Straße, in besonders auf rauem, hartem Gelände voller scharfer, unebener Stellen mit starker Reibung.

Denken Sie daran, dass auch wenn die Einheit über Gummiketten verfügt, Sie beim Arbeiten unter ungünstigen Witterungsbedingungen (Eis, starker Regen und Schnee) oder bei Bodenarten, die zur Instabilität des Dumpers führen können, vorsichtig sein müssen. Bitte beachten Sie, dass dies ein Kettenfahrzeug ist, das erheblichen Nickbewegungen beim Überfahren von Unebenheiten, Löchern und Stufen unterliegt. Wenn der Kupplungshebel (4) losgelassen wird, stoppt die Maschine und bremst automatisch.

Wenn Sie die Maschine an einem steilen Hang stoppen, sollten Sie einen Keil vor eine der Ketten positionieren.

10.9 Leerlaufdrehzahl

1. Stellen Sie den Gashebel (1) auf die Stellung „SLOW“, um die Belastung des Motors zu reduzieren, wenn nicht gearbeitet wird.
2. Das Absenken der Motordrehzahl für den Leerlauf des Motors hilft, die Lebensdauer des Motors zu verlängern, Kraftstoff zu sparen und den Geräuschpegel der Maschine zu verringern.

10.10 Abstellen des Motors

Schalten Sie einfach dem Ein-/Ausschalter (19) auf „OFF“, um den Motor in einem Notfall zu stoppen. Verwenden Sie unter normalen Bedingungen das folgende Verfahren.

1. Bewegen Sie den Gashebel (1) auf die Position „SLOW“.
2. Lassen Sie den Motor für ein oder zwei Minuten im Leerlauf laufen.
3. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter (19) auf „OFF“.
4. Drehen Sie den Kraftstoffhahn (16) auf die Position „OFF“.

⚠ Achtung

Verstellen Sie nicht den Chokehebel (17), um den Motor abzustellen. Es kann zu Fehlzündungen oder Motorschäden kommen.

11. Reinigung

⚠ Achtung!

Schalten Sie vor der Durchführung von Reinigungsarbeiten immer den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker.

Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

12. Transport

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie nach dem Verladen den Motor aus und ziehen Sie, nachdem der Motor abgekühlt ist, den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Das Produkt kann durch sein Eigengewicht schwere Quetschverletzungen verursachen.

Lassen Sie den Motor vor dem Transport oder dem Verladen abkühlen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.

Entleeren Sie bei einem Transport über längere Distanzen den Kraftstofftank restlos.

Sichern Sie die Maschine auf dem Transportfahrzeug gegen Abrollen, Verrutschen oder Umkippen und verzurren Sie den Dumper zusätzlich.

13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

Beachten Sie die folgenden Schritte, um Ihre Maschine einzulagern, wenn der Dumper für einen Zeitraum von länger als 30 Tagen nicht verwendet wird.

1. Entleeren Sie den Tank vollständig. Alter Kraftstoff verharzt und kann den Vergaser verstopfen und den Kraftstofffluss behindern. Am besten saugen Sie ihn mit Hilfe eines Schlauchs in ein dafür vorgesehenes Behältnis ab.
2. Schließen Sie den Kraftstoffhahn und lassen Sie den Motor an und lassen Sie laufen, bis er ausgeht. Dies stellt sicher, dass kein Kraftstoff im Vergaser verbleibt. Dies verhindert, dass sich Harzablagerungen im Vergaser bilden, die einen Motorschaden verursachen könnten.
3. Lassen Sie das Öl aus dem Motor ab, während dieser noch warm ist. Füllen Sie den Motor mit frischem Öl der passenden Sorte auf.
4. Verwenden Sie saubere Lappen, um die Außenseite der Maschine zu reinigen und die Lüftungsschlitze frei von Hindernissen zu halten.

⚠ Verwenden Sie beim Reinigen von Kunststoffteilen keine aggressiven Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel auf Erdölbasis. Chemikalien können die Kunststoffe beschädigen.

5. Auf lockere oder beschädigte Teile überprüfen. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile und ziehen Sie lockere Schrauben oder Muttern an.
6. Lagern Sie Ihre Maschine auf einem ebenen Boden in einem sauberen, trockenen Gebäude mit guter Belüftung.

⚠ Lagern Sie die Maschine mit Kraftstoff nicht in einem unbelüfteten Bereich, in dem Benzindämpfe Flammen, Funken, Pilotflammen oder andere Zündquellen erreichen können.

14. Wartung

⚠ Achtung!

Schalten Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten immer den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker.

Eine ordnungsgemäße Wartung und Schmierung helfen, die Maschine in einem einwandfreien Betriebszustand zu halten.

14.1 Instandhaltung

1. Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der Maschine. Achten Sie auf lockere Schrauben, fehlerhafte Ausrichtung oder Klemmen von beweglichen Teilen, Bruch von Teilen und jede andere Bedingung, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnte.
2. Entfernen Sie alle Fremdkörper und andere Materialien, die sich auf der Kette und der Einheit angesammelt haben. Reinigen Sie die Maschine nach jeder Verwendung. Verwenden Sie dann ein hochwertiges und dünnflüssiges Maschinenöl, um alle beweglichen Teile zu schmieren.
3. Pflegen Sie die Maschine. Achten Sie auf fehlerhafte Ausrichtung oder Klemmen von beweglichen Teilen, Bruch von Teilen und jede andere Bedingung, die den Betrieb der Maschine beeinträchtigen könnte. Lassen Sie bei Beschädigungen die Maschine vor der Verwendung reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Maschinen verursacht.

4. Halten Sie den Motor und Schalldämpfer frei von Gras, Blättern, überschüssigem Fett oder Rußverkrustungen, um eine Brandgefahr zu reduzieren.
5. Spritzen Sie die Maschine nie mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten ab. Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Verschmutzungen. Reinigen Sie die Maschine nach jeder Verwendung.
6. Beachten Sie die entsprechenden Gesetze und Vorschriften für die Entsorgung von Kraftstoff, Öl, usw., um die Umwelt zu schützen.
7. Sorgen Sie dafür, dass die im Stillstand laufende Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern ist, und erlauben Sie nur ausgewiesenen Personen die Maschine zu bedienen. Die Maschine ist in den Händen ungeschulter Bediener gefährlich.

⚠ Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger, um Ihre Maschine zu reinigen. Wasser kann in dichte Bereiche der Maschine und des Getriebegehäuses eindringen und Schäden an Spindeln, Zahnrädern, Lagern, oder dem Motor verursachen. Der Einsatz von Hochdruckreinigern führt zu einer verkürzten Lebensdauer und reduziert die Wartungsfreundlichkeit.

14.2 Einstellen der Kupplung

Das Kupplungsspiel ändert sich mit der Abnutzung der Kupplung. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu ermöglichen, muss der Kupplungsseilzug eingestellt werden.

1. Stellen Sie den Kupplungshebel (4) über die Einstellvorrichtung in die Ursprungsposition.
2. Ziehen Sie hierzu die Kontermutter mit einem Maulschlüssel SW 10 mm (nicht im Lieferumfang enthalten) an, bis die Kupplung den richtigen Druck auf den Riemen aufbaut (Daumendruck).

14.3 Einstellen der Lenkung

Wenn Sie Schwierigkeiten beim Lenken des Dumpers haben, müssen Sie die Lenkhebel (3) und (5) mit der Einstellvorrichtung nachjustieren.

1. Lösen Sie die Kontermutter mit einem Maulschlüssel SW 14 mm (nicht im Lieferumfang enthalten) und schrauben Sie die Einstellvorrichtung leicht heraus. Hiermit entfernen Sie das Spiel im Seilzug, das nach dem ersten Gebrauch oder durch normalen Verschleiß auftreten kann.

2. Achten Sie darauf, die Einstellvorrichtung nicht zu weit herauszuschrauben, da dies das Problem der Unterbrechung des Vortriebes verursachen kann.
3. Ziehen Sie nach dem Einstellen die Kontermutter wieder an.

14.4 Schmierung

Das Getriebe ist werkseitig bereits geschmiert und versiegelt.

14.5 Ölwechsel (Abb. 3)

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmem und ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.

Verwenden Sie nur Motoröl (SAE 10W-30 oder SAE 10W-40).

1. Stellen Sie den Dumper auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter unter die Ölablassschraube (22).
3. Verwenden Sie einen Maulschlüssel SW 10 mm (nicht im Lieferumfang enthalten), um die Ölablassschraube (22) zu öffnen und das Motoröl abzulassen.
4. Nachdem Sie das Motoröl vollständig abgelassen haben, ziehen Sie die Ölablassschraube (22) wieder an.
5. Drehen Sie nun die Öleinfüllschraube mit Ölmesstab (23) gegen den Uhrzeigersinn heraus.
6. Füllen Sie frisches Motoröl auf und kontrollieren Sie den Ölstand.
7. Drehen Sie anschließend die Öleinfüllschraube mit Ölmesstab (23) im Uhrzeigersinn wieder ein.

14.6 Wartung des Luftfilters (Abb. 5)

△ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich bei falscher Reinigung entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Reinigen Sie den Luftfilter nur durch Ausklopfen oder Ausblasen mit Druckluft.
- Reinigen Sie den Luftfilter niemals mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne eingesetztes Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne eingesetztes Luftfilterelement laufen.

Ein verschmutzter Luftfiltereinsatz verringert die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Eine regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich.

Der Luftfilter sollte alle 10 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden.

1. Schrauben Sie die Flügelmutter (15) ab und nehmen Sie den Luftfilterdeckel (14) ab.
2. Überprüfen Sie den Luftfilterdeckel (14) auf Löcher oder Risse. Ersetzen Sie ein evtl. beschädigtes Element.
3. Schrauben Sie die innere Flügelmutter (14a) ab und nehmen Sie den Filtereinsatz heraus.
4. Wischen Sie Schmutz von der Innenseite des Filtergehäuses mit einem sauberen, feuchten Lappen ab. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in die Öffnung gelangt. Setzen Sie den Luftfilterdeckel (14) für die Dauer der Filterreinigung wieder auf das Filtergehäuse.
5. Nehmen Sie den Schaumfilter (14c) ab. Prüfen Sie ihn auf Beschädigungen und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.
6. Blasen Sie den Schaumfilter (14c) mit Druckluft gründlich aus.
7. Nehmen Sie den Papierfilter (14b) ab. Prüfen Sie ihn auf Beschädigungen und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.
8. Blasen Sie den Papierfilter (14b) von innen nach außen mit Druckluft aus. Reiben Sie Schmutz nicht vom Papierfilter (14b). Dies kann zu Beschädigungen führen.

9. Setzen Sie den sauberen Filtereinsatz (Schaumfilter 14c und Papierfilter 14b) wieder ein und schrauben Sie die innere Flügelmutter (14a) fest.
10. Setzen Sie den Luftfilterdeckel (14) auf und befestigen Sie ihn mit der Flügelmutter (15).

⚠ ACHTUNG: Lassen Sie niemals den Motor ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz laufen. So kann Schmutz in den Motor gelangen, wodurch Motorschäden entstehen können. Die Herstellergarantie erlischt.

14.7 Zündkerze reinigen/ersetzen

⚠ ACHTUNG: Zündkerze nur bei kaltem Motor wechseln!

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste.

Ersetzen Sie danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden oder bei Bedarf.

1. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab und beseitigen Sie etwaigen Schmutz im Zündkerzenbereich.
2. Drehen Sie die Zündkerze (13) mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüssel und prüfen Sie diese.
3. Prüfen Sie den Isolator. Ersetzen Sie die Zündkerze (13) bei Beschädigungen wie z. B. Risse oder Splitter.
4. Reinigen Sie die Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste.
5. Prüfen Sie den Elektrodenabstand und stellen ihn mit Hilfe einer Fühlerlehre ein. Damit der Motor leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze (13) den richtigen Elektrodenabstand (0,7-0,8 mm) haben.
6. Schrauben Sie die Zündkerze (13) von Hand wieder ein und ziehen Sie diese mit dem Zündkerzenschlüssel etwa 1/4 Umdrehung fest.
7. Setzen Sie das Zündkerzenkabel auf die Zündkerze (13).

⚠ ACHTUNG!

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Falls Sie die Zündkerze zu stark anziehen, kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigt werden.

14.8 Benzin mit einer Benzinabsaugpumpe abpumpen

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum oder beim Transport, muss das Benzin abgepumpt werden.

1. Schließen Sie den Kraftstoffhahn (16).
2. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Benzinabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
3. Schrauben Sie den Tankdeckel (20) auf und entfernen Sie diesen.
4. Entfernen Sie den Kraftstofffiltereinsatz.
5. Schieben Sie den Schlauch der Benzinabsaugpumpe in den Benzintank und pumpen Sie das Benzin mit Hilfe der Benzinabsaugpumpe vollständig ab.
6. Setzen Sie den Kraftstofffiltereinsatz wieder ein.
7. Schrauben Sie den Tankdeckel (20) wieder fest.

14.9 Spannen der Ketten (Abb. 5)

Mit dem Betrieb neigen die Ketten dazu sich zu lockern. Beim Betrieb mit losen Ketten neigen diese dazu, über das Antriebsrad zu rutschen, wodurch diese in ihrem Gehäuse springen oder in einem prekären Zustand arbeiten, wodurch es zu einem Verschleiß am Gehäuse kommt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Spannung der Ketten zu prüfen.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche mit kompaktem Untergrund, am besten auf Asphalt oder Steinpflaster, ab.
2. Heben Sie die Maschine an und stützen Sie sie auf Blöcken oder Böcken mit geeigneter Traglast für das Gewicht der Maschine ab, so dass die Ketten etwa 100 mm über dem Boden sind.
3. Messen Sie die Mittellinie der Kette gegenüber der horizontalen Linie. Der Wert darf nicht mehr als 10 - 15 mm abweichen.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn der Wert größer ist.

1. Verwenden Sie den Kipphebel, um die Transportwanne zu kippen, und stützen Sie sie auf Blöcken oder Böcken mit geeigneter Traglast für das Gewicht der Transportwanne ab.
2. Lockern Sie die Kontermutter A.
3. Ziehen Sie die Schraube B an, bis die richtige Spannung hergestellt ist.
4. Sichern Sie Schraube B durch festes Anziehen der Kontermutter A.
5. Bringen Sie den Transportwanne wieder in seine ursprüngliche Position.

⚠ **Die Einstellung der Ketten und der Bremsen hängt zusammen, gehen Sie daher sehr vorsichtig vor, da bei einem zu festen Spannen der Ketten die Bremswirkung verloren geht.**

⚠ **Wenn die Einstellschraube keine weitere Einstellung erlaubt, kann ein Austausch der Ketten erforderlich sein.**

14.10 Austausch der Ketten (Abb. 6)

Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Zustand der Ketten. Wenn eine Kette rissig oder ausgefranst ist, sollte sie so bald wie möglich ersetzt werden.

1. Lockern Sie die Ketten ausreichend (siehe 14.9).
2. Ersetzen Sie die Ketten wie in der Abbildung dargestellt.
3. Spannen Sie die Ketten korrekt (siehe 14.9).

⚠ **Achten Sie bei der Demontage oder Montage der Ketten, dass Sie Ihre Finger nicht zwischen Ketten und Riemenscheibe einklemmen.**

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Riemen, Kette

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

16. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Motor springt nicht an.	Zündkerzenstecker abgesteckt.	Schließen Sie das Zündkerzenkabel sicher an die Zündkerze an.
	Kein Kraftstoff oder alter Kraftstoff.	Mit sauberem, frischem Benzin befüllen.
	Choke nicht in geöffneter Stellung.	Der Gashebel muss beim Kaltstart auf Stellung Choke positioniert werden.
	Kraftstoffleitung verstopft.	Reinigen Sie die Kraftstoffleitung.
	Verschmutzte Zündkerze.	Reinigen, Abstand einstellen oder ersetzen.
	Motor abgesoffen.	Warten Sie ein paar Minuten, vor dem erneuten Anlassen, lassen Sie den Motor aber nicht ansaugen.
Motor läuft unregelmäßig.	Zündkerzenkabel locker.	Zündkerzenkabel anschließen und befestigen.
	Motor läuft mit CHOKE.	Bewegen Sie den Chokehebel auf OFF.
	Kraftstoffleitung verstopft oder alter Kraftstoff.	Reinigen Sie die Kraftstoffleitung. Tank mit sauberem, frischem Benzin befüllen.
	Lüftung verstopft.	Luftfilter reinigen.
	Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem.	Entleeren Sie den Tank. Füllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff.
	Verschmutzter Luftfilter.	Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter.
	Falsche Vergasereinstellung.	Wenden Sie sich an den Service.
Motor überhitzt.	Motorölstand niedrig.	Kurbelgehäuse mit korrektem Öl befüllen.
	Verschmutzter Luftfilter.	Luftfilter reinigen.
	Luftstrom eingeschränkt.	Gehäuse entfernen und reinigen.
	Vergaser nicht richtig eingestellt.	Wenden Sie sich an den Service.
Einer der beiden Ketten ist blockiert.	Fremdkörper haben sich zwischen Kette und Rahmen verklemmt.	Entfernen Sie den Fremdkörper.
Die Maschine bewegt sich bei laufendem Motor nicht.	Der Gang wurde nicht richtig gewählt.	Vergewissern Sie sich, dass der Ganghebel nicht zwei verschiedenen Gänge steht.
	Die Antriebsketten sich nicht ausreichend gespannt.	Spannen Sie die Ketten.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicecenter unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Service-Rufnummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. Die **Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. Die **Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvorschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvorschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Ersatzteile
Zubehör



Reparatur



Kontakt



Dokumente

Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	<p>Read through this operating manual carefully.</p>
	<p>Wear safety goggles. Wear hearing protection.</p>
	<p>Wear safety shoes.</p>
	<p>Wear work gloves.</p>
	<p>Removing or manipulating the protective or safety devices is prohibited. Do not touch hot machine parts.</p>
	<p>Do not touch hot machine parts.</p>
	<p>No smoking or naked flames.</p>
	<p>Objects that are ejected can cause injuries.</p>
	<p>Keep other people away from the working range.</p>
	<p>Danger due to inhalation of exhaust gases!</p>
	<p>Important! The exhaust gases are toxic. Do not operate the engine in areas that are not ventilated.</p>










 	<p>Do not use the device on slopes steeper than 20°. Tipping hazard!</p>
	<p>Warning against flammable substances.</p>
 	<p>The maximum gradient angle is 20° uphill and 6° downhill.</p>
	<p>Sound power level</p>
	<p>Choke</p>
	<p>Speed control</p>
	<p>The product complies with the applicable European directives.</p>
<p>⚠ Attention!</p>	<p>We have marked points in this operating manual that impact your safety with this symbol.</p>

Table of contents:	Page:
1. Introduction	28
2. Product description (fig. 1).....	28
3. Scope of delivery	28
4. Proper use	28
5. General safety instructions.....	29
6. Additional safety instructions.....	30
7. Technical data.....	31
8. Unpacking.....	32
9. Before commissioning	32
10. Start up	33
11. Cleaning.....	35
12. Transport.....	35
13. Storage	35
14. Maintenance	36
15. Disposal and recycling.....	38
16. Troubleshooting	39
17. Declaration of conformity	126

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

we wish you much pleasure and success in working with your new device.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling
- Failure to comply with the operating instructions
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts
- Application other than specified

Note:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your device and to use it for its intended purpose.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual at the device, in a plastic sleeve, protected from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Product description (fig. 1)

1. Throttle
2. Engine switch
3. Right steering lever
4. Clutch lever
5. Left steering lever
6. Tilt lever
7. Gear selector lever
8. Transport tray
9. Transmission
10. Chain

Engine (Fig. 2-3)

11. Throttle
12. Exhaust pipe
13. Spark plug
14. Air filter
15. Wing nut
16. Fuel valve
17. Choke lever
18. Pull starter
19. On/off switch
20. Fuel filler cap
21. Fuel tank
22. Oil drain screw
23. Oil filler plug with oil dipstick

3. Scope of delivery

- Operating manual
- Spark plug wrench
- Motor manual
- Enclosed accessories bag

4. Proper use

The machine is intended exclusively for small loading and transport tasks in gardening, landscaping and agriculture.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with it and must be informed about potential dangers. In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed. Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

The machine may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. General safety instructions

Get to know your machine

- Read and understand the operating manual and the signs attached to the machine. Learn the mode of operation and the operating limits as well as its specific sources of danger.
- Familiarise yourself thoroughly with the controls and their proper function.
- Learn how to stop the machine and quickly disengage the controls.
- Be sure to read and understand all instructions and safety precautions as described in the engine manufacturer's manual that is supplied separately with your machine.
- Do not attempt to operate the machine until you fully understand how to properly operate and maintain the engine and how to avoid injury and/or property damage.

Working range

- Never leave the machine on or running in an enclosed space. The exhaust gases are dangerous, they contain carbon monoxide, an odourless and deadly gas.
- Operate this machine only in a well-ventilated outdoor area. Never operate the machine without good visibility or light.

Personal safety

- Do not operate the machine under the influence of drugs, alcohol or medication that may impair your ability to use it properly.
- Dress properly. Wear thick, long trousers, boots and gloves. Do not wear loose clothing, shorts or jewellery of any kind. Secure long hair so that it is at shoulder height at most.
Keep hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- Use personal safety equipment. Always wear eye protection. Protective equipment, such as dust masks, safety helmets or hearing protection for the relevant operating conditions reduce the risk of injury.
- Check your machine before you start it. Ensure that protective devices are correctly fitted and in working order. Make sure that all nuts, bolts, etc. are tight.
- Never use the machine if it is in need of repair or in poor technical condition. Replace damaged, missing or defective parts before use.
- Check for fuel leaks. Keep the machine in a safe operating condition.
- Safety devices must never be removed or manipulated. Check regularly that they are functioning properly.
- Do not use the machine if the engine switch does not turn it on or off. All petrol-driven machines that cannot be operated with the engine switch are dangerous and must be replaced.
- Get into the habit of checking that screwdrivers and tools have been removed from the machine area before starting. A screwdriver or tool that is on a rotating part of the machine can cause injury.
- Stay alert, watch what you are doing and use common sense while using the machine.
- Do not lean over it. Do not operate the machine barefoot or with sandals or similar light footwear. Wear safety shoes that protect your feet and improve your grip on slippery surfaces.
- Ensure safe footing and balance at all times. This allows better control of the machine in unexpected situations.
- Prevent unintentional start-up. Make sure that the engine is switched off before transporting the machine or carrying out maintenance or repair work on the machine. Transporting or performing maintenance or repair work on a machine with the engine running always poses a risk of accidents.

Safe use of fuel

- Fuel is highly flammable and its vapours can deflagrate abruptly if ignited. Take precautionary measures during use to reduce the likelihood of serious injury.
- When refilling or draining the fuel tank, use an approved fuel tank and operate in a clean, well-ventilated outdoor area. Smoking, sparks, naked flames or other sources of ignition near the work area when refuelling or operating the machine are prohibited. Never add fuel indoors.
- Keep earthed conductive objects, such as tools, away from exposed live parts and connections to avoid spark formation or arcing. These events could ignite fuel vapours.
- Always switch off the engine and let it cool down before refilling the fuel tank. Never remove the tank cover and/or refuel while the engine is running or while the engine is hot. Never operate the machine with known leaks in the fuel system.
- Slowly loosen the tank cover to slowly release the pressure in the tank.
- Never overfill the fuel tank. The tank must not be filled to more than 12.5 mm (1/2") below the lower edge of the filling nozzle, as the fuel can expand due to the engine heat.
- Replace all fuel tank and container covers securely and mop up spilled fuel. Never operate the machine without the tank cover firmly in place.
- Avoid the formation of ignition sources for spilled fuel. After spilling fuel, do not attempt to start the engine, but move the machine away from the area where the fuel was spilled and avoid creating ignition sources until the fuel vapour has dissipated.
- Store fuel only in containers specially approved for this purpose.
- Always store fuel in a cool, well-ventilated place, at a safe distance from sparks, open flames or other sources of ignition.
- Never store fuel or machinery with fuel in the tank in a building where fuel vapour can be reached by a spark, open flame or other ignition source such as a kettle, stove, clothes dryer and the like. Allow the engine to cool down before storing it in an enclosed space.

Machine use and care

- Position the machine so that it cannot move during maintenance, cleaning, setting, assembly of accessories or spare parts and storage.
- Do not operate the machine by force. Use the right machine for your application. The right machine will do the job better and safer when operating at the intended rated capacity.
- Do not change the settings of the engine regulator and do not exceed the maximum speed of the engine. The governor controls the maximum safe operating speed of the engine.
- Do not run the engine at high speed without load.
- Do not put your hands or feet in the area of rotating parts.
- Avoid contact with hot fuel, oil, exhaust gases and hot surfaces. Do not touch the engine or exhaust pipe. These parts become very hot during operation. They remain hot for a short time after the machine is switched off. Allow the engine to cool down before carrying out maintenance or adjustment work.
- If the machine should make unusual noises or vibrations after starting, stop the engine immediately, disconnect the ignition cable and determine the cause. Unusual noises or vibrations are usually a safety sign of problems.
- Only use assembly and accessory parts approved by the manufacturer. Failure to comply with this note may result in injury.

6. Additional safety instructions

- Carefully check the area where work is to be done and keep the work area clean and free of dirt to prevent trip hazards. Work on a level smooth floor.
- During assembly, installation, operation, maintenance, repair or transport, never place any part of your body in a position where it would be in danger if movement occurred.
- Keep all onlookers, children and pets at least 75 feet (23 m) away. Stop the machine immediately if anyone approaches.
- Do not climb on the skip and do not carry passengers.
- Never park the machine in a place with unstable ground that could give way, especially when the machine is loaded.

- Release the clutch lever before starting the engine.
- Start the engine carefully according to the instructions and keep your feet far away from the moving parts.
- Never leave the operating position while the engine is running.
- Always hold the device with both hands during operation. Always hold the handlebar securely. Remember that the machine can unexpectedly jump up or forward if it encounters hidden obstacles, such as large stones.
- The machine must always be guided at walking speed.
- Do not overload the machine. Drive at a safe speed, adjust the speed to the slope of the terrain, the surface condition of the road, and the weight of the load.
- Take particular care when using reverse gear or pulling the machine towards you.
- Be especially careful when working on or crossing gravel paths, pavements or roads. Always watch out for hidden dangers and traffic.
- Drive on soft ground in first forward/reverse gear. Do not accelerate hard, steer or brake sharply.

Residual risks

The machine has been built according to the state-of-the-art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the "Safety Instructions" and the "Intended Use" together with the operating manual as a whole are observed.
- Use the tool that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your machine provides optimum performance.
- Keep your hands away from the working area when the machine is in operation.

7. Technical data

Engine	1-cylinder, 4-stroke OHV engine
Motor power	4.1 kW
Displacement	196 cm ³
Gears	3 forward + 1 reverse
1st gear	1.57 km/h
2nd gear	2.93 km/h
3rd gear	3.66 km/h
Reversing speed	1.14 km/h
Load-bearing capacity	500 kg
Transport tray length	950 mm
Transport tray width	680 mm
Transport tray depth	465 mm
Weight	250 kg
Type of engine	4-stroke motor
Idle speed	3000 rpm
Maximum speed	3600 rpm
Engine starter	Reverse starter (Pull starter)
Fuel	Unleaded petrol from octane rating 90 and maximum organic ethanol content of 5%
Fuel tank capacity	3.6 l
Engine oil tank capacity	0.6 l
Gearbox oil tank capacity	0.6 l
Hydraulic oil tank capacity	4.3 l
Required engine oil	SAE 10W-30 / SAE 10W-40
Gearbox oil	SAE30 / 80W-90
Hydraulic oil	HLP22 / HLP32
Max. incline	20°

Subject to technical changes!

Noise & vibration

⚠ Warning: Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

Information about noise level measured in accordance with applicable standards:

Sound pressure L_{pA}	78.23 dB
Sound pressure L_{wA}	98.4 dB
Measurement uncertainty K_{pA}	2.31 dB

Wear hearing protection.

Excessive noise can result in a loss of hearing.

Vibration Handlebar Left A_{hv}	10.1 m/s ²
Vibration Handlebar Right A_{hv}	11.3 m/s ²
Measurement uncertainty K_{pA}	1,5 m/s ²

The specified vibration emission value has been measured according to a standardised test procedure and can be used for comparison with another. The specified vibration emission value can also be used for an initial assessment of the load.

8. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- **Remove the transport locks with a suitable tool (e.g. scissors) (not included in the scope of delivery).**
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the device by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your equipment.

⚠ WARNING!

The device and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

9. Before commissioning

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhalation of petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Operate the product outdoors only.

NOTE!

Product damage

Using the product without or with too little engine and gear oil can result in engine damage.

- Fill with petrol and oil before commissioning. The product is supplied without engine and gearbox oil.

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

NOTE!

Risk of damage!

If incorrectly stored or undrained fuel is used, the carburettor may become clogged or engine operation may be affected.

- Put unused fuel in an airtight vessel and store it in a dark, cool room.

Check before operation

- Check all sides of the engine for oil or fuel leaks.
- Check the engine oil level.
- Check the fuel level – the tank should be at least half-full.
- Check the condition of the air filter.
- Check the condition of the fuel lines.

- Make sure that the spark plug connector is attached to the spark plug.
- Look for signs of damage.
- Check that all protective covers are in place and all screws, nuts and pins are tightened.

9.1 Filling up with engine oil (Fig. 3)

⚠ Attention!

The dumper is delivered without engine oil. Therefore, ensure that you add oil before commissioning. Use multigrade oil (SAE 10W-30 or 10W-40) for this.

Check the oil level regularly before commissioning. An oil level that is too low can damage the engine.

1. Place the dumper on a level, even surface.
2. Unscrew the oil dipstick (23).
3. Fill the tank with engine oil using a funnel (not included in scope of delivery). Note the max. filling capacity of 600 ml. Carefully fill the oil up to the lower edge of the filling port.
4. Wipe the oil dipstick (23) with a clean, lint-free cloth.
5. Reinsert the oil dipstick (23) and check the oil level without screwing the dipstick tight again.
6. The oil level must be within the middle mark on the oil dipstick.
7. If the oil level is too low, add the recommended amount of oil (max. 600 ml).
8. Then screw the oil dipstick (23) in again.

9.2 Filling up with petrol (Fig. 3)

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

When filling, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Switch off the engine and let it cool down.
- Keep heat, flames and sparks away.
- Only fill up with fuel outdoors.
- Wear protective gloves.
- Avoid contact with skin and eyes.
- Start the product at a distance of at least 3 m from the fuel filling point.
- Watch out for leaks. If petrol is leaking, do not start the engine.

⚠ Attention!

The plate vibrator is delivered without petrol. It is therefore essential to fill with petrol before commissioning. Use only RON 95 unleaded petrol.

1. Clean the area surrounding the filling area. Impurities in the tank lead to operational faults.
2. Carefully open the tank cover (20) so that any possible overpressure can be relieved.
3. Fill the fuel tank (21) with petrol using a funnel (not included in scope of delivery). Note the max. filling capacity of 3.6 litres. Carefully fill the petrol up to the lower edge of the filling nozzle.
4. Close the tank cover (20) again. Ensure that the fuel cap is tightly sealed.
5. Clean the fuel cap and the surroundings.
6. Check the tank and fuel lines for leaks.
7. Move at least three meters away from the refueling area before starting the engine.

10. Start up

⚠ ATTENTION!

Before starting work, always check that the transport tray (8) is securely locked!

10.1 ON/OFF switch (19)

The ON/OFF switch (19) activates or deactivates the ignition system. The ON/OFF switch (19) must be in the ON position for the engine to run.

The engine stops when the ON/OFF switch (19) is moved to the OFF position.

10.2 Clutch lever (4)

- Operating the clutch lever (4)
 - Clutch engaged:
- Disengaging the clutch lever (4)
 - Clutch disengaged.

10.3 Throttle (1)

The throttle (1) controls the speed of the engine. If the lever is moved in the directions shown, the engine runs faster (H) or slower (L).

Fast =



Slow =



10.4 Left steering lever (5) and right steering lever (3) (Fig. 1)

- Operate the left steering lever (18) to steer to the left.
- Operate the right steering lever (3) to steer to the right.

10.5 Gear selector lever (7)

- The gear selector lever (7) controls the forward or reverse movement of the machine.
- It is possible to choose between 3 forward gears and one reverse gear using the gear selector lever (7).

10.6 Tilt lever (6) (Fig. 4)

Watch out for sudden changes in the centre of gravity when tipping out!

Before starting work, always check that the transport tray (4) is securely locked.

1. Pull the locking plate with the left hand in direction A and unlock the tilt lever (6).
2. Pull the tilt lever (6) the right hand in direction B to lift the transport tray. The hydraulic system works and uses the hydraulic cylinder to lift the transport tray (8). Once the transport tray (8) has been lifted to the required position, pull the dumper lever back to its original position and lock it securely with the locking plate, as otherwise, the transport tray (8) moves to the end position.
3. Pull the tilt lever (6) the right hand in direction C to lift the transport tray (8). The hydraulic system works and uses the hydraulic cylinder to lower the transport tray (8). Once the transport tray (8) has been lowered to the required position, pull the dumper tilt lever (6) back to its original position and lock it securely with the locking plate.

Release the operating lever in good time once the transport tray (8) is in the relevant end positions. Otherwise, you are risking overloading the hydraulic system.

10.7 Starting the engine (Fig. 1, 2)

Follow the procedure below for cold starting:

1. Turn the choke lever (17) on the engine to the fully actuated position.
2. Set the throttle lever (1) on the top handle to the half open position.
3. Switch the engine switch (19) on.
4. Pull the recoil starter cable (18) slowly several times so that the petrol flows into the carburettor. Then hold the starter handle and pull the cord out a little until you feel resistance. Then pull the cord out in one quick movement and let the cord wind up again slowly. Do not let the cord recoil. If necessary, pull the cord several times until the engine starts.

5. Let the engine warm up for a few seconds. Then gradually move the choke lever (17) to the "OPEN" position. Restarting an engine that is already warm from previous operation does not normally require the use of the choke.
6. Set the throttle lever (1) on the top handle to the half open position.
7. Once the engine is warm, hold the starter handle and pull the cord out a little until you feel resistance. Then pull the cord out in one quick movement and let the cord wind up again slowly. Do not let the cord recoil.

10.8 Operation

NOTE!

- Always release the clutch before starting.
 - Always use the dumper with both hands.
 - Change gear only when stationary.
 - Never change gear on a slope.
1. After it has warmed up, pull the throttle (1) to increase the engine speed.
 2. Select the required gear and operate the clutch lever (4) slowly. If the gear does not engage immediately, release the clutch lever slowly and try again. This sets the dumper in motion.
 3. The dumper has steering levers on the handlebar, which makes steering very easy. Simply operate the relevant right or left steering lever to steer to the right or left. The sensitivity of the steering increases proportionally to the speed of the machine, and with the machine empty, only a slight pressure on the lever is needed to make a turn. However, when the machine is loaded, more pressure is required.

⚠ Attention

The dumper has a maximum capacity of 500 kg. However, it is recommended to assess the load and adjust it according to the ground on which the machine is used. It is therefore advisable to drive on such routes in low gear and with extra caution. Keep the machine in a low gear for the entire route in these situations. Avoid sharp turns and frequent changes of direction while driving on the road, especially on rough, hard terrain full of sharp, uneven places with high friction.

Remember that even if the unit has rubber chains, you must be careful when working in adverse weather conditions (ice, heavy rain and snow) or on types of ground that may cause the dumper to become unstable.

Please note that this is a chain vehicle that is subject to considerable pitching movements when driving over bumps, holes and steps.

When the clutch lever (4) is released, the machine stops and brakes automatically.

If you stop the machine on a steep slope, position a chock in front of one of the chains.

10.9 Idle speed

1. Set the throttle (1) to the "SLOW" position to reduce the load on the engine when not working.
2. Lowering the engine speed for idling the engine helps to extend the service life of the engine, save fuel and reduce the noise level of the machine.

10.10 Switching off the engine

Simply switch the on/off switch (19) to "OFF" switch to stop the engine in an emergency. Use the following procedure under normal conditions.

1. Move the throttle lever (1) to the "SLOW" position.
2. Let the engine idle for a minute or two.
3. Switch the on/off switch (19) to "ON".
4. Turn the fuel valve (16) to the "OFF" position.

⚠ Attention

Do not adjust the choke lever (17) to stop the engine. Misfiring or engine damage may occur.

11. Cleaning

⚠ Attention!

Always shut the engine down and remove the spark plug connector before carrying out any cleaning work.

We recommend that you clean the device directly after every use.

Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior.

12. Transport

⚠ WARNING!

Danger of injury!

Unintended and unexpected start-up of the product may lead to injuries.

- After loading, switch off the engine and, after the engine has cooled down, remove the spark plug connector from the spark plug.
- The product can cause severe crushing injuries due to its own weight.

Allow the engine to cool down before transporting or loading to avoid burns and to prevent fire hazards.

When transporting over longer distances, drain the fuel tank completely.

Secure the machine on the transport vehicle against rolling, slipping or tipping over and also lash down the dumper.

13. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C. Cover the power tool to protect it from dust or moisture. Store the operating manual with the power tool.

Follow the steps below to store your machine if the dumper will not be used for a period longer than 30 days.

1. Empty the tank completely. Old fuel gums up and can clog the carburettor and impede fuel flow. It is best to use a hose to extract it into a suitable container.
2. Close the fuel valve, start the engine and let it run until it stops. This ensures that no fuel remains in the carburettor. This prevents resin deposits from forming in the carburettor, which could cause engine damage.
3. Drain the oil from the engine while it is still warm. Fill the engine with fresh oil of a suitable grade.
4. Use clean cloths to clean the outside of the machine and keep the ventilation slots free of obstructions.

⚠ When cleaning plastic parts, do not use aggressive cleaning agents or petroleum-based cleaning agents. Chemicals can damage the plastics.

5. Check for loose or damaged parts. Repair or replace damaged parts and tighten loose bolts or nuts.
6. Store your machine on a level floor in a clean, dry building with good ventilation.

⚠ Do not store the machine with fuel in an unventilated area where it can reach fuel vapours, flames, sparks, pilot flames or other ignition sources.

14. Maintenance

⚠ Attention!

Always shut the engine down and remove the spark plug connector before carrying out any maintenance work.

Proper maintenance and lubrication will help keep the machine in proper working condition.

14.1 Servicing

1. Check the general condition of the machine. Check for loose screws, misalignment or jamming of moving parts, part breakages and other conditions that could impair safe operation.
2. Remove all foreign objects and other materials that have collected on the chain and on the unit. Clean the machine after every use. Then use a high-quality, low-viscosity machine oil to lubricate all moving parts.
3. Take care of the machine. Check for misalignment or jamming of moving parts, part breakages and other conditions that could impair operation of the machine. In the event of damage, have the machine repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained machines.
4. Keep the engine and silencer free of grass, leaves, excess grease or soot encrustation to reduce a fire hazard.
5. Never spray the machine with water or other liquids. Keep the handles dry, clean and free of contamination. Clean the machine after every use.
6. Observe the relevant laws and regulations for the disposal of fuel, oil, etc. to protect the environment.
7. Ensure that the machine is out of the reach of children when it is at a standstill and only allow instructed persons to operate the machine. The machine is dangerous in the hands of untrained operators

⚠ Never use a high-pressure cleaner to clean your machine. Water can penetrate sealed areas of the machine and the transmission housing and cause damage to spindles, gear wheels, bearings or the engine. The use of high-pressure cleaners shortens the service life and reduces the ease of maintenance.

14.2 Adjusting the clutch

The clutch play changes with the wear of the clutch. To enable proper operation, the clutch cable must be adjusted.

1. Set the clutch lever (4) to the original position using the adjuster.
2. To do this, tighten the counternut with an open-end spanner size 10 mm (not included in the scope of delivery) until the clutch builds up the correct pressure on the belt (thumb pressure).

14.3 Adjusting the steering

If you have difficulty steering the dumper, readjust the steering levers (3) and (5) with the adjuster.

1. Loosen the counternut with an open-ended spanner size 14 mm (not included in the scope of delivery) and unscrew the adjuster slightly. This removes the slack in the cable that may occur after first use or due to normal wear and tear.
2. Be careful not to unscrew the adjuster too far, as this may cause the problem of interruption of the drive.
3. After adjusting, tighten the counternut again.

14.4 Lubrication

The transmission is lubricated and sealed in the factory.

14.5 Oil change (Fig. 3)

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

The engine oil change should be carried out while the motor is at operating temperature and switched off.

Use only engine oil (SAE 10W-30 or SAE 10W-40).

1. Place the dumper on a level, even surface.
2. Place a suitable collection container under the oil drain screw (22).
3. Use an open-end spanner size 10 mm (not included in the scope of delivery) to open the oil drain screw (22) and drain the engine oil.
4. After you have drained the engine oil completely, tighten the oil drain screw (22) again.
5. Now unscrew the oil filler plug with oil dipstick (23) anti-clockwise.
6. Fill up with fresh engine oil and check the oil level.
7. Then screw the oil filler plug with oil dipstick (23) back in clockwise.

14.6 Air filter maintenance (Fig. 5)

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

If not cleaned correctly, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Clean the air filter only by knocking out or blowing out with compressed air.
- Never clean the air filter with petrol or flammable solvents.

NOTE!

Risk of damage!

Operating the engine without the filter element in place can cause engine damage.

- Never run the engine without the air filter element in place.

A fouled air filter insert diminishes the engine output due to reduced air supply to the carburettor. Regular inspection is therefore essential.

The air filter should be checked every 10 operating hours and cleaned as required.

1. Unscrew the wing nut (15) and remove the air filter cover (14).
2. Check the air filter cover (14) for holes or cracks. Replace any damaged insert.
3. Unscrew the inner wing nut (14a) and remove the filter insert.
4. Wipe off dirt on the inside of the filter housing with a clean moist cloth. Make sure that no direct enters the opening. Set the air filter cover (14) on the filter housing for the duration of the filter cleaning process.
5. Remove the filter insert (14c). Check it for damage and replace it if necessary.

6. Blow out the foam filter (14c) thoroughly with compressed air.
7. Remove the paper filter (14b). Check it for damage and replace it if necessary.
8. Blow out the paper filter (14b) from the inside to the outside with compressed air. Do not rub dirt off the paper filter (14b). This can result in damage.
9. Replace the clean filter insert (foam filter 17c and paper filter 17b) and tighten the inner wing nut (14a).
10. Put on the air filter cover (14) and secure it with the wing nut (15).

⚠ **ATTENTION:** Never run the engine without an air filter insert or with a damaged air filter insert. This would allow dirt to enter the engine, which would damage the engine. The manufacturer warranty is then invalidated.

14.7 Clean/replace the spark plug

⚠ **ATTENTION:** Only replace the spark plug when the engine is cold!

Check the spark plug for dirt and grime after 10 operating hours and if necessary, clean it with a copper wire brush.

Thereafter, replace the spark plug every 50 operating hours or if necessary.

1. Disconnect the spark plug cable and remove any dirt in the spark plug area.
2. Unscrew the spark plug (13) with the supplied spark plug wrench and check this.
3. Check the insulation. Replace the spark plug (13) if it is damaged, e.g. cracked or fragmented.
4. Clean the spark plug electrodes with a wire brush.
5. Check the electrode gap and adjust it using a feeler gauge. To make sure that the engine remains efficient, the spark plug (13) must have the right electrode gap (0.7-0.8 mm).
6. Screw the spark plug (13) back in by hand and tighten it about 1/4 turn with the spark plug wrench.
7. Fit the spark plug cable onto the spark plug (13).

⚠ ATTENTION!

A loose spark plug can overheat and cause damage to the engine. If you tighten the spark plug too much, the thread in the cylinder head may be damaged.

14.8 Pump out petrol with a petrol extraction pump

The petrol must be drained in the event of storage over a longer period of time or for transport.

1. Close the fuel shut-off valve (16).

2. Hold a collection container under the hose of the petrol extraction pump (not included in the scope of delivery).
3. Unscrew and remove the tank cover (20).
4. Remove the fuel filter insert.
5. Push the hose of the petrol extraction pump into the fuel tank and pump out the petrol completely using the petrol extraction pump.
6. Reinsert the fuel filter insert.
7. Retighten the tank cover (20).

14.9 Tensioning the chain (fig. 5)

The chains tend to slacken during operation. When operating with loose chains, these tend to slip over the drive wheel, whereby these jump into their housing or work in a precarious state resulting in wear on the housing.

Proceed as follows to check the tension on the chains.

1. Always place the machine on a level surface with a compacted base, preferably on asphalt or flagstones.
2. Lift the machine up and support it on blocks or stands with a suitable bearing capacity for the weight of the machine so that the chains are around 100 mm above the ground.
3. Measure the chain's centre line compared to the horizontal line. The value must not deviate by more than 10 - 15 mm.

Proceed as follows if the value is higher.

1. Use the tilt lever to tilt the transport tray and support it on blocks or stands with a suitable bearing capacity for the weight of the transport tray.
2. Undo counternut A.
3. Tighten screw B until the correct tension is reached.
4. Secure screw B by tightening counternut A.
5. Return the transport tray to its original position.

⚠ Adjusting the chains and the brakes is linked so therefore proceed with caution as tensioning the chains too much loses the braking effect completely.

⚠ If the set screw does not allow any further adjustments, the chains may have to be replaced.

14.10 Replacing the chains (Fig. 6)

Check the condition of the chains at regular intervals. If a chain is cracked or frayed, it must be replaced as soon as possible.

1. Loosen the chains (see 14.9.).
2. Replace the chains as shown in the illustration.
3. Correctly tension the chains (see 14.9.).

⚠ When removing or installing chains, ensure that your fingers do not get caught between the belt and the pulley.

Important note in the case of repairs:

For return delivery of the device for repair, please ensure for safety reasons that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables. Wearing parts*: Spark plug, belt, chain

* may not be included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

15. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the unit, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

16. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your machine failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
Engine does not start.	Spark plug connector unplugged.	Re-connect the spark plug cable to the spark plug.
	No fuel or old fuel.	Fill with clean, fresh petrol.
	Choke not in open position.	The throttle must be positioned in the choke position during cold starting.
	Fuel line clogged.	Clean the fuel line.
	Contaminated spark plug.	Clean, set gap or replace.
	Engine flooded.	Wait a few minutes before restarting, but do not allow the engine to prime.
Engine runs erratically.	Spark plug cable loose.	Connect and fasten the spark plug cable.
	Engine runs with CHOKE.	Set the choker-arm to OFF.
	Fuel line clogged or old fuel.	Clean the fuel line. Fill the tank with clean, fresh petrol.
	Ventilation blocked.	Clean the air filter.
	Water or contamination in the fuel system.	Empty the tank. Fill the tank with fresh fuel.
	Contaminated air filter.	Clean or replace the air filter.
	Incorrect carburettor setting.	Contact the service department.
Motor is overheated.	Engine oil level low.	Fill crankcase with correct oil.
	Contaminated air filter.	Clean the air filter.
	Airflow restricted.	Remove and clean the housing.
	Carburettor not adjusted correctly.	Contact the service department.
One of the two chains is blocked.	Foreign objects have got jammed between the chain and the frame.	Remove the foreign objects.
The machine does not move when the engine is running.	The gear was not chosen correctly.	Make sure that the gear lever is not between two gears.
	The drive chains are not tensioned sufficiently.	Tension the chains.

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Lisez attentivement cette notice d'utilisation.
	Portez des lunettes de protection. Portez une protection auditive.
	Portez des chaussures de sécurité.
	Portez des gants de travail.
	Il est interdit de retirer ou de manipuler les dispositifs de protection ou de sécurité. Ne touchez pas les pièces chaudes de la machine.
	Ne touchez pas les pièces chaudes de la machine.
	Interdiction de fumer et de toute flamme nue sur le lieu de travail.
	Les objets projetés peuvent causer des blessures.
	Maintenez les autres personnes à de la zone de distance.
	Danger dû à l'inhalation de gaz d'échappement !
	Important ! Les gaz d'échappement sont nocifs. Par conséquent, vous ne devez pas faire fonctionner le moteur dans des zones non ventilées.










 	<p>Ne pas utiliser l'appareil en pente en cas d'inclinaison supérieure à 20°. Risque de basculement !</p>
	<p>Avertissement relatif aux substances inflammables.</p>
 	<p>L'angle d'inclinaison maximal est de 20° en côte et de 6° en pente.</p>
	<p>Niveau de puissance sonore</p>
	<p>Starter manuel</p>
	<p>Régulateur de vitesse</p>
	<p>Le produit respecte les directives européennes en vigueur.</p>
<p>⚠ Attention !</p>	<p>Dans la présente notice d'utilisation, tous les points qui concernent votre sécurité sont signalés par ce pictogramme.</p>

Table des matières:
Page:

1.	Introduction	43
2.	Description du produit (fig. 1)	43
3.	Fournitures.....	43
4.	Utilisation conforme.....	43
5.	Consignes de sécurité générales.....	44
6.	Consignes de sécurité supplémentaires	46
7.	Caractéristiques techniques.....	47
8.	Déballage.....	47
9.	Avant la mise en service.....	48
10.	Mise en service.....	49
11.	Nettoyage.....	51
12.	Transport.....	51
13.	Stockage	51
14.	Maintenance	52
15.	Élimination et recyclage.....	55
16.	Dépannage	56
17.	Déclaration de conformité	126



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvel appareil vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Inobservation des instructions d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description du produit (fig. 1)

1. Gâchette d'accélérateur
2. Contacteur de moteur
3. Levier de direction droit
4. Levier d'embrayage
5. Levier de direction gauche
6. Manette
7. Levier de vitesse
8. Cuve de transport
9. Transmission
10. Chaîne

Moteur (fig. 2-3)

11. Gâchette d'accélérateur
12. Pot d'échappement
13. Bougie d'allumage
14. Filtre à air
15. Écrou à oreilles
16. Robinet de carburant
17. Manette du starter
18. Démarreur à câble
19. Interrupteur On/Off
20. Couvercle de réservoir
21. Réservoir de carburant
22. Vis de vidange d'huile
23. Vis de remplissage d'huile avec jauge d'huile

3. Fournitures

- Notice d'utilisation
- Clé à bougie d'allumage
- Manuel du moteur
- Sachet joint

4. Utilisation conforme

La machine est uniquement conçue pour les petits travaux de chargement et de transport dans les secteurs de l'horticulture, de l'aménagement paysager et de l'agriculture.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître et connaître les dangers possibles qu'elle implique. En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible. Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

La machine ne doit être utilisée qu'avec des pièces de rechange et des accessoires d'origine du fabricant.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité générales

Comprendre votre machine

- Vous devez lire et comprendre la notice d'utilisation et les panneaux apposés sur la machine. Prenez connaissance du mode de fonctionnement et des limites d'utilisation ainsi que des sources de danger spécifiques à la machine.
- Familiarisez-vous avec les éléments de commande et leur bon fonctionnement.
- Apprenez à arrêter la machine et à débrayer rapidement la commande.
- Veillez à lire et à comprendre toutes les instructions et mesures de sécurité décrites dans le manuel du fabricant du moteur, qui a été livré séparément avec votre machine.
- N'essayez pas d'utiliser la machine avant d'avoir entièrement compris le fonctionnement et la maintenance du moteur ainsi que les moyens d'éviter les blessures et/ou les dommages matériels.

Espace de travail

- Ne laissez pas la machine allumée dans une pièce close et ne la faites pas fonctionner dans une pièce close. Les gaz d'échappement sont dangereux : ils contiennent du monoxyde de carbone, un gaz inodore et mortel.
- N'utilisez cette machine qu'à l'extérieur, à un endroit bien aéré. N'utilisez jamais la machine si la vue ou la lumière est insuffisante.

Sécurité personnelle

- N'utilisez pas la machine si vous avez consommé de la drogue, de l'alcool ou des médicaments qui entravent votre capacité à assurer une utilisation correcte.
- Porter des vêtements adaptés. Portez un pantalon, des bottes et des gants. Ne portez pas de vêtements amples, de short ni de bijoux. Attachez vos cheveux afin qu'ils ne dépassent pas la hauteur des épaules. Maintenir les cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces mobiles. Les vêtements amples, bijoux et cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- Utilisez un équipement de protection individuelle. Toujours porter des lunettes de protection. Les équipements de protection tels que les masques anti-poussière, les casques de protection ou les protections auditives adaptés aux conditions d'utilisation réduisent le risque de blessure.
- Contrôlez toujours votre machine avant de la démarrer. Veillez à ce que les dispositifs de protection soient correctement montés et fonctionnels. Veillez à ce que tous les écrous, vis, etc. soient bien serrés.
- N'utilisez pas la machine si elle a besoin d'être réparée ou est dans un état technique insatisfaisant. Remplacez les pièces usées, manquantes ou défectueuses avant l'utilisation.
- Cherchez les éventuelles fuites d'essence. Conservez votre machine dans un bon état de fonctionnement.
- Les dispositifs de protection ne doivent pas être retirés ou manipulés. Vérifiez régulièrement leur bon fonctionnement.
- N'utilisez pas la machine si le contacteur de moteur ne la démarre pas ou le l'arrête pas. Tous les moteurs à essence qui ne peuvent pas être commandés à partir du contacteur de moteur sont dangereux et doivent être remplacés.

- Prenez l'habitude, avant le démarrage, de vérifier que les tournevis et outils ont été enlevés de la zone de la machine. Un tournevis ou outil se trouvant sur une pièce rotative de la machine peut entraîner des blessures.
- Restez vigilant, soyez attentifs à ce que vous faites et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez la machine.
- Ne vous penchez pas au-dessus. N'utilisez pas la machine pieds nus, avec des sandales ou des chaussures de ce type. Portez des chaussures de sécurité qui protègent vos pieds et améliorent l'adhérence sur les sols glissants.
- Veillez à constamment adopter une posture stable et à garder votre équilibre. Cela vous assure un meilleur contrôle de la machine dans les situations inattendues.
- Évitez toute mise en service involontaire. Veillez à ce que le moteur soit coupé avant de transporter la machine ou d'effectuer des travaux de maintenance ou de réparation sur la machine. Le transport ou l'exécution de travaux de maintenance et de réparation sur une machine dont le moteur tourne peuvent causer des accidents.

Manipulation sûre du carburant

- Le carburant est facilement inflammable et ses vapeurs peuvent causer une déflagration subite en cas d'inflammation. Lorsque vous le manipulez, prenez des mesures de précaution pour réduire la probabilité de blessures graves.
- Lorsque vous remplissez ou purgez le réservoir de carburant, utilisez un récipient à carburant adapté et travaillez à l'extérieur, dans un endroit propre et bien aéré. Il est interdit de fumer, de générer des étincelles, des flammes ou d'autres sources d'ignition à proximité de la zone de travail lors du remplissage du réservoir ou de l'utilisation de la machine. Ne remplissez jamais le réservoir de carburant à l'intérieur.
- Tenez les objets conducteurs mis à la terre comme les outils à l'écart des pièces conductrices et raccords à nu afin d'éviter la formation d'étincelles ou d'arcs électriques. Les vapeurs de carburant risqueraient de s'enflammer en présence de tels phénomènes.

- Coupez toujours le moteur et laissez-le refroidir avant de remplir le réservoir de carburant. N'enlevez jamais le couvercle de réservoir et/ou ne faites jamais l'appoint de carburant lorsque le moteur fonctionne ou que le moteur est chaud. N'utilisez pas la machine si vous avez connaissance de fuites dans le circuit à carburant.
- Dévissez lentement le couvercle de réservoir afin d'évacuer lentement la pression du réservoir.
- Ne remplissez jamais le réservoir de carburant à ras bord. Le niveau de remplissage maximal du réservoir est de 12,5 mm (1/2») sous le niveau inférieur de la tubulure de remplissage, car le carburant peut se dilater sous l'effet de la chaleur du moteur.
- Remplacez correctement tous les couvercles de réservoir de carburant et de récipient et épongez tout carburant renversé. Ne faites jamais fonctionner la machine si aucun couvercle de réservoir n'est monté.
- Éviter la formation de sources d'étincelles à partir du carburant renversé. Si vous renversez du carburant, n'essayez pas de démarrer le moteur, mais déplacez la machine en dehors de la zone où le carburant a été renversé et évitez toutes les sources d'ignition tant que les vapeurs de carburant ne se sont pas évaporées.
- Stockez le carburant dans des récipients spécialement conçus à cet effet.
- Stockez le carburant dans un endroit frais, bien aéré, à une distance suffisante des étincelles, flammes nues et autres sources d'ignition.
- Ne stockez jamais de carburant ou de machines dont le réservoir est rempli de carburant dans un bâtiment où les vapeurs de carburant pourraient être atteintes par une étincelle, une flamme nue ou toute autre source d'ignition, comme une bouilloire, un four, un sèche-linge ou des objets similaires. Avant le stockage, laissez le moteur refroidir dans une pièce fermée.

Utilisation et entretien de la machine

- Positionnez la machine afin qu'elle ne puisse pas bouger pendant les travaux de maintenance, de nettoyage, de réglage, de montage des accessoires ou des pièces de rechange et lors du stockage.
- Ne manipulez pas brusquement la machine. Utilisez la machine qui convient à votre utilisation. La machine correcte effectuera le travail dans des conditions optimales si elle est utilisée à la puissance nominale prévue.

- Ne modifiez pas les réglages du régulateur moteur et ne dépassez pas le régime maximal du moteur. Le régulateur commande le régime de fonctionnement de sécurité maximal du moteur.
- Ne faites pas tourner le moteur à haut régime sans charge.
- Ne mettez pas vos pieds ni vos mains à proximité des pièces rotatives.
- Évitez tout contact avec du carburant, de l'huile, des gaz d'échappement chauds ainsi qu'avec les surfaces brûlantes. Ne touchez pas le moteur ni le pot d'échappement. Ces pièces deviennent brûlantes pendant l'utilisation. Ils restent chauds pendant un court moment après l'arrêt de la machine. Laissez le moteur refroidir avant les travaux de maintenance ou de réglage.
- En présence de vibrations ou de bruits inhabituels après le démarrage de la machine, coupez immédiatement le moteur, débranchez le câble d'allumage et déterminez-en la cause. Les vibrations et bruits inhabituels sont habituellement le signe d'un problème.
- Utilisez uniquement les pièces de montage et de rechange autorisées par le fabricant. Tout non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures.

6. Consignes de sécurité supplémentaires

- Contrôlez minutieusement la zone dans laquelle vous allez travailler, gardez la zone propre afin d'éliminer les zones de trébuchement. Travaillez sur un sol plan et lisse.
- Pendant le montage, l'installation, le fonctionnement, la maintenance, la réparation ou le transport, ne mettez jamais une partie de votre corps dans une position qui serait dangereuse si un mouvement était initié.
- Maintenez les spectateurs, enfants et animaux de compagnie à au moins 23 m (75 pieds) de distance. Arrêtez immédiatement la machine si quelqu'un s'approche.
- Ne montez pas sur le mini-transporteur tout terrain et ne transportez pas de passager.
- Ne mettez jamais la machine dans un endroit dont le sol est instable et risquerait de céder, en particulier si la machine est chargée.
- Avant le démarrage du moteur, relâchez le levier d'embrayage.

- Démarrez le moteur prudemment conformément à la notice et gardez vos pieds à l'écart des pièces mobiles.
- Ne quittez jamais le poste de commande si le moteur tourne.
- Pendant le fonctionnement, tenez toujours l'appareil à deux mains. Tenez toujours fermement la barre de direction. Sachez que la machine peut être projetée de manière inattendue vers le haut ou vers l'avant si elle rencontre des obstacles cachés, comme de grosses pierres.
- La machine doit toujours être conduite au pas.
- Ne surchargez pas la machine. Conduisez à une vitesse sûre, adaptez votre vitesse à l'inclinaison du terrain, aux caractéristiques de la route et au poids transporté.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous utilisez la marche arrière ou que vous tirez la machine vers vous.
- Soyez extrêmement prudent lorsque vous travaillez sur les chemins en gravier, les trottoirs et les rues ou que vous les traversez. Soyez toujours attentifs aux éventuels dangers cachés et à la circulation.
- Utilisez la première vitesse de marche avant/arrière sur les sols mous. N'accélérez pas brusquement, ne tournez pas et ne freinez pas brutalement.

Risques résiduels

Cette machine a été construite en l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, l'utilisation conforme ainsi que la notice d'utilisation de manière générale.
- Utilisez l'outil recommandé dans la présente notice d'utilisation. Vous garantirez ainsi à votre machine des performances optimales.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail lorsque la machine est en cours de fonctionnement.

7. Caractéristiques techniques

Moteur	Moteur OHV 1 cylindre, 4 temps
Puissance du moteur	4,1 kW
Cylindrée	196 cm ³
Rapports de transmission	3 vitesses d'avance + 1 marche arrière
1 Vitesse :	1,57 km/h
2 Vitesse :	2,93 km/h
3 Vitesse :	3,66 km/h
Vitesse de marche arrière	1,14 km/h
Capacité de charge	500 kg
Longueur de la cuve de transport	950 mm
Largeur de la cuve de transport	680 mm
Profondeur de la cuve de transport	465 mm
Poids	250 kg
Type de moteur	Moteur 4 temps
Régime ralenti	3000 min-1
Régime maximal	3 600 min-1
Démarrateur moteur	Démarrateur réversible (Démarrateur à câble)
Carburant	Essence sans plomb avec indice d'octane min. de 90 et teneur en max. biodégradable du 5 %
Contenance du réservoir de carburant	3,6 l
Capacité du réservoir d'huile moteur	0,6 l
Capacité du réservoir d'huile de transmission	0,6 l
Capacité du réservoir d'huile hydraulique	4,3 l
Huile moteur requise	SAE 10W-30 / SAE 10W-40
Huile	SAE30 / 80W-90
Huile hydraulique	HLP22 / HLP32
Inclinaison max.	20°

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

△ **Avertissement** : Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, veuillez porter une protection auditive adaptée.

Informations concernant le développement de bruit mesurée selon les normes en vigueur :

Niveau de pression acoustique p_{pA}	78,23 dB
Niveau de puissance sonore L_{wA}	98,4 dB
Incertitude de mesure K_{pA}	2,31 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Vibration Poignée de conduite gauche A_{hw}	10,1 m/s ²
Vibration Poignée de conduite droite A_{hw}	11,3 m/s ²
Incertitude de mesure K_{pA}	1,5 m/s ²

La valeur d'émission des vibrations indiquée a été mesurée dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peut être utilisée avec une autre dans le but de comparer un outil électrique. La valeur indiquée pour les émissions de vibrations peut être utilisée également afin de réaliser une première évaluation de la charge.

8. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- **Retirez les sécurités de transport à l'aide d'un outil approprié (par ex. des ciseaux) (non fourni).**
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.

- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT !

L'appareil et le matériau d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

9. Avant la mise en service

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

REMARQUE !

Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'essence et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur et sans huile pour engrenages.

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si vous utilisez des carburants qui ont été stockés dans de mauvaises conditions ou non autorisés, le carburateur risque de se boucher et d'entraver le fonctionnement du moteur.

- Versez le carburant non utilisé dans un récipient étanche à l'air et stockez-le dans une pièce sombre et fraîche.

Contrôle avant utilisation

- Vérifier tous les côtés du moteur à la recherche de fuites d'huile ou d'essence.
- Vérifier le niveau d'huile moteur.
- Vérifiez le niveau de carburant – le réservoir doit être au moins à moitié plein.
- Vérifiez l'état du filtre à air.
- Vérifier l'état des conduites de carburant.
- Assurez-vous que le connecteur de bougie d'allumage est fixé à la bougie d'allumage.
- Soyez attentifs aux signes de dommages.
- Vérifier que tous les capots de protection sont installés et que l'ensemble des vis, écrous et boulons sont serrés.

9.1 Plein d'huile moteur (fig. 3)

⚠ Attention !

Le mini-transporteur tout terrain est livré sans huile moteur. Avant la mise en service, faites impérativement le plein d'huile. Utilisez une huile multi-usages (SAE 10W-30 ou SAE 10W-40).

vérifiez le niveau d'huile avant chaque mise en service. Un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

1. Placez le mini-transporteur tout terrain sur une surface plane et droite.
2. Dévissez la jauge d'huile (23).
3. Remplissez le réservoir d'huile moteur à l'aide d'un entonnoir (non fourni). Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 600 ml. Versez l'huile avec précaution jusqu'à l'arête inférieure de la tubulure de remplissage.
4. Essuyez la jauge d'huile (23) avec un chiffon propre et non pelucheux.
5. Réintroduisez la jauge d'huile (23) et vérifiez le niveau d'huile sans revisser la jauge d'huile.

- Le niveau d'huile doit se situer au sein du repère central de la jauge d'huile.
- Si le niveau d'huile est trop bas, rajoutez la quantité d'huile recommandée (max. 600 ml).
- Revissez ensuite la jauge d'huile (23).

9.2 Plein d'essence (fig. 3)

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir.
- Maintenez-le à l'écart de la chaleur, des flammes et des étincelles.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.
- Portez des gants de protection.
- Évitez tout contact cutané ou oculaire.
- Démarrez le produit à une distance d'au moins 3 m de la zone de remplissage de carburant.
- Surveillez les éventuelles fuites. Si de l'essence s'écoule, ne démarrez pas le moteur.

⚠ Attention !

Le mini-transporteur tout terrain est livré sans essence. Il faut donc impérativement faire le plein d'essence avant la mise en service. Utilisez de l'essence sans plomb ROZ 95.

- Nettoyez l'espace autour de la zone de remplissage. Des impuretés dans le réservoir causent des dysfonctionnements.
- Ouvrez prudemment le couvercle de réservoir (20), afin qu'une éventuelle surpression existante puisse être évacuée.
- Remplissez le réservoir de carburant (21) à l'aide d'une trémie (non fournie). Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 3,6 litres. Remplissez prudemment l'essence jusqu'au bord inférieur de l'orifice de remplissage.
- Refermez de nouveau le couvercle de réservoir (20). Assurez-vous que le bouchon du réservoir se ferme de manière étanche.
- Nettoyez le bouchon du réservoir et son environnement.
- Vérifiez l'étanchéité du réservoir et des conduites de carburant.
- Avant le démarrage du moteur, éloignez-vous d'au moins trois mètres du lieu d'approvisionnement en essence.

10. Mise en service

⚠ ATTENTION !

Avant de commencer les travaux, vérifiez toujours que la cuve de transport (8) est bien verrouillée !

10.1 Interrupteur On/Off (19)

L'interrupteur On/Off (19) permet d'activer et de désactiver le système d'allumage. L'interrupteur On/Off (19) doit se trouver en position ON pour que le moteur tourne.

Le moteur s'arrête lorsque l'interrupteur On/Off (19) est déplacé en position OFF.

10.2 Levier d'embrayage (4)

- Actionnement du levier d'embrayage (4)
 - Embrayage embrayé :
- Relâchement du levier d'embrayage (4)
 - Embrayage débrayé.

10.3 Gâchette d'accélérateur (1)

La gâchette d'accélérateur (1) permet de commander la vitesse du moteur. Lorsqu'elle est déplacée dans les directions indiquées, le moteur tourne plus rapidement (H) ou plus lentement (L).

Rapide =



Lent =



10.4 Levier de direction gauche (5) et levier de direction droit (3) (fig. 1)

- Actionnez le levier de direction gauche (18) pour tourner vers la gauche.
- Actionnez le levier de direction droit (3) pour tourner vers la droite.

10.5 Levier de changement de vitesse (7)

- Le levier de vitesse (7) commande la vitesse d'avance ou de recul de la machine.
- Le levier de vitesse (7) comprend 3 vitesses d'avance et une vitesse de recul.

10.6 Manette de la cuve (6) (fig. 4)

Lorsque vous faites basculer la cuve, faites attention au déplacement soudain du centre de gravité ! Avant de commencer les travaux, vérifiez toujours que la cuve de transport (4) est bien verrouillée.

- Tirez la gâche avec la main gauche en direction de A et déverrouillez la manette de la cuve (6).

2. Tirez la manette de la cuve (6) avec la main droite en direction de B pour soulever le bac de transport (8). Le système hydraulique fonctionne et soulève le bac de transport (8) avec le vérin hydraulique. Lorsque le bac de transport (8) a été soulevé jusqu'à la position souhaitée, ramenez la manette de la cuve (6) dans sa position initiale et verrouillez-le solidement avec la gâche, sinon le bac de transport (8) se déplacera jusqu'à la position finale.
3. Tirez la manette de la cuve (6) avec la main droite en direction de C pour abaisser le bac de transport (8). Le système hydraulique fonctionne et abaisse le bac de transport (8) avec le vérin hydraulique. Lorsque le bac de transport (8) a été abaissé jusqu'à la position souhaitée, ramenez la manette de la cuve (6) dans sa position initiale et verrouillez-le solidement avec la gâche.

Relâchez le levier de commande à temps, lorsque le bac de transport (8) se trouve dans les positions finales respectives. Sinon, vous risquez de surcharger le système hydraulique.

10.7 Démarrage du moteur (fig. 1, 2)

Suivez la procédure ci-après en cas de démarrage à froid :

1. Tournez le levier de starter (17) du moteur en position complètement actionnée.
2. Placez la gâchette d'accélérateur (1) sur la poignée supérieure en position semi-ouverte.
3. Allumez l'interrupteur du moteur (19).
4. Tirez plusieurs fois lentement sur le câble de démarrage (18), afin que l'essence coule dans le carburateur. Tenez ensuite le câble de démarrage (18) et sortez légèrement le câble jusqu'à ce que sentiez une résistance. Tirez alors le câble vers l'extérieur en un mouvement rapide et laissez le câble de nouveau s'enrouler lentement. Ne laissez pas le câble retourner brutalement en arrière. Si nécessaire, tirez le câble de démarrage (18) plusieurs fois jusqu'à ce que le moteur démarre.
5. Laissez le moteur tourner à chaud pendant quelques secondes. Tournez alors le levier de starter manuel (17) progressivement vers la position ouverte « OPEN ». Le redémarrage d'un moteur qui est déjà chaud car il vient de fonctionner ne nécessite normalement pas l'utilisation du starter manuel.

6. Placez la gâchette d'accélérateur (1) sur la poignée supérieure en position semi-ouverte.
7. Lorsque le moteur est chaud, tenez la poignée de démarrage et tirez un peu sur la corde jusqu'à ce que vous sentiez une résistance. Tirez alors le câble vers l'extérieur en un mouvement rapide et laissez le câble de nouveau s'enrouler lentement. Ne laissez pas le câble retourner brutalement en arrière.

10.8 Fonctionnement

REMARQUE !

- Avant le démarrage, relâchez toujours l'embrayage.
- Utilisez toujours le mini-transporteur tout terrain des deux mains.
- Ne changez de vitesse qu'à l'arrêt.
- Ne changez jamais de vitesse sur une pente.

1. Après le réchauffement, tirez sur la manette des gaz (1) pour augmenter le régime moteur.
2. Passez la vitesse souhaitée et actionnez lentement le levier d'embrayage (4). Si le rapport ne s'engage pas immédiatement, relâchez lentement le levier d'embrayage et réessayez. De cette manière, le tombereau se met en mouvement.
3. Le mini-transporteur tout terrain est muni des leviers de direction sur le guidon, qui facilitent les changements de direction. Il suffit d'actionner le levier de direction droit ou gauche correspondant pour braquer à droite ou à gauche. La sensibilité des leviers augmente en fonction de la vitesse de la machine. Lorsque la machine est vide, une légère pression sur le levier suffit à effectuer une courbe. Lorsque la machine est chargée, une pression supérieure est nécessaire.

⚠ Attention

La capacité maximale du mini-transporteur est de 500 kg. Nous recommandons d'évaluer la charge et de l'adapter au sol sur lequel la machine est utilisée. Nous conseillons de traverser les zones plus sensibles à vitesse lente et d'être particulièrement prudent. Dans de telles situations, la machine doit être maintenue à un faible rapport pendant tout le trajet. Évitez de prendre des courbes abruptes et de changer souvent de direction lorsque vous vous trouvez sur la route, en particulier sur les terrains rugueux et durs présentant des zones abruptes et inégales qui offrent un frottement important.

N'oubliez pas que, même si l'unité est équipée des chaînes en caoutchouc, vous devez rester prudent lorsque vous travaillez dans des conditions défavorables (verglas, pluie forte, neige) ou sur des sols instables.

Veillez noter qu'il s'agit d'un véhicule à chenilles, exposé à des mouvements de tangage importants lorsqu'il passe sur des irrégularités, des trous et des différences de niveau.

Lorsque vous relâchez le levier d'embrayage (4), la machine freine et s'arrête automatiquement.

Si vous arrêtez la machine sur une pente raide, vous devez positionner une cale devant l'une des chaînes.

10.9 Régime ralenti

1. Mettez la gâchette d'accélérateur (1) en position « SLOW » pour réduire la charge du moteur lorsque vous ne travaillez pas.
2. Réduire le régime du moteur en marche à vide permet d'augmenter la durée de vie du moteur, d'économiser du carburant et de limiter le bruit émis par la machine.

10.10 Arrêt du moteur

Il suffit de mettre l'interrupteur marche/arrêt (19) sur « OFF » pour arrêter le moteur en cas d'urgence. Dans des conditions normales, procédez de la manière suivante.

1. Placez la gâchette d'accélérateur (1) en position « SLOW ».
2. Laissez le moteur fonctionner en marche à vide pendant une ou deux minutes.
3. Mettez l'interrupteur marche/arrêt (19) sur « OFF ».
4. Placez le robinet d'essence (16) en position « OFF ».

⚠ Attention

N'utilisez jamais la manette du starter (17) pour arrêter le moteur. Cela pourrait causer des erreurs d'allumage ou endommager le moteur.

11. Nettoyage

⚠ Attention !

Avant d'effectuer les travaux de nettoyage, toujours arrêter le moteur et retirer le connecteur de bougie d'allumage.

Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.

Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.

12. Transport

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Après le chargement, coupez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage lorsque le moteur a refroidi.
- Le poids du produit peut causer de graves blessures par écrasement.

Avant le transport ou le chargement, laisser le moteur refroidir afin d'éviter les brûlures et d'exclure tout risque d'incendie.

Lors d'un transport sur longues distances, vider complètement le réservoir de carburant.

Sécurisez la machine sur l'engin de transport pour l'empêcher de rouler, de glisser ou de basculer et arrimez également le mini-transporteur tout terrain.

13. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Recouvrez l'outil afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'outil.

Observez les étapes suivantes pour stocker votre machine si vous n'utilisez pas le mini-transporteur pendant plus de 30 jours.

1. Videz entièrement le réservoir. Les vieux carburants deviennent résineux, peuvent obstruer le carburateur et entraver le flux de carburant. Le mieux est de l'aspirer à l'aide d'un tuyau dans un récipient prévu à cet effet.
2. Fermez le robinet de carburant, démarrez le moteur et laissez-le tourner jusqu'à ce qu'il s'éteigne. Cela permet de s'assurer qu'il n'y a plus de carburant dans le carburateur. Cela prévient tout dépôt de résine dans le carburateur pouvant endommager le moteur.

3. Vidangez l'huile moteur pendant que le moteur est encore chaud. Remplissez le moteur avec de l'huile fraîche du type approprié.
4. Utilisez un chiffon propre pour nettoyer l'extérieur de la machine et éliminer les impuretés des fentes d'aération.

⚠ Lors du nettoyage de composants en plastique, n'utilisez pas de produit de nettoyage agressif ou de nettoyant à base de pétrole. Ces produits chimiques peuvent endommager les plastiques.

5. Contrôlez les pièces pour détecter celles qui sont desserrées ou endommagées. Réparez ou remplacez les pièces endommagées et resserrez les vis ou écrous desserrés.
6. Stockez la machine sur un sol plan dans un bâtiment propre, sec et bien aéré.

⚠ Ne stockez jamais la machine avec du carburant dans un espace non aéré où vapeurs d'essence, des flammes des étincelles, des veilleuses ou d'autres sources d'ignition pourraient l'atteindre.

14. Maintenance

⚠ Attention !

Avant d'effectuer les travaux de maintenance, toujours arrêter le moteur et retirer le connecteur de bougie d'allumage.

Une maintenance et une lubrification correctes aident à conserver la machine dans un état de fonctionnement impeccable.

14.1 Réparation

1. Vérifiez l'état général de la machine. Surveillez les vis desserrées, tout équipement manquant ou des pièces mobiles mal serrées, les pièces cassées et toute autre condition pouvant nuire à la sécurité du fonctionnement.
2. Retirez tous les corps étrangers et autres matériaux accumulés sur la chaîne et l'unité. Nettoyez la machine après chaque utilisation. Utilisez à cet effet une huile pour machine de qualité fluide afin de lubrifier toutes les pièces mobiles.
3. Entretenez votre machine. Soyez attentif à tout mauvais alignement ou mauvais serrage des pièces mobiles, aux pièces cassées et à toute autre condition pouvant entraver le fonctionnement de la machine.

Faites réparer les dommages de la machine avant l'utilisation. De nombreux accidents sont causés par des machines mal entretenues.

4. Maintenez le moteur et le silencieux à l'écart de l'herbe, des feuilles, de la graisse excédentaire ou des dépôts de suie, afin de réduire le risque d'incendie.
5. N'aspergez jamais la machine avec de l'eau ou tout autre liquide. Veiller à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes de saletés. Nettoyez la machine après chaque utilisation.
6. Observez les règles et prescriptions en vigueur relatives à l'élimination du carburant, de l'huile, etc. afin de protéger l'environnement.
7. Veillez à conserver la machine arrêtée hors de portée des enfants et n'autorisez que le personnel formé à utiliser la machine. Entre les mains d'utilisateurs inexpérimentés, la machine est dangereuse

⚠ N'utilisez jamais de nettoyeur à haute pression pour nettoyer la machine. De l'eau risquerait de pénétrer dans les zones étanches de la machine et du carter d'engrenage et d'endommager les mandrins, roues dentées, paliers ou le moteur. L'utilisation de nettoyeurs à haute pression raccourcit la durée de vie de la machine et complique les opérations de maintenance.

14.2 Réglage de l'embrayage

Le jeu de l'embrayage augmente en fonction de l'usure de l'embrayage. Pour permettre un fonctionnement conforme, le câble de l'embrayage doit être réglé.

1. Placez le levier d'embrayage (4) dans sa position initiale à l'aide du dispositif de réglage.
2. Pour ce faire, serrez le contre) à l'aide d'une clé plate de 10 mm (non fournie) jusqu'à ce que l'embrayage exerce une pression correcte sur la courroie (pression avec le pouce).

14.3 Réglage de la direction

Si vous avez du mal à faire tourner le mini-transporteur tout terrain, vous devez ajuster les leviers de direction (3) et (5) à l'aide du dispositif de réglage.

1. Desserrez le contre-écrou (31) à l'aide d'une clé plate de 14 mm (non fournie) et dévissez légèrement le dispositif de réglage. Cela vous permet d'éliminer le jeu du câble qui peut survenir après la première utilisation ou en raison de l'usure normale.

2. Veillez à ne pas trop dévisser le dispositif de réglage, car cela pourrait causer des problèmes d'interruption de la propulsion.
3. Après le réglage, resserrez le contre écrou.

14.4 Lubrification

L'engrenage est déjà lubrifié et scellé en usine.

14.5 Vidange d'huile (fig. 3)

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

La vidange de l'huile du moteur doit être effectuée alors que le moteur est coupé et encore à température de fonctionnement.

Utilisez uniquement de l'huile moteur (SAE 10W-30 ou SAE 10W-40).

1. Placez le mini-transporteur tout terrain sur une surface plane et droite.
2. Placez un récipient de collecte approprié sous la vis de purge d'huile (22).
3. Utilisez une clé plate de 10 mm (non fournie) pour ouvrir la vis de purge d'huile (22) et laissez l'huile moteur s'écouler.
4. Lorsque l'huile moteur s'est entièrement écoulee, revissez la vis de purge d'huile (22).
5. Dévissez la vis de remplissage d'huile avec jauge d'huile (23) en la faisant tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
6. Faites l'appoint d'huile moteur neuve et contrôlez le niveau d'huile.
7. Revissez ensuite la vis de remplissage d'huile avec jauge d'huile (23) en la faisant tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.

14.6 Maintenance du filtre à air (fig. 5)

△ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

En cas de mauvais nettoyage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Nettoyez le filtre à air en le tapotant ou en le soufflant à l'air comprimé.
- Ne nettoyez jamais le filtre à air à l'essence ou à l'aide d'un solvant inflammable.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le fonctionnement du moteur sans élément filtrant peut endommager le moteur.

- Ne faites pas tourner le moteur sans filtre à air.

Une cartouche filtrante à air encrassée réduit la puissance du moteur en raison de la trop faible alimentation en air du carburateur. Un contrôle régulier est ainsi indispensable.

Le filtre à air doit être contrôlé toutes les 10 heures de fonctionnement et doit être nettoyé en cas de besoin.

1. Dévissez les écrous à oreilles (15) et retirez le couvercle du filtre à air (14).
2. Vérifier si le couvercle du filtre à air (14) ne présente pas de trous ou de fissures. Remplacez les éléments éventuellement endommagés.
3. Dévissez les écrous à oreilles intérieurs (14a) et retirez la cartouche filtrante.
4. Éliminez les saletés à l'intérieur du boîtier de filtre avec un chiffon propre et humide. Veiller à ce qu'aucune saleté n'entre dans l'ouverture. Remettez le couvercle du filtre à air (14) sur le boîtier de filtre pendant la durée du nettoyage du filtre.
5. Retirez le filtre en mousse (14c). Vérifiez qu'il n'est pas endommagé et remplacez-le le cas échéant.
6. Soufflez minutieusement le filtre en mousse (14c) à l'air comprimé.
7. Retirez le filtre en papier (14b). Vérifiez qu'il n'est pas endommagé et remplacez-le le cas échéant.
8. Soufflez le filtre en papier (14b) à l'air comprimé en orientant le flux de l'intérieur vers l'extérieur. Ne frottez pas les saletés sur le filtre en papier (14b). Cela risquerait d'entraîner des dommages.
9. Remettez la cartouche filtrante propre (filtre en mousse 17c et filtre en papier 14b) et serrez fermement les écrous à oreilles intérieurs (14a).
10. Installez le couvercle du filtre à air (14) et fixez-le avec l'écrou à oreilles (15).

⚠ ATTENTION : Ne faites jamais tourner le moteur sans cartouche filtrante à air ou avec une cartouche filtrante à air endommagée. La saleté pourrait parvenir jusqu'au moteur, qui à son tour pourrait subir de graves dommages. La garantie du fabricant devient nulle.

14.7 Nettoyer/remplacer la bougie d'allumage

⚠ ATTENTION : Remplacez la bougie d'allumage uniquement lorsque le moteur est froid !

Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois après 10 heures de fonctionnement et, si nécessaire, nettoyez-les avec une brosse en cuivre.

Remplacez ensuite la bougie d'allumage toutes les 50 heures de fonctionnement ou si nécessaire.

1. Débrancher le câble de bougie d'allumage et éliminer l'éventuelle saleté dans la zone de la bougie d'allumage.
2. Dévissez la bougie d'allumage (13) avec la clé à bougie d'allumage fournie et contrôlez-la.
3. Contrôlez l'isolateur. En cas de dommages, par ex. fissures ou éclats, remplacez la bougie d'allumage (13).
4. Nettoyez les électrodes de bougie d'allumage avec une brosse métallique.
5. Vérifier l'écart entre les électrodes et le régler avec un gabarit. Pour que le moteur reste performant, l'écart entre les électrodes de la bougie d'allumage (13) doit être correct (0,7-0,8 mm).
6. Revissez la bougie d'allumage (13) à la main et serrez-la avec la clé à bougie d'allumage fournie d'environ 1/4 de tour.
7. Placez le câble de bougie d'allumage sur la bougie d'allumage (13).

⚠ ATTENTION !

Une bougie d'allumage mal serrée peut surchauffer et endommager le moteur. Un serrage trop important de la bougie d'allumage peut endommager le filet dans la tête de cylindre.

14.8 Pompage de l'essence avec une pompe d'aspiration de carburant

En cas de stockage prolongé ou de transport, le carburant doit être pompé.

1. Fermez le robinet de carburant (16).
2. Placez un récipient de collecte sous le flexible de la pompe d'aspiration de carburant (non fourni).
3. Dévissez le couvercle de réservoir (20) et retirez-le.

4. Retirez la cartouche filtrante de carburant.
5. Faites passer le flexible de la pompe d'aspiration de carburant dans le réservoir d'essence et pompez toute l'essence à l'aide de la pompe d'aspiration de carburant.
6. Remettez la cartouche filtrante de carburant en place.
7. Revissez le couvercle du réservoir (20).

14.9 Tension des chaînes (fig. 5)

Avec le fonctionnement, les chaînes ont tendance à se desserrer. En cas de fonctionnement avec des chaînes libres, celles-ci ont tendance à glisser sur la roue d'entraînement, ce qui les fait sauter dans leur carter ou fonctionner dans un état précaire, ce qui entraîne une usure du carter.

Procédez comme suit pour vérifier la tension des chaînes.

1. Placez la machine sur une surface plane avec un sol compact, de préférence sur de l'asphalte ou des pavés.
2. Soulevez la machine et soutenez-la sur des blocs ou des tréteaux ayant une capacité de charge adaptée au poids de la machine, de sorte que les chaînes soient à environ 100 mm du sol.
3. Mesurez la ligne centrale de la chaîne en face de la ligne horizontale. La valeur ne doit pas varier 10 - 15 mm.

Procédez comme suit si la valeur est supérieure.

1. Utilisez le levier de basculement pour incliner le bac de transport et soutenez-le sur des blocs ou des tréteaux d'une capacité de charge adaptée au poids du bac de transport.
2. Desserrez le contre-écrou A.
3. Serrez la vis B jusqu'à ce que la tension correcte soit établie.
4. Bloquez la vis B en serrant fermement le contre-écrou A.
5. Remettez le bac de transport dans sa position initiale.

⚠ Le réglage des chaînes et des freins est lié, faites donc très attention, car si les chaînes sont trop tendues, l'effet de freinage est perdu.

⚠ Si la vis de réglage ne permet aucun autre réglage, il peut être nécessaire de remplacer les chaînes.

14.10 Remplacement des chaînes (fig. 6)

Vérifiez à intervalles réguliers l'état des chaînes. Si une chaîne est fissurée ou effilochée, elle doit être remplacée dès que possible.

1. Desserrant les chaînes suffisamment (voir 14.9).
2. Remplacez les chaînes comme indiqué sur l'illustration.
3. Tendre les chaînes (voir 14.9).

⚠ Lors du démontage ou du montage des chaînes, veillez à ne pas vous coincer les doigts entre les chaînes et la poulie.

Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour de l'appareil en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station d'entretien sans huile ni essence.

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Bougie, courroie, chaîne

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

15. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil utilisé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !

- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

16. Dépannage










Le tableau suivant indique les symptômes d'erreur et décrit les solutions possibles si votre machine ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne démarre pas.	Connecteur de bougie d'allumage débranché.	Branchez correctement le câble de la bougie d'allumage à la bougie.
	Pas de carburant ou vieux carburant.	Remplir le réservoir d'essence propre et neuve.
	Starter manuel pas en position ouverte.	La gâchette d'accélérateur doit être mise en position Starter manuel en cas de démarrage à froid.
	Conduite de carburant obstruée.	Nettoyez la conduite de carburant.
	Bougie d'allumage encrassée.	Nettoyer, régler l'écartement ou remplacer.
	Moteur noyé.	Attendez quelques minutes avant une nouvelle tentative de démarrage, mais ne laissez pas le moteur s'amorcer.
Fonctionnement irrégulier du moteur.	Câble de bougie d'allumage desserré.	Raccordez et serrez le câble de bougie d'allumage.
	Le moteur fonctionne avec le STARTER MANUEL.	Mettez la manette du starter sur OFF.
	Conduite de carburant obstruée ou vieux carburant.	Nettoyez la conduite de carburant. Remplissez le réservoir d'essence propre et neuve.
	Ventilation encrassée.	Nettoyer le filtre à air.
	Eau ou saleté dans le circuit à carburant.	Videz le réservoir. Remplissez le réservoir de carburant neuf.
	Filtre à air encrassé.	Nettoyez ou remplacez le filtre à air.
	Mauvais réglage du carburateur.	Contactez le service après-vente.
Le moteur surchauffe.	Niveau d'huile moteur bas.	Remplissez le carter de manivelle avec l'huile adaptée.
	Filtre à air encrassé.	Nettoyer le filtre à air.
	Flux d'air entravé.	Retirez le boîtier et nettoyez-le.
	Carburateur mal réglé.	Contactez le service après-vente.
Une des deux chaînes est bloquée.	Des corps étrangers se sont coincés entre la chaîne et le cadre.	Retirez les étrangers.
La machine ne se déplace pas lorsque le moteur tourne.	La vitesse n'a pas été correctement enclenchée.	Assurez-vous que le levier de vitesse ne se trouve pas sur deux vitesses différentes.
	Les chaînes d'entraînement ne sont pas suffisamment tendues.	Tendez les chaînes.

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	<p>Leggere attentamente e in modo completo le presenti istruzioni per l'uso.</p>
	<p>Indossare degli occhiali protettivi. Indossare degli otoprotettori.</p>
	<p>Indossare calzature di sicurezza durante il lavoro.</p>
	<p>Indossare dei guanti da lavoro.</p>
	<p>È vietato rimuovere o manipolare i dispositivi di protezione e di sicurezza. Non toccare le parti della macchina calde.</p>
	<p>Non toccare le parti della macchina calde.</p>
	<p>Vietato fumare o usare fiamme libere.</p>
	<p>Gli oggetti proiettati possono causare lesioni.</p>
	<p>Tenere le altre persone lontano dalla zona di lavoro.</p>
	<p>Pericolo dovuto all'inalazione di gas di scarico!</p>
	<p>Importante! I gas di scarico sono velenosi, pertanto non azionare il motore in spazi non ventilati.</p>

 	<p>Non utilizzare l'apparecchio su pendenze con inclinazioni superiori a 20°. Pericolo di ribaltamento!</p>
	<p>Avviso di sostanze infiammabili.</p>
 	<p>L'angolo di inclinazione massimo è di 20° in salita e di 6° in discesa.</p>
	<p>Livello di potenza acustica</p>
	<p>Starter</p>
	<p>Regolatore del regime</p>
	<p>Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.</p>
<p>⚠ Attenzione!</p>	<p>Nelle presenti istruzioni per l'uso i punti riguardanti la vostra sicurezza sono contrassegnati dai seguenti simboli.</p>

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione	60
2.	Descrizione del prodotto (Fig. 1)	60
3.	Contenuto della fornitura	60
4.	Impiego conforme alla destinazione d'uso	61
5.	Indicazioni di sicurezza generali	61
6.	Ulteriori indicazioni di sicurezza	63
7.	Dati tecnici	64
8.	Disimballaggio	64
9.	Prima della messa in funzione	65
10.	Messa in funzione	66
11.	Pulizia	68
12.	Trasporto	68
13.	Stoccaggio	68
14.	Manutenzione	69
15.	Smaltimento e riciclaggio	72
16.	Risoluzione dei guasti	73
17.	Dichiarazione di conformità	126

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

le auguriamo un piacevole utilizzo del suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Installazione e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- utilizzo non conforme

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione del prodotto (Fig. 1)

1. Leva gas
2. Starter motore
3. Leva dello sterzo di destra
4. Leva della frizione
5. Leva dello sterzo di sinistra
6. Bilanciere
7. Leva di scelta della marcia
8. Vasca di trasporto
9. Riduttore
10. Catena

Motore (Fig. 2-3)

11. Leva gas
12. Scarico
13. Candela di accensione
14. Filtro dell'aria
15. Dado ad alette
16. Rubinetto del carburante
17. Leva starter
18. Starter a strappo
19. Interruttore ON/OFF
20. Coperchio del serbatoio
21. Serbatoio del carburante
22. Tappo di scarico dell'olio
23. Tappo filettato di rabbocco dell'olio con astina dell'olio

3. Contenuto della fornitura

- Istruzioni per l'uso
- Chiave per candele
- Manuale del motore
- Sacchetto degli accessori

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La macchina è concepita esclusivamente per le piccole attività di carico/scarico e trasporto nell'ambito del giardinaggio, della paesaggistica e dell'agricoltura.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il fabbricante, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Il personale addetto all'uso e alla manutenzione della macchina deve possedere una certa dimestichezza con la stessa ed essere a conoscenza dei possibili pericoli. Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore. Rispettare le altre norme generali concernenti la medicina del lavoro e la tecnica di sicurezza.

Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

La macchina può essere utilizzata soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza generali

Conoscere la propria macchina

- Leggere e comprendere le istruzioni per l'uso e i cartelli che sono applicati sulla macchina. Imparare la modalità di funzionamento e i limiti funzionali nonché le relative fonti di pericolo specifiche.
- Prendere dimestichezza con gli elementi di comando e con il loro corretto funzionamento.
- Imparare come arrestare la macchina e come sganciare rapidamente la centralina.

- Accertarsi di leggere e comprendere tutte le istruzioni e le indicazioni di sicurezza descritte nel manuale del produttore del motore che viene fornito separatamente con la macchina.
- Non provare ad azionare la macchina finché non si è capito appieno come azionare il motore e come sottoporlo a manutenzione nonché come evitare lesioni e/o danni materiali.

Area di lavoro

- Non accendere mai la macchina in un ambiente chiuso e non farla mai funzionare in un ambiente chiuso. I gas di scarico sono pericolosi, contengono monossido di carbonio, un gas inodore e velenoso.
- Azionare questa macchina solo in un'area esterna ben ventilata. Non azionare mai la macchina in condizioni di visibilità o illuminazione scarse.

Sicurezza personale

- Non azionare la macchina sotto l'influsso di droghe, alcool o medicinali che compromettono la capacità di utilizzo regolare.
- Indossare abbigliamento adeguato. Indossare pantaloni pesanti e lunghi, stivali e guanti. Non indossare indumenti larghi, pantaloncini o gioielli di qualsiasi tipo. Legare i capelli lunghi in modo che siano al massimo all'altezza delle spalle. Tenere capelli, capi d'abbigliamento e guanti lontani dalla parti in movimento. Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- Utilizzare i dispositivi di sicurezza personale. Indossare sempre degli occhiali protettivi. L'uso di dispositivi di protezione, come maschera antipolvere, casco oppure otoprotettori per le condizioni presenti riduce il rischio di lesioni.
- Controllare la macchina prima di accenderla. Accertarsi che i dispositivi di protezione siano montati correttamente e funzionanti. Assicurarsi che tutti i dadi, le viti, ecc. siano serrati saldamente.
- Non impiegare mai la macchina se necessita di riparazioni o se si trova in cattive condizioni tecniche. Sostituire le parti danneggiate, mancanti o guaste prima dell'uso.
- Controllare l'eventuale presenza di perdite di carburante. Tenere la macchina in condizioni sicure di funzionamento.
- L'attrezzatura di sicurezza non deve mai essere rimossa né manipolata. Controllare regolarmente il suo funzionamento corretto.

- Non impiegare la macchina se lo starter motore non lo accende o lo spegne. Tutte le macchine azionate a benzina che non possono essere azionate con lo starter motore sono pericolose e devono essere sostituite.
- Prima dell'accensione, abituarsi a controllare che le chiavi per dadi e gli attrezzi siano stati rimossi dall'area della macchina. Una chiave per dadi o un attrezzo che si trova presso una parte della macchina in rotazione può provocare lesioni.
- Prestare attenzione, concentrarsi su quello che si sta facendo e servirsi del proprio buon senso durante l'uso della macchina.
- Non chinarsi su di essa. Non azionare la macchina a piedi nudi oppure indossando sandali o simili calzature leggere. Indossare calzature di sicurezza che proteggono i piedi e migliorano la stabilità su superfici scivolose.
- Accertarsi sempre di avere un posizionamento e un equilibrio sicuri. Ciò consente un controllo migliore della macchina in caso di situazioni inaspettate.
- Evitare un'accensione accidentale. Assicurarsi che il motore sia spento prima di trasportare la macchina o di eseguire lavori di manutenzione o riparazione sulla macchina. Il trasporto oppure l'esecuzione di lavori di manutenzione o riparazione su una macchina con motore in funzione provocano addirittura incidenti.

Manipolazione sicura del carburante

- Il carburante è facilmente infiammabile e i relativi che genera possono esplodere all'improvviso in caso di accensione. Durante l'uso, adottare misure precauzionali per ridurre la probabilità di lesioni gravi.
- Durante il riempimento o lo scarico del serbatoio del carburante, utilizzare un recipiente per carburante omologato e lavorare in una zona esterna pulita e ben areata. È vietato fumare, generare scintille o fiamme libere nonché portare altre fonti ignee nelle vicinanze dell'area di lavoro dopo aver fatto rifornimento o durante il funzionamento della macchina. Non rabboccare mai il carburante in un ambiente interno.
- Tenere gli oggetti conduttori collegati a terra, quali attrezzi, lontano dalle parti sotto tensione indipendenti e dai collegamenti per evitare la formazione di scintille o archi elettrici. Questi eventi potrebbero far infiammare i vapori del carburante.

- Arrestare sempre il motore e lasciarlo raffreddare prima di rabboccare il serbatoio del carburante. Non rimuovere mai il coperchio del serbatoio e non versare mai del carburante quando il motore è in funzione oppure quando il motore è caldo. Non azionare mai la macchina se si è a conoscenza di perdite nel sistema di alimentazione del carburante.
- Allentare lentamente il coperchio del serbatoio per scaricare la pressione nel serbatoio.
- Non riempire mai eccessivamente il serbatoio del carburante. Il serbatoio può essere riempito al massimo fino a 12,5 mm (1/2") sotto il bordo inferiore del bocchettone poiché il carburante può dilatarsi a causa del calore del motore.
- Sostituire in modo sicuro tutti i coperchi del serbatoio del carburante e del recipiente e raccogliere il carburante rovesciato. Non azionare mai la macchina senza il coperchio del serbatoio montato in modo saldo.
- Evitare di creare fonti ignee per il carburante rovesciato. Dopo che si è rovesciato del carburante, non provare ad avviare il motore, bensì spostare la macchina dell'area in cui si è versato il carburante ed evitare qualsiasi fonte di ignizione fino a quando tutti il vapore del carburante non sia evaporato.
- Conservare il carburante solo in recipienti omologati appositamente realizzati a tale scopo.
- Stoccare il carburante in un'area fresca e ben ventilata, ad una distanza sufficiente da scintille, fiamme libere o altre fonti di innesco.
- Non conservare mai il carburante o macchine con serbatoio pieno di carburante in un edificio in cui il vapore del carburante può essere raggiunto da scintille, fiamme libere o altre fonti di innesco come bollitori, stufe, asciugabiancheria o simili. Lasciare raffreddare il motore, prima dello stoccaggio, in un locale chiuso.

Uso della macchina e cura

- Posizionare la macchina in modo che non possa muoversi durante i lavori di manutenzione, la pulizia, la regolazione, il montaggio di accessori o di pezzi di ricambio nonché durante lo stoccaggio.
- Non azionare la macchina con violenza. Impiegare la macchina giusta per il proprio scopo di utilizzo. La macchina giusta esegue i lavori durante il funzionamento nel modo migliore e più sicuro.

- Non modificare le impostazioni di regolazione del motore e non superare il numero di giri massimo del motore. Il regolatore controlla il numero massimo di giri d'esercizio per un funzionamento sicuro del motore.
- Non far funzionare il motore senza carico ad un numero di giri elevato.
- Non portare mani e piedi nell'area della parte in rotazione.
- Evitare il contatto con carburante caldo, olio, gas di scarico e superfici calde. Non toccare il motore né il tubo di scarico. Queste parti diventano molto calde durante il funzionamento. Dopo che la macchina viene spenta, rimangono calde per un po' di tempo. Lasciare raffreddare il motore prima dei lavori di manutenzione o di regolazione.
- Qualora, dopo averla accesa, la macchina produca rumori o vibrazioni anomale, spegnere subito il motore, scollegare il cavo di accensione e individuare la causa. Rumori o vibrazioni insolite sono di solito avvertimenti di problemi.
- Impiegare solo parti annesse e accessori approvati dal fabbricante. Il mancato rispetto di questa avvertenza può causare lesioni.
- Avviare il motore con cautela come riportato nelle istruzioni per l'uso e tenere lontani i piedi dalle parti in movimento.
- Non abbandonare mai la postazione di comando quando il motore è in funzione.
- Tenere sempre l'apparecchio con entrambe le mani durante il funzionamento. Tenere sempre ben ferma la barra dello sterzo. Sapere che la macchina può schizzare in modo inaspettato verso l'alto o in avanti se ci si scontra con ostacoli nascosti, come grosse pietre.
- La macchina deve sempre essere guidata a passo d'uomo.
- Non sovraccaricare la macchina. Guidare ad una velocità sicura, adeguare la velocità alla pendenza del suolo, alle caratteristiche della superficie della strada e al peso del carico.
- Fare particolare attenzione quando si guida in retromarcia o quando si tira la macchina verso di sé.
- Esercitare particolare cautela quando si lavora su strade ghiaiose, marciapiedi o strade o durante il loro attraversamento. Prestare attenzione ai pericoli latenti e al traffico.
- Su terreno soffice, guidare utilizzando la prima marcia avanti/retromarcia. Non accelerare, stertzare né frenare bruscamente.

6. Ulteriori indicazioni di sicurezza

- Controllare con cura la zona in cui vengono effettuati i lavori e tenere pulita e libera da sporcizia l'area di lavoro per evitare di inciampare e cadere. Lavorare su una superficie piana e liscia.
- Durante il montaggio, l'installazione, il funzionamento, la manutenzione, la riparazione o il trasporto, non mettere mai una parte del corpo in una posizione potenzialmente pericolosa se si verificasse un movimento.
- Tenere lontano tutte le persone, i bambini e gli animali domestici di almeno 23 m (75 piedi). Spegnere subito la macchina se qualcuno si avvicina.
- Non salire sulla parte della macchina ribassata e non trasportare passeggeri.
- Non posizionare mai la macchina in un luogo con suolo instabile che potrebbe cedere, soprattutto se la macchina è carica.
- Prima di accendere il motore, rilasciare la leva della frizione.

Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo lo stato attuale della tecnica e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Indicazioni di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Utilizzare l'attrezzo raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo potrete ottenere le prestazioni ottimali della vostra macchina.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.

7. Dati tecnici

Motore	Motore OHV monocilindrico a 4 tempi
Potenza del motore	4,1 kW
Cilindrata	196 cm ³
Marce	3 marce avanti + 1 indietro
1° marcia	1,57 km/h
2° marcia	2,93 km/h
3° marcia	3,66 km/h
Velocità in retromarcia	1,14 km/h
Capacità di carico	500 kg
Lunghezza cassone di trasporto	950 mm
Larghezza cassone di trasporto	680 mm
Profondità cassone di trasporto	465 mm
Peso	250 kg
Tipo di motore	Motore a 4 tempi
Velocità di minimo	3000 min ⁻¹
Numero di giri massimo	3600 min ⁻¹
Starter motore	Starter d'inversione (Sistema di avviamento a strappo)
Carburante	Benzina senza piombo con indice di ottano uguale o superiore a 90 e contenuto massimo di bioetanolo del 5%
Capacità del serbatoio carburante	3,6 l
Capacità del serbatoio olio motore	0,6 l
Capacità del serbatoio olio per ingranaggi	0,6 l
Capacità del serbatoio olio idraulico	4,3 l
Olio motore necessario	SAE 10W-30 / SAE 10W-40
Olio per ingranaggi	SAE30 / 80W-90
Olio idraulico	HLP22 / HLP32
Pendenza max.	20°

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni

Δ Avviso: Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore della macchina è superiore a 85 dB, indossare degli otoprotettori adeguati.

Informazioni relative all'emissione sonora misurata in base alle norme in vigore:

Pressione acustica L_{pA}	78,23 dB
Potenza acustica L_{WA}	98,4 dB
Incertezza di misura K_{pA}	2,31 dB

Indossare degli otoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

Vibrazioni impugnatura del manubrio a sinistra A_{nv}	10,1 m/s ²
Vibrazioni impugnatura del manubrio a destra A_{nv}	11,3 m/s ²
Incertezza di misura K_{pA}	1,5 m/s ²

Il valore di emissione delle vibrazioni indicato è stato misurato con un metodo di prova standardizzato e può essere utilizzato per confrontare un dispositivo con un altro. Il valore di emissione delle vibrazioni indicato può essere utilizzato anche per una prima valutazione del carico di vibrazioni.

8. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- **Rimuovere i blocchi di trasporto con un attrezzo adatto (ad es. forbici) (non incluso nel volume di consegna).**
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con l'apparecchio con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

⚠ **AVVISO!**

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

9. Prima della messa in funzione

⚠ **AVVISO!**

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare vapori di benzina/olio lubrificante e gas di scarico.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

AVVISO!

Danni al prodotto

Qualora il prodotto venga messo in funzione senza o con troppo poco olio motore e olio per ingranaggi, può portare a danni al motore.

- Prima della messa in funzione, rabboccare la benzina e l'olio. Il prodotto viene consegnato senza olio motore e olio per ingranaggi.

AVVISO!

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare / svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

AVVISO!

Pericolo di danni!

Qualora si utilizzino carburanti conservati scorrettamente o non defluiti, il carburatore potrebbe rimanere intasato oppure ne potrebbe essere compromesso il funzionamento del motore.

- Non inserire il carburante necessario all'interno di un contenitore a tenuta d'aria e conservarlo in un locale buio e freddo.

Controllo prima dell'uso

- Controllare su tutti i lati del motore che non vi siano perdite di olio o benzina.
- Controllare il livello dell'olio motore.
- Controllare il livello del carburante – il serbatoio dovrebbe essere almeno mezzo pieno.
- Controllare lo stato del filtro dell'aria.
- Controllare lo stato delle linee del carburante.
- Accertarsi che la pipetta della candela sia fissata alla candela di accensione stessa.
- Prestare attenzione agli indici di danneggiamento.
- Controllare che tutte le coperture di protezione siano in posizione e che tutte le viti, i dadi e i perni siano serrati.

9.1 Rabbocco dell'olio motore (Fig. 3)

⚠ **Attenzione!**

Il dumper viene consegnato senza olio motore. Prima della messa in funzione, rabboccare dunque con olio. Utilizzare quindi olio multiuso (SAE 10W-30 o SAE 10W-40).

Verificare regolarmente il livello dell'olio prima di ogni messa in funzione. Un livello dell'olio troppo basso può danneggiare il motore.

1. Posizionare il dumper su un fondo piano e stabile.
2. Svitare l'astina dell'olio (23).
3. Riempire il serbatoio di olio motore aiutandosi con un imbuto (non contenuto nella fornitura in dotazione). Osservare la quantità di riempimento max. di 600 ml. Riempire attentamente di olio fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
4. Pulire l'astina dell'olio (23) con un panno pulito e privo di lanugine.
5. Reinserire l'astina dell'olio (23) e controllare il livello dell'olio senza avvitare nuovamente l'asta di misurazione.
6. Il livello dell'olio deve trovarsi entro la marcatura centrale sull'astina dell'olio.
7. Se il livello di riempimento dell'olio è troppo basso, aggiungere la quantità di olio raccomandata (max. 600 ml).
8. Poi riavvitare l'astina dell'olio (23).

9.2 Rabbocco della benzina (Fig. 3)

⚠ **PERICOLO!**

Pericolo di incendio ed esplosione!

Il carburante può incendiarsi durante il riempimento ed eventualmente esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Spegnerne il motore e lasciarlo raffreddare.
- Tenere lontano da calore, fiamme e scintille.
- Rifornire con carburante solo all'aperto.
- Indossare dei guanti protettivi.
- Evitare il contatto con la pelle e gli occhi.
- Avviare il prodotto a una distanza di minimo 3 m dal punto di rifornimento del carburante.
- Prestare attenzione ai difetti di tenuta. Se fuoriesce della benzina, non avviare il motore.

⚠ Attenzione!

Il dumper viene consegnato senza benzina. Prima della messa in funzione, è necessario dunque rabboccare con benzina. Utilizzare a tale proposito benzina senza piombo ROZ 95.

1. Pulire la zona circostante l'area di riempimento. Impurità nel serbatoio causano anomalie di funzionamento.
2. Aprire con cautela il coperchio del serbatoio (20), per scaricare un'eventuale sovrappressione presente.
3. Riempire il serbatoio del carburante (21) aiutandosi con un imbuto (non incluso nel contenuto della fornitura). Osservare la quantità di riempimento max. di 3,6 litri. Riempire attentamente con la benzina fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
4. Richiudere il coperchio del serbatoio (20). Accertarsi che il serbatoio sia chiuso a tenuta.
5. Pulire il tappo del serbatoio e l'area circostante.
6. Verificare l'assenza di difetti di tenuta sulle linee del carburante.
7. Prima dell'avvio del motore, allontanarsi di almeno tre metri dalla luogo di rifornimento.

10. Messa in funzione

⚠ ATTENZIONE!

Prima di iniziare i lavori, controllare sempre che il cassone di trasporto (8) sia bloccato in modo sicuro!

10.1 Interruttore ON/OFF (19)

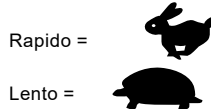
Con l'interruttore ON/OFF (19) si attiva o disattiva il sistema di accensione. L'interruttore ON/OFF (19) deve trovarsi in posizione ON perché il motore funzioni. Il motore si arresta non appena l'interruttore ON/OFF (19) viene portato in posizione OFF.

10.2 Leva della frizione (4)

- Azionare la leva della frizione (4)
 - Frizione innestata.
- Rilascio della leva della frizione (4)
 - Frizione disinnestata.

10.3 Leva dell'acceleratore (1)

La leva dell'acceleratore (1) controlla la velocità del motore. Se la leva viene mossa nelle direzioni indicate, il motore procede più rapidamente (H) o più lentamente (L).



10.4 Leva dello sterzo di sinistra (5) e leva dello sterzo di destra (3) (Fig. 1)

- Azionare la leva dello sterzo di sinistra (18) per sterzare a sinistra.
- Azionare la leva dello sterzo di destra (3) per sterzare a destra.

10.5 Leva per il cambio marcia (7)

- La leva per il cambio marcia (7) controlla il movimento in avanti o indietro della macchina.
- Con la leva per il cambio marcia (7), è possibile scegliere tra 3 marce in avanti e una retromarcia.

10.6 Bilanciere (6) (Fig. 4)

Durante lo scarico, prestare attenzione a improvvisi cambi del baricentro!

Prima di iniziare i lavori, controllare sempre che il cassone di trasporto (4) sia bloccato in modo sicuro.

1. Tirare la lamiera di chiusura con la mano sinistra in direzione A e sbloccare il bilanciere (6).
2. Tirare il bilanciere (6) con la mano destra in direzione B per sollevare il cassone di trasporto (8). Il sistema idraulico si mette in funzione e solleva il cassone di trasporto (8) con il cilindro idraulico. Quando il cassone di trasporto (8) è stato sollevato nella posizione desiderata, riportare il bilanciere (6) nella sua posizione originaria e bloccarlo in modo sicuro con la lamiera di chiusura; in caso contrario, il cassone di trasporto (8) si sposta nella posizione di finecorsa.
3. Tirare il bilanciere (6) con la mano destra in direzione C per abbassare il cassone di trasporto (8). Il sistema idraulico si mette in funzione e abbassa il cassone di trasporto (8) con il cilindro idraulico.

Quando il cassone di trasporto (8) è stato abbassato nella posizione desiderata, riportare il bilanciere (6) nella sua posizione originaria e bloccarlo in modo sicuro con la lamiera di chiusura.

Rilasciare tempestivamente la leva di comando quando il cassone di trasporto (8) si trova nelle rispettive posizioni di finecorsa. In caso contrario, si rischia di sovraccaricare il sistema idraulico.

10.7 Accensione del motore (Fig. 1, 2)

Per l'avviamento a freddo seguire la procedura seguente:

1. Girare la leva starter (17) sul motore in posizione completamente azionata.
2. Impostare la leva dell'acceleratore (1) nella maniglia superiore sulla posizione semiaperta.
3. Accendere lo starter motore (19).
4. Tirare lentamente il cordino dello starter d'inversione (18) diverse volte in modo che la benzina fluisca nel carburatore. Poi tenere saldamente la maniglia dello starter e tirare un po' la corda fino a quando si sente resistenza. Tirare quindi la corda con un movimento rapido e lasciare che la corda si riavvolga lentamente. Non lasciare che la corda scatti all'indietro. Se necessario, tirare la corda diverse volte fino a quando il motore si avvia.
5. Lasciare riscaldare il motore per qualche secondo. Poi spostare gradualmente la leva starter (17) fino alla posizione "OPEN". Il riavvio di un motore che è già caldo dal funzionamento precedente non richiede normalmente l'uso dello starter.
6. Impostare la leva dell'acceleratore (1) nella maniglia superiore sulla posizione semiaperta.
7. Quando il motore è caldo, tenere saldamente la maniglia dello starter e tirare un po' la corda fino a quando si sente resistenza. Tirare quindi la corda con un movimento rapido e lasciare che la corda si riavvolga lentamente. Non lasciare che la corda scatti all'indietro.

10.8 Funzionamento

AVVISO!

- Prima dell'avvio, rilasciare sempre la frizione.
 - Utilizzare sempre il dumper con entrambe le mani.
 - Cambiare marcia solo quando si è fermi.
 - Non cambiare mai marcia in pendenza.
1. Dopo il riscaldamento, tirare la leva dell'acceleratore (1) per aumentare il numero di giri del motore.

2. Inserire la marcia desiderata e azionare lentamente la leva della frizione (4). Se la marcia non si innesta subito, rilasciare di nuovo lentamente la leva della frizione e riprovare. In questo moto, il dumper si mette in movimento.
3. Il dumper è dotato della leva dello sterzo sul manubrio, pertanto sterzare è molto semplice. Basta azionare la leva dello sterzo rispettivamente di destra o di sinistra per sterzare verso destra o verso sinistra. La sensibilità dello sterzo aumenta in modo proporzionale alla velocità della macchina e a macchina vuota è necessario esercitare solo una leggera pressione sulla leva per curvare. Se tuttavia la macchina è carica, occorre esercitare maggiore pressione.

⚠ Attenzione

Il dumper dispone di una capacità massima di 500 kg. Si consiglia tuttavia di valutare il carico e di adeguarlo di volta in volta al suolo su cui la macchina viene usata. È pertanto raccomandabile percorrere questi tratti a velocità ridotta e prestare massima cautela. In tali situazioni, la macchina deve essere tenuta ad una marcia ridotta per tutto il tratto da percorrere. Evitare curve secche e cambi frequenti di direzione durante la marcia su strada, su terreni particolarmente accidentati e duri pieni di dossi e irregolarità e con elevato attrito.

Sapere che anche se l'unità dispone di cingoli di gomma, è opportuno essere cauti durante i lavori in condizioni meteorologiche sfavorevoli (ghiaccio, pioggia forte e neve) oppure in caso di tipi di suolo che possono rendere il dumper instabile.

Ricordarsi che si tratta di un veicolo cingolato soggetto a notevoli movimenti oscillatori durante la guida su dossi, buche e gradini.

Quando si rilascia la leva della frizione (4), la macchina si arresta e frena automaticamente.

Se si arresta la macchina su un pendio ripido, occorre posizionare un cuneo sotto uno dei cingoli.

10.9 Velocità di minimo

1. Portare la leva dell'acceleratore (1) in posizione "SLOW" per ridurre il carico sul motore se non si sta lavorando.
2. L'abbassamento del numero di giri del motore per la marcia al minimo del motore contribuisce ad allungare la durata di vita del motore, a risparmiare carburante e a ridurre il livello di rumorosità della macchina.

10.10 Arresto del motore

Basta portare l'interruttore ON/OFF (19) su "OFF" per arrestare il motore in caso di emergenza. Rispettare la seguente procedura in condizioni di funzionamento normali.

1. Spostare la leva dell'acceleratore (1) in posizione "SLOW".
2. Far funzionare il motore al minimo per uno o due minuti.
3. Portare l'interruttore ON/OFF (19) su "ON".
4. Girare il rubinetto del carburante (16) in posizione "OFF".

⚠ Attenzione

Non spostare la leva starter (17) per spegnere il motore. Ciò può provocare accensioni irregolari o danni al motore.

11. Pulizia

⚠ Attenzione!

Spegnere sempre il motore prima delle operazioni di pulizia ed estrarre la pipetta della candela.

Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.

Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle. Non impiegare detersivi o solventi; questi potrebbero corrodere le parti di plastica dell'apparecchio. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.

12. Trasporto

⚠ AVVISO!

Pericolo di lesioni!

Un avvio inaspettato e involontario del prodotto può provocare lesioni.

- Dopo il caricamento, spegnere il motore e, non appena il motore si è raffreddato, togliere la pipetta della candela dalla candela di accensione.
- A causa del suo peso proprio, il prodotto può provocare gravi lesioni da schiacciamento.

Lasciare raffreddare il motore prima del caricamento/trasporto per evitare ustioni e rischi di incendio.

In caso di trasporto su lunga distanza, svuotare completamente il serbatoio del carburante.

Assicurare la macchina sul veicolo di trasporto per evitare che rotoli, scivoli o si ribalti e legare inoltre il dumper.

13. Stoccaggio

Conservare l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Coprire l'attrezzo per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'attrezzo.

Rispettare i seguenti passi per stoccare la macchina nel caso in cui il dumper non venga utilizzato per un periodo di tempo superiore ai 30 giorni.

1. Svuotare completamente il serbatoio. Il carburante vecchio si resinifica e può intasare il carburatore, impedendo il flusso di carburante. La cosa migliore da fare è aspirarlo servendosi di un tubo flessibile in un apposito recipiente.
2. Chiudere il rubinetto del carburante e accendere il motore, quindi farlo funzionare fino a che non si spegne. In questo modo si garantisce che non rimanga carburante nel carburatore. In questo modo si evita la formazione di resine nel carburatore che potrebbero danneggiare il motore.
3. Scaricare l'olio dal motore quando è ancora caldo. Rabboccare il motore con olio fresco della tipologia adatta.
4. Utilizzare un panno pulito per pulire la parte esterna della macchina e tenere i fori di aerazione liberi da ostacoli.

⚠ Non utilizzare, all'atto della pulizia dei componenti in plastica, detersivi aggressivi o detersivi a base di petrolio. I prodotti chimici possono rovinare le materie plastiche.

5. Controllare eventuali parti staccate o danneggiate. Riparare o sostituire le parti danneggiate e stringere le viti o i dadi lenti.
6. Stoccare la macchina su un fondo piano in un edificio pulito, asciutto, con corretta ventilazione.

⚠ Non stoccare mai la macchina con carburante in un'area non ventilata, nella quale i vapori di benzina possono entrare in contatto con fiamme, scintille, fiamme pilota o altre fonti di accensione.

14. Manutenzione

⚠ Attenzione!

Spegnere sempre il motore prima delle operazioni di manutenzione ed estrarre la pipetta della candela.

Una manutenzione e una lubrificazione regolari aiutano a tenere la macchina in condizioni operative impeccabili.

14.1 Manutenzione

1. Verificare lo stato generale della macchina. Controllare l'eventuale presenza di viti allentate, disposizione errata o blocchi dei componenti mobili, l'eventuale rottura di parti e qualsiasi altra condizione che potrebbe compromettere il funzionamento sicuro del sistema.
2. Rimuovere tutti i corpi estranei e gli altri materiali accumulatisi sulla catena e sull'unità. Pulire la macchina dopo ogni uso. Utilizzare in questo caso un olio fluido da macchina di alta qualità per lubrificare tutti i componenti mobili.
3. Prendersi cura della macchina. Controllare l'eventuale presenza di disposizione errata o blocchi dei componenti mobili, l'eventuale rottura di parti e qualsiasi altra condizione che potrebbe compromettere il funzionamento della macchina. Far riparare la macchina in caso di danneggiamento prima dell'uso. Molti incidenti sono causati da interventi di manutenzione errati sulla macchina.
4. Mantenere il motore e il silenziatore liberi da erba, foglie, eccesso di grasso o incrostazioni di ruggine per ridurre il rischio di incendio.
5. Non spruzzare mai la macchina con acqua o altri liquidi. Mantenere le impugnature asciutte, pulite e prive di sporco. Pulire la macchina dopo ogni uso.
6. Rispettare le leggi e le disposizioni pertinenti per lo smaltimento di carburante, olio ecc. per proteggere l'ambiente.
7. Accertarsi che la macchina spenta sia al di fuori della portata dei bambini e consentire solo alle persone istruite di azionarla. La macchina è pericolosa nelle mani di utenti non formati

⚠ Non utilizzare mai idropulitrici ad alta pressione per pulire la propria macchina. L'acqua può penetrare nelle aree a tenuta della macchina e dell'alloggiamento del riduttore e provocare danni ai mandrini, agli ingranaggi, ai cuscinetti o al motore. L'utilizzo di idropulitrici ad alta pressione riduce la durata del prodotto e la semplicità di manutenzione.

14.2 Regolazione dell'accoppiamento

Il gioco della frizione cambia al variare dell'usura dell'accoppiamento. Per consentire un funzionamento regolare, si deve regolare il cavo della frizione.

1. Portare la leva della frizione (4) mediante il dispositivo di regolazione in posizione originaria.
2. Stringere a tale proposito il controdado con una chiave fissa con apertura 10 mm (non inclusa nel contenuto della fornitura) fino a quando l'accoppiamento non esercita la pressione corretta sulla cinghia (pressione del pollice).

14.3 Regolazione dello sterzo

Se si hanno difficoltà a sterzare il dumper, occorre regolare nuovamente la leva dello sterzo (3) e (5) con il dispositivo di regolazione.

1. Allentare il controdado con una chiave fissa con apertura 14 mm (non inclusa nel contenuto della fornitura) e svitare leggermente il dispositivo di regolazione. Ciò elimina il gioco nel comando a cavo flessibile che può presentarsi dopo il primo utilizzo oppure a causa della normale usura.
2. Accertarsi di non svitare troppo il dispositivo di regolazione poiché ciò può provocare i problemi di stallo della propulsione.
3. Dopo la regolazione, stringere di nuovo il controdado.

14.4 Lubrificazione

Il riduttore viene già lubrificato e sigillato in fabbrica.

14.5 Cambio dell'olio (Fig. 3)

AVVISO!

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare / svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.

- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

Il cambio dell'olio motore deve essere effettuato con il motore spento e a temperatura di funzionamento.

Utilizzare solo olio motore (SAE 10W-30 o SAE 10W-40).

1. Posizionare il dumper su un fondo piano e stabile.
2. Posizionare un contenitore di raccolta adatto sotto alla vite di scarico dell'olio (22).
3. Utilizzare una chiave fissa con apertura 10 mm (non inclusa nel contenuto della fornitura) per aprire la vite di scarico dell'olio (22) e scaricare l'olio motore.
4. Dopo che l'olio motore è stato completamente scaricato, stringere di nuovo la vite di scarico dell'olio (22).
5. Svitare a questo punto il tappo filettato di rabbocco dell'olio con l'astina dell'olio (23) in senso antiorario.
6. Riempire con olio motore fresco e controllare il livello dell'olio.
7. Riavvitare poi il tappo filettato di rabbocco dell'olio con l'astina dell'olio (23) in senso orario.

14.6 Manutenzione del filtro dell'aria (Fig. 5)

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Se si effettua una pulizia scorretta, il carburante potrebbe infiammarsi e in alcuni casi esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Pulire il filtro dell'aria solo battendo o soffiando su di esso con aria compressa.
- Non pulire mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

AVVISO!

Pericolo di danni!

Il funzionamento del motore senza l'elemento filtrante inserito può provocare gravi danni al motore stesso.

- Non lasciar mai funzionare il motore senza l'elemento filtrante inserito.

Una cartuccia del filtro dell'aria sporca riduce la potenza del motore a causa di un afflusso di aria troppo ridotto al carburatore. È dunque essenziale un controllo regolare.

Il filtro dell'aria dovrebbe essere controllato ogni 10 ore di servizio e pulito all'occorrenza.

1. Svitare il dado ad alette (15) e rimuovere il coperchio del filtro dell'aria (14).
2. Controllare l'eventuale presenza di fori o fenditure sul coperchio del filtro dell'aria (14). Sostituire eventuali elementi danneggiati.
3. Svitare il dado ad alette interno (14a) e rimuovere la cartuccia del filtro.
4. Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali. Prestare attenzione a non far penetrare sporco nell'apertura. Durante la procedura di pulizia del filtro, collocare nuovamente il coperchio del filtro dell'aria (14) sulla scatola del filtro.
5. Rimuovere il filtro in espanso (14c). Controllare la presenza di danni e sostituirla se necessario.
6. Pulire a fondo il filtro in espanso (14c) soffiando con aria compressa.
7. Rimuovere il filtro di carta (14b). Controllare la presenza di danni e sostituirla se necessario.
8. Soffiare il filtro di carta (14b) dall'interno verso l'esterno con aria compressa. Non strofinare via lo sporco dal filtro di carta (14b). Questo può provocare dei danni.
9. Riposizionare la cartuccia dal filtro pulita (filtro in espanso 14c e filtro di carta 14b) e avvitare il dado ad alette interno (14a).
10. Ricollocare il coperchio del filtro dell'aria (14) e fissarlo con il dado ad alette (15).

⚠ **ATTENZIONE:** Non lasciare mai funzionare il motore senza la cartuccia del filtro dell'aria o nel caso in cui questa sia danneggiata. In questo modo può penetrare sporco nel motore e causare danni al motore. La garanzia del fabbricante decade.

14.7 Pulire/sostituire la candela di accensione

⚠ **ATTENZIONE:** Sostituire la candela di accensione solo a motore freddo!

Controllare la presenza di sporco sulla candela di accensione una prima volta dopo 10 ore di servizio e pulirla poi all'occorrenza con una spazzola metallica in rame.

Eventualmente sostituire poi la candela di accensione ogni 50 ore di servizio o all'occorrenza.

1. Scollegare il cavo della candela di accensione ed eliminare lo sporco nell'area della candela di accensione.
2. Girare la candela di accensione (13) ruotandola con la chiave per candele in dotazione e controllarla.

3. Controllare l'isolatore. In caso di danneggiamenti come ad es. crepe o schegge, sostituire la candela di accensione (13).
4. Pulire gli elettrodi della candela di accensione con una spazzola metallica.
5. Controllare la distanza degli elettrodi e regolarla aiutandosi con uno spessore. Per preservare l'efficienza del motore, la candela di accensione (13) deve avere la giusta distanza degli elettrodi (0,7-0,8 mm).
6. Avvitare manualmente la candela di accensione (13) e stringerla di circa 1/4 di giro con la chiave per candele.
7. Collocare il cavo della candela di accensione sulla candela di accensione (13).

⚠ ATTENZIONE!

Una candela di accensione lenta può surriscaldarsi e danneggiare il motore. Se si stringe troppo la candela di accensione, la filettatura nella testa del cilindro può subire dei danni.

14.8 Pompaggio in uscita della benzina con una pompa di aspirazione della benzina

Nel caso di uno stoccaggio per un periodo prolungato o all'atto del trasporto, è necessario scaricare la benzina pompandola all'esterno.

1. Chiudere il rubinetto del carburante (16).
2. Tenere un contenitore di raccolta sotto il tubo della pompa di aspirazione della benzina (non contenuto nella fornitura).
3. Svitare il coperchio del serbatoio (20) e rimuoverlo.
4. Rimuovere la cartuccia del filtro del carburante.
5. Spingere il tubo flessibile della pompa di aspirazione della benzina nel serbatoio di benzina e pompare all'esterno completamente la benzina aiutandosi con la pompa di aspirazione della benzina.
6. Reinsere la cartuccia del filtro del carburante.
7. Riavvitare saldamente il coperchio del serbatoio (20).

14.9 Tensionamento dei cingoli (Fig. 5)

Con il funzionamento, i cingoli tendono ad allentarsi. Se si lavora con i cingoli allentati, essi tendono a scivolare sulla ruota dentata; ciò fa sì che essi saltino nel loro alloggiamento oppure che funzionino in maniera precaria, il che porta ad un'usura dell'alloggiamento.

Procedere come di seguito descritto per controllare la tensione dei cingoli.

1. Posizionare la macchina su una superficie piana dal suolo compatto, meglio su asfalto o ciottolato.
2. Sollevare la macchina e sostenerla su blocchi o cavalletti con una capacità di carico adatta per il peso della macchina in modo che i cingoli siano circa 100 mm sopra il terreno.
3. Misurare la linea centrale del cingolo di fronte alla linea orizzontale. Il valore non deve scostarsi per più di 10 - 15 mm.

Procedere come segue, qualora il valore sia maggiore.

1. Utilizzare il bilanciere per ribaltare il cassone di trasporto e sostenerlo su blocchi o cavalletti con una capacità di carico adatta per il peso del cassone di trasporto.
2. Allentare il controdamo A.
3. Serrare la vite B fino a quando non si raggiunge la tensione corretta.
4. Bloccare la vite B stringendo bene il controdamo A.
5. Riportare il cassone di trasporto nella sua posizione originaria.

⚠ La regolazione dei cingoli e dei freni è interconnessa, pertanto procedere con estrema cautela poiché in caso di cingoli troppo tesi, l'effetto frenante viene meno.

⚠ Se la vite di regolazione non consente un'ulteriore regolazione, potrebbe essere necessario sostituire i cingoli.

14.10 Sostituzione dei cingoli (Fig. 6)

Controllare lo stato dei cingoli ad intervalli regolari. Se un cingolo è pieno di crepe o di frange, bisogna sostituirlo il prima possibile.

1. Allentare i cingoli a sufficienza (vedere 14.9).
2. Sostituire i cingoli come rappresentato in figura.
3. Tensionare i cingoli in maniera corretta (vedere 14.9).

⚠ Durante lo smontaggio o il montaggio dei cingoli, accertarsi che le dita non rimangano incastrate tra i cingoli e la puleggia.

Avviso importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione dello strumento per riparazione, tenere presente che l'apparecchio per motivi di sicurezza, deve essere rispedito alla stazione di servizio senza olio né carburante.

Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Candela di accensione, cinghia, cingolo

* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

15. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

16. Risoluzione dei guasti










La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora la macchina non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il motore non si mette in moto.	Pipetta della candela scollegata.	Collegare saldamente il cavo della candela di accensione alla candela di accensione.
	Manca carburante o carburante vecchio.	Riempire con benzina nuova e pulita.
	Lo starter non è in posizione aperta.	La leva dell'acceleratore deve essere posizionata in posizione Starter durante l'avviamento a freddo.
	Condotto del carburante ostruito.	Pulire il condotto del carburante.
	Candela di accensione sporca.	Pulire, regolare la distanza o sostituire.
	Motore ingolfato.	Attendere qualche minuto prima di riavviare, ma non fare adescare il motore.
Il motore funziona in modo irregolare.	Cavo della candela di accensione allentato.	Collegare e fissare il cavo della candela di accensione.
	Il motore funziona con lo STARTER.	Portare la leva starter su OFF.
	Condotto del carburante intasato o carburante vecchio.	Pulire il condotto del carburante. Riempire il serbatoio con benzina nuova e pulita.
	Ventilazione bloccata.	Pulizia del filtro dell'aria.
	Acqua o sporco nel sistema di alimentazione del carburante.	Svuotare il serbatoio. Riempire il serbatoio con carburante nuovo.
	Filtro dell'aria sporco.	Pulire o sostituire il filtro dell'aria.
Il motore si surriscalda.	Regolazione del carburatore errata.	Rivolgersi al servizio di assistenza.
	Livello dell'olio motore basso.	Riempire il carter del motore con l'olio corretto.
	Filtro dell'aria sporco.	Pulizia del filtro dell'aria.
	Flusso d'aria limitato.	Rimuovere e pulire il carter.
Uno dei due cingoli è bloccato.	Carburatore non regolato correttamente.	Rivolgersi al servizio di assistenza.
	Dei corpi estranei si sono incastrati tra il cingolo e il telaio.	Rimuovere il corpo estraneo.
La macchina non si muove con motore in funzione.	Non è stata scelta la marcia corretta.	Assicurarsi che la leva del cambio non sia su due marce diverse.
	Le catene di azionamento non sono tese a sufficienza.	Tendere le catene.

Vysvětlení symbolů na přístroji

Symboły použité v této příručce vás mají upozornit na možná rizika. Bezpečnostní symboly a vysvětlivky, které je provádějí, musejí být přesně pochopeny. Samotné varování rizika neodstraní a nemohou nahradit správná opatření pro prevenci úrazů.

	Tento návod k obsluze si pečlivě přečtěte.
	Používejte ochranné brýle. Používejte ochranu sluchu.
	Noste bezpečnostní obuv.
	Používejte pracovní rukavice.
	Je zakázáno odstraňovat nebo manipulovat s ochrannými a bezpečnostními zařízeními. Nedotýkejte se horkých dílů stroje.
	Nedotýkejte se horkých dílů stroje.
	Zákaz kouření a otevřeného ohně.
	Odmrštěné objekty mohou způsobit poranění.
	Nedovolte, aby do pracovní oblasti vstupovaly jiné osoby.
	Nebezpečí vdechování výfukových plynů!
	Důležité! Výfukové plyny jsou jedovaté, proto motor nenechávejte běžet v nevětraných prostorách.

 	<p>Nepoužívejte přístroj na svazích se sklony většími než 20°. Nebezpečí převrácení!</p>
	<p>Varování před hořlavými látkami.</p>
 	<p>Maximální úhel stoupání činí 20° do kopce a 6° z kopce.</p>
	<p>Hladina akustického výkonu</p>
	<p>Sytič</p>
	<p>Regulátor otáček</p>
	<p>Výrobek odpovídá platným evropským směrnicím.</p>
<p>⚠ Pozor!</p>	<p>Místa, která se týkají bezpečnosti, jsme v tomto návodu k obsluze označili touto značkou.</p>

Obsah:
Strana:

1.	Úvod.....	77
2.	Popis výrobku (obr. 1).....	77
3.	Rozsah dodávky.....	77
4.	Použití v souladu s určením.....	77
5.	Všeobecné bezpečnostní pokyny.....	78
6.	Doplňující bezpečnostní pokyny.....	79
7.	Technické údaje.....	80
8.	Rozbalení.....	81
9.	Před uvedením do provozu.....	81
10.	Uvedení do provozu.....	82
11.	Čištění.....	84
12.	Přeprava.....	84
13.	Skladování.....	84
14.	Údržba.....	84
15.	Likvidace a recyklace.....	87
16.	Odstraňování poruch.....	88
17.	Prohlášení o shodě.....	126

1. Úvod

Výrobce:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážený zákazníkú,

přejeme vám mnoho radostí a úspěchu při práci s novým přístrojem.

Upozornění:

Výrobce tohoto zařízení neručí podle platného zákona o odpovědnosti za vady výrobku za škody, které vzniknou na tomto přístroji nebo jeho prostřednictvím v případě:

- neodborné manipulace,
- Nedodržování návodu k použití
- Opravy třetí osobou, neoprávněnými odborníky
- Montáž a výměna neoriginálních náhradních dílů
- použití, které není v souladu s určením

Mějte na paměti:

Před montáží a zprovozněním si přečtete celý text návodu k obsluze.

Tento návod k obsluze vám má usnadnit seznámení se zařízením a jeho používání v souladu s určením.

Návod k obsluze obsahuje důležité pokyny, jak se zařízením pracovat bezpečně, odborně a ekonomicky, abyste se vyhnuli rizikům, ušetřili náklady za opravy, omezili dobu nečinnosti a zvýšili spolehlivost a životnost zařízení.

Kromě bezpečnostních ustanovení tohoto návodu k obsluze musíte bezpodmínečně dodržovat předpisy své země, které platí pro provoz zařízení.

Uchovávejte návod k obsluze u zařízení v plastovém obalu, který jej bude chránit před znečištěním a vlhkostí. Před započítím práce si jej musí každý pracovník obsluhy přečíst a pečlivě jej dodržovat.

S přístrojem smíj pracovat jen osoby, které jsou poučeny o jeho použití a informovány o nebezpečích, která jsou s ním spojena. Dodržujte minimální požadovaný věk obsluhy.

Kromě bezpečnostních pokynů, které jsou obsaženy v tomto návodu k obsluze, a zvláštních předpisů vaší země, je při provozu konstrukčně stejných strojů zapotřebí dodržovat všeobecně uznávaná technická pravidla.

Nepřebíráme žádnou záruku za nehody nebo škody způsobené nedodržením tohoto návodu a bezpečnostních pokynů.

2. Popis výrobku (obr. 1)

1. Plynová páčka
2. Motorový spínač
3. Pravá řídicí páka
4. Páka spojky
5. Levá řídicí páka
6. Sklopná páčka
7. Volící páka
8. Převodná vana
9. Převodovka
10. Řetěz

Motor (obr. 2-3)

11. Plynová páčka
12. Výfuk
13. Zapalovací svíčka
14. Vzduchový filtr
15. Křídlová matice
16. Palivový kohout
17. Páka sytiče
18. Lankový startér
19. Spínač / vypínač
20. Víko nádrže
21. Palivová nádrž
22. Vypouštěcí šroub oleje
23. Plnicí šroub oleje s olejovou měrkou

3. Rozsah dodávky

- Návod k obsluze
- Klíč na zapalovací svíčky
- Příručka pro motor
- Přiložený sáček

4. Použití v souladu s určením

Stroj je určen výhradně pro drobné nakládací a přepravní úlohy v zahradnictví, terénních úpravách a zemědělství.

Stroj se smí používat pouze v souladu s jeho určením. Jakékoli jiné použití je v rozporu s určením. Za škody nebo zranění všeho druhu, které vzniknou na základě použití v rozporu s určením, zodpovídá uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

Součástí použití k určenému účelu je dodržování bezpečnostních pokynů a také montážní návod a provozní pokyny v návodu k obsluze.

Osoby provádějící obsluhu a údržbu stroje s ním musí být seznámeny a informovány o potenciálních nebezpečích. Kromě toho je třeba co nejprůběžněji dodržovat platné předpisy pro prevenci nehodovosti. Je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla pro oblasti pracovního lékářství a bezpečnostně technická pravidla. Změny stroje zcela vylučují ručení výrobce za škody, které takto vzniknou.

Stroj smí být používán jen s originálními díly a originálním příslušenstvím výrobce.

Respektujte prosím to, že naše přístroje nebyly v souladu s určením konstruovány pro komerční, řemeslné a průmyslové použití. Nepřebíráme zodpovědnost v případě, když se přístroj použije v komerčních, řemeslných nebo průmyslových provozech, a při srovnatelných činnostech.

5. Všeobecné bezpečnostní pokyny

Pochopte svůj stroj

- Přečtěte si návod k obsluze a štítky umístěné na stroji tak, abyste jim porozuměli. Seznamte se se způsobem a mezemi provozování, a také se specifickými zdroji nebezpečí.
- Důkladně se seznamte s ovládacími prvky a jejich řádnou funkcí.
- Naučte se, jak stroj zastavit a rychle odpojit řídicí jednotku.
- Dbejte na to, abyste si přečetli a pochopili všechny instrukce a bezpečnostní opatření, popsána v příručce výrobce motoru, která byla dodána k vašemu stroji samostatně.
- Nepokoušejte se o obsluhu stroje, dokud zcela nepochopíte, jak se správně ovládá a udržuje motor, a jak předcházet zraněním a/nebo věcným škodám.

Pracovní oblast

- Stroj nikdy nespouštějte a nenechávejte běžet v uzavřeném prostoru. Výfukové plyny jsou nebezpečné, obsahují oxid uhelnatý, smrtelný plyn bez zápachu.
- Tento stroj provozujte pouze v dobře větraných vnějších prostorách. Stroj nikdy neobsluhujte bez dobrého výhledu a dostatku světla.

Bezpečnost osob

- Stroj nikdy neprovazujte pod vlivem drog, alkoholu nebo léků, které negativně ovlivňují vaši schopnost správně ho používat.
- Noste vhodný oděv. Noste silné dlouhé kalhoty, vysoké boty a rukavice. Nikdy nenoste volný oděv, krátké kalhoty nebo šperky. Dlouhé vlasy si chraňte tak, aby vám sahaly maximálně po ramena. Udržujte vlasy, oděv a rukavice v bezpečné vzdálenosti od pohybujících se dílů. Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být pohybujícími se díly zachyceny.
- Používejte osobní ochranné prostředky. Vždy noste ochranné brýle. Ochranné pracovní prostředky jako protiprachová maska, ochranná helma a ochrana sluchu používané v příslušných podmínkách snižují riziko zranění.
- Před spuštěním stroje, jej zkontrolujte. Dbejte na to, aby byla ochranná zařízení správně namontovaná a funkční. Ujistěte se, že jsou všechny matice, šrouby atd. pevně dotaženy.
- Stroj nikdy nepoužívejte, pokud potřebuje opravu nebo je ve špatném stavu. Před použitím vyměňte poškozené, chybějící nebo vadné díly.
- Zkontrolujte únik paliva. Udržujte stroj v provozně bezpečném stavu.
- Bezpečnostní zařízení nesmíte nikdy odstranit nebo s nimi manipulovat. Pravidelně je kontrolujte na řádné fungování.
- Stroj nepoužívejte, pokud se motorový spínač nedá zapnout nebo vypnout. Všechny benzínové stroje, které nelze ovládat motorovým spínačem jsou nebezpečné a musí se vyměnit.
- Zvykněte si před spuštěním zkontrolovat, zda byly z oblasti stroje odstraněny klíče na šrouby a nástroje. Klíč na šrouby nebo nástroj, který se nachází na otáčejícím se dílu stroje, může způsobit zranění.
- Buďte opatrní, dbejte na to, co děláte a během práce se strojem používejte zdravý rozum.
- Nepředklánějte se nad zařízení. Stroj neobsluhujte bosí nebo v sandálech, či podobně lehké obuvi. Noste bezpečnostní obuv chránící vaše nohy a zlepšující vaši stabilitu na klouzavém podkladu.
- Postarejte se vždy o vlastní stabilitu a rovnováhu. Umožňuje lepší kontrolu stroje a nečekaných situací.
- Předcházejte nechtěnému spuštění. Dbejte na to, aby byl motor před přepravou, údržbou, resp. opravou stroje vypnutý. Přeprava nebo provádění údržby či oprav na stroji při běžícím motoru přímo vybízí k nehodám.

Bezpečná manipulace s pohonnými látkami

- Palivo je snadno vznětlivé a jeho výpary mohou při vznícení náhle vybuchnout. Při použití učíte preventivní bezpečnostní opatření, abyste snížili pravděpodobnost těžkých zranění.
- Při doplňování nebo vypouštění palivové nádrže používejte schválenou nádobu na palivo a pracujte v čistých, dobře větraných prostorách. Zákaz kouření, jisker, otevřeného ohně nebo jiných zdrojů vznícení v pracovní oblasti při doplňování paliva nebo při provozu stroje. Nikdy nedoplňujte palivo ve vnitřních prostorách.
- Uzemněné vodivé objekty jako nástroje chraňte před kontaktem s volně ležícími díly a spoji pod proudem, abyste předešli vzniku jisker nebo elektrického oblouku. Tyto události by mohly zapálit výpary z paliva.
- Před doplněním palivové nádrže vždy vypněte motor a nechte jej vychladnout. Nikdy neotvírejte víko nádrže ani nedoplňujte palivo, dokud běží motor nebo dokud je ještě horký. Stroj nikdy neprovazujte, pokud víte, že má netěsnosti v palivovém systému.
- Pomalu povolte víčko nádrže, abyste pomalu uvolnili tlak v nádrži.
- Palivovou nádrž nikdy nepřepĺňujte. Nádrž se smí plnit maximálně 12,5 mm (1/2") pod horní okraj plnicího hrdla, protože palivo se může následkem zahřátí motoru rozpínat.
- Vyměňte všechna víčka palivové nádrže a víko nádrže a vyliťte palivo utřete. Stroj nikdy neprovazujte bez pevně namontovaného víčka nádrže.
- Zabraňte vzniku zdrojů vznícení z rozlitého paliva. Pokud dojde k rozlité paliva, nepokoušejte se nastartovat motor, ale vzdalte stroj z prostoru, kde bylo rozlité palivo, zabraňte vzniku zdrojů vznícení, dokud nevyprchá výpary z paliva.
- Uchovávejte palivo jen ve zvláštních k tomuto účelu určených nádobách.
- Palivo skladujte vždy na chladném, dobře větraném místě v bezpečné vzdálenosti od jisker, otevřeného ohně nebo jiných zdrojů vznícení.
- Palivo nebo stroje s palivem v nádrži nikdy neuchovávejte v budově, kde by se k palivovým parám mohly dostat jiskry, otevřený oheň nebo jiné zdroje vznícení jako varná konvice, kamna, sušička prádla apod. Před uskladněním v uzavřeném prostoru nechte motor vychladnout.

Použití stroje a ošetřování

- Stroj umístíte tak, aby se během údržby, čištění, seřizování, montáže příslušenství nebo náhradních dílů a uskladnění nemohl pohybovat.
- Stroj neovládejte násilím. Použijte správný stroj pro správný případ použití. Správný stroj vyřídí práci při provozu s určeným jmenovitým výkonem lépe a bezpečněji.
- Neměňte nastavení regulátoru motoru a nepřekračujte maximální otáčky motoru. Regulátor řídí maximální bezpečné provozní otáčky motoru.
- Motor nenechávejte běžet bez zatížení při vysokých otáčkách.
- Zabraňte tomu, aby se vaše ruce a nohy dostaly do oblasti otáčejících se dílů.
- Předcházejte kontaktu s horkým palivem, olejem, výfukovými plyny a horkými povrchy. Nedotýkejte se motoru nebo výfuku. Tyto díly jsou během provozu velmi horké. Zůstanou navíc horké ještě krátkou dobu po vypnutí stroje. Před údržbařskými a seřizovacími pracemi nechte motor vychladnout.
- Pokud stroj po spuštění vydává nezvyklé zvuky nebo vibrace, ihned motor vypněte, vytáhněte kabel zapalování a zjistěte příčinu. Nezvyklé zvuky nebo vibrace jsou zpravidla varováním před problémy.
- Používejte pouze nastavbové díly a díly příslušenství schválené výrobcem. Nerespektování tohoto pokynu může vést ke zraněním.

6. Doplňující bezpečnostní pokyny

- Pečlivě zkontrolujte oblast, ve kterém máte pracovat, a udržujte pracovní oblast čistou a bez nečistot, abyste zabránili nebezpečí zakopnutí. Pracujte na rovné hladké podlaze.
- Během montáže, instalace, provozu, údržby, oprav a přepravy nikdy nevystavujte žádnou část těla v místě, kde by v případě pohybu hrozilo nebezpečí.
- Vykazte všechny přihlížející, děti a domácí zvířata do vzdálenosti minimálně 23 m (75 stop). Když se někdo přiblíží, okamžitě stroj zastavte.
- Nelezte na korbu a nevozte žádné pasažéry.
- Stroj nikdy neodstavte na místě se nestabilním podložím, které by mohlo povolit, především když je stroj naložený.
- Před spuštěním stroje uvolněte páku spojky.
- Motor opatrně nastartujte podle návodu a mějte při tom nohy daleko od pohyblivých částí.
- Když motor běží, nikdy neopouštějte stanoviště obsluhy.

- Zařízení vždy během provozu držte oběma rukama. Řídicí tyč držte vždy pevně. Myslete na to, že stroj může nečekaně poskočit nahoru nebo dopředu, když narazí na skrytou překážku jako velké kameny.
- Stroj musí být vždy veden krokovou rychlostí.
- Stroj nepřetěžujte. Pojíždějte bezpečnou rychlostí, rychlost přizpůsobte sklonu terénu, vlastnostem povrchu silnice a hmotností břemena.
- Buďte mimořádně opatrní, když používáte zpětný chod, nebo když stroj přitahujete k sobě.
- Buďte mimořádně opatrní, když pracujete na šterkových cestách, chodnících nebo silnicích, nebo je přejíždíte. Vždy dbejte na skrytá nebezpečí a provoz.
- Po měkké půdě pojíždějte na první rychlostní stupeň vpřed i vzad. Nezrychlujte silně, prudce nezatačujte ani nebrzděte.

Zbytková rizika

Stroj je zkonstruován podle aktuálního stavu techniky a podle uznávaných bezpečnostně-technických norem. Přesto se mohou během práce vyskytnout jednotlivá zbytková rizika.

- Kromě toho mohou přes všechna přijatá preventivní opatření vzniknout zbytková rizika, která nebudou zjevná.
- Zbytková rizika lze minimalizovat, pokud budete dodržovat „bezpečnostní pokyny“ a „použití v souladu s určeným účelem“ a kompletní „návod k obsluze“.
- Používejte nástroj, který je doporučen v návodu k obsluze. Tím dosáhnete toho, že bude váš stroj poskytovat optimální výkon.
- Při provozu stroje nevkládejte ruce do pracovního prostoru.

7. Technické údaje

Motor	1válcový 4taktní motor OHV
Výkon motoru	4,1 kW
Zdvihový objem	196 cm ³
Převodové stupně	3 vpřed + 1 zpět
1. stupeň	1,57 km/h
2. stupeň	2,93 km/h
3. stupeň	3,66 km/h
Rychlost jízdy vzad	1,14 km/h
Nosnost	500 kg
Přepravní vana délka	950 mm

Přepravní vana šířka	680 mm
Přepravní vana hloubka	465 mm
Hmotnost	250 kg
Typ motoru	Čtyřtaktní motor
Volnoběžné otáčky	3000 min ⁻¹
Maximální otáčky	3600 min ⁻¹
Startér motoru	Reverzní startér (Lankový startér)
Pohonná hmota	Bezolovnatý benzín od oktanového čísla 90 a s podílem bioetanolu max. 5 %
Obsah nádrže pohonných hmot	3,6 l
Objem nádrže na motorový olej	0,6 l
Objem nádrže na převodový olej	0,6 l
Objem nádrže na hydraulický olej	4,3 l
Potřebný motorový olej	SAE 10W-30 / SAE 10W-40
Převodový olej	SAE30 / 80W-90
Hydraulický olej	HLP22 / HLP32
max. sklon	20°

Technické změny vyhrazeny!

Hluk a vibrace

⚠ Varování: Hluk může mít závažný vliv na vaše zdraví. Pokud hladina hluku stroje přesahuje 85 dB, používejte vhodnou ochranu sluchu.

Informace k tvorbě hluku měřené podle příslušných norem:

Akustický tlak L_{pA}	78,23 dB
Akustický výkon L_{wA}	98,4 dB
Nepřesnost měření K_{pA}	2,31 dB

Používejte ochranu sluchu.

Působení hluku může vést ke ztrátě sluchu.

Vibrace držadla řídítek vlevo A_{hv}	10,1 m/s ²
Vibrace držadla řídítek vpravo A_{hv}	11,3 m/s ²
Nepřesnost měření K_{pA}	1,5 m/s ²

Uvedená hodnota vibračních emisí byla měřena normovaným zkušebním postupem a může být použita ke srovnání s jiným. Uvedená hodnota vibračních emisí může být použita rovněž k prvnímú posouzení zatížení.

8. Rozbalení

- Otevřete balení a opatrně vyjměte přístroj.
- Odstraňte materiál obalu a obalové a přepravní pojistky (pokud je jimi výrobek opatřen).
- **Odstraňte přepravní pojistky pomocí vhodného nástroje (např. nůžek) (nejsou v rozsahu dodávky).**
- Zkontrolujte, zda je rozsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a díly příslušenství, zda se při přepravě nepoškodily. V případě reklamaci je třeba okamžitě uvědomit dodavatele. Pozdější reklamace nebudou uznány.
- Uchovejte obal dle možností až do uplynutí záruční doby.
- Seznamte se před použitím s přístrojem podle návodu k obsluze.
- Používejte u příslušenství a opotřebitelných a náhradních dílů pouze originální díly. Náhradní díly obdržíte u specializovaného prodejce.
- Uveďte při objednávání naše čísla výrobku a rovněž typ a rok výroby přístroje.

⚠ VAROVÁNÍ!

Přístroj a obalový materiál nejsou hračka! S plastovými sáčky, fóliemi a drobným díly si nejmění hrát děti! Hrozí nebezpečí spolknutí těchto věcí a udušení!

9. Před uvedením do provozu

⚠ VAROVÁNÍ!

Nebezpečí ohrožení zdraví!

Dýchání výparů benzínu/mazacího oleje a výfukových plynů může způsobit vážné poškození zdraví, bezvědomí a v krajním případě i smrt.

- Nevdechujte výpary benzínu/mazacího oleje a výfukové plyny.
- Výrobek používejte pouze ve venkovním prostředí.

UPOZORNĚNÍ!

Poškození výrobku

Pokud je výrobek provozován bez motorového a převodového oleje nebo s příliš malým množstvím oleje, může dojít k poškození motoru.

- Před uvedením do provozu doplňte benzín a olej. Výrobek je dodáván bez motorového a převodového oleje.

UPOZORNĚNÍ!

Poškození životního prostředí!

Rozlitý olej může trvale znečistit životní prostředí. Kapalina je vysoce toxická a může rychle způsobit znečištění vody.

- Olej plňte/vyprazdňujte pouze na rovném, zpevněném povrchu.
- Použijte plnicí hrdlo nebo trychtýř.
- Vypuštěný olej sbírejte do vhodné nádoby.
- Rozlitý olej ihned pečlivě setřete a hadr zlikvidujte v souladu s místními předpisy.
- Olej zlikvidujte v souladu s místními předpisy.

UPOZORNĚNÍ!

Nebezpečí poškození!

Při použití nesprávně skladovaných nebo prošlých pohonných hmot může dojít k ucpaní karburátoru nebo k narušení chodu motoru.

- Nepotřebnou pohonnou hmotu nalijte do vzduchové nádoby a uchovávejte ji v tmavé, chladné místnosti.

Kontrola před obsluhou

- Zkontrolujte všechna místa na motoru z hlediska úniku oleje a benzínu.
- Zkontrolujte množství motorového oleje.
- Zkontrolujte stav paliva – nádrž by měla být nejméně do poloviny plná.
- Zkontrolujte stav vzduchového filtru.
- Zkontrolujte stav palivových vedení.
- Ujistěte se, že konektor zapalovací svíčky je připevněn k zapalovací svíčke.
- Dávejte pozor na známky poškození.
- Zkontrolujte, zda jsou nasazeny všechny ochranné kryty a utaženy všechny šrouby, matice a čepy.

9.1 Plnění motorového oleje (obr. 3)

⚠ Pozor!

Dampr se dodává bez motorového oleje. Před uvedením do provozu proto musíte bezpodmínečně doplnit olej. Používejte k tomu víceúčelový olej (SAE 10W-30 nebo SAE 10W-40).

Stav hladiny kontrolujte pravidelně před každým uvedením do provozu. Příliš nízký stav hladiny oleje může motor poškodit.

1. Dampr postavte na plochý, rovný povrch.
2. Vyšroubujte olejovou měrku (23).

3. Pomocí trychtýře (není v rozsahu dodávky) naplňte nádrž motorovým olejem. Maximální objem náplně činí 600 ml. Opatrně naplňte olej až po dolní hranu plnicího hrdla.
4. Olejovou měрку (23) oťete pomocí čistého hadříku nepouštějícího vlákna.
5. Olejovou měрку (23) opět zasuňte a zkontrolujte hladinu oleje, aniž byste měрку opět našroubovali.
6. Množství oleje musí být v mezích střední značka na olejové měrce.
7. Pokud je stav hladiny oleje nízký, přidejte doporučené množství oleje (max. 600 ml).
8. Olejovou měрку (23) následně znovu zašroubujte.

9.2 Plnění benzínu (obr. 3)

⚠ NEBEZPEČÍ!

Nebezpečí požáru a výbuchu!

Palivo se může při plnění vznítit a případně vybuchnout. To může způsobit těžké popáleniny nebo smrt.

- Motor vypněte a nechte jej vychladnout.
- Chraňte se před horkem, plameny a jiskrami.
- Plňte palivo pouze na volném prostranství.
- Používejte ochranné rukavice.
- Zabraňte kontaktu s pokožkou a očima.
- Startujte výrobek ve vzdálenosti nejméně 3 m od místa plnění paliva.
- Dávejte pozor na netěsnosti. Pokud vyteče benzín, nestartujte motor.

⚠ Pozor!

Dampř se dodává bez benzínu. Před uvedením do provozu proto musíte bezpodmínečně doplnit benzín. Používejte k tomu bezolovnatý benzín ROZ 95.

1. Očistěte okolí oblasti plnění. Nečistoty v nádrži způsobují provozní poruchy.
2. Opatrně otevřete víko nádrže (20), aby mohl uniknout případný přetlak.
3. Pomocí trychtýře (není v rozsahu dodávky) naplňte palivovou nádrž (21) benzinem. Dbejte na maximální objem náplně 3,6 litru. Opatrně naplňte benzín až k dolní hraně plnicího hrdla.
4. Znovu zavřete víko nádrže (20). Zajistěte, aby byl uzávěr nádrže těsně uzavřený.
5. Očistěte uzávěr nádrže a okolí.
6. Zkontrolujte nádrž a palivová vedení, zda nevykazují netěsnosti.
7. Vzdalte se před spuštěním motoru nejméně tři metry od místa tankování.

10. Uvedení do provozu

⚠ POZOR!

Před zahájením práce vždy zkontrolujte, zda je přepravní vana (8) bezpečně zablokovaná!

10.1 Spínač pro zapnutí/vypnutí (19)

Pomocí spínače pro zapnutí/vypnutí (19) se aktivuje nebo deaktivuje systém zapalování. Spínač pro zapnutí/vypnutí (19) musí být v poloze ON (Zapnuto), aby byl motor v chodu.

Motor se zastaví, když se spínač pro zapnutí/vypnutí (19) přepne do polohy OFF (Vypnuto).

10.2 Páka spojky (4)

- Použijte páku spojky (4)
 - Spojka zapnutá:
 - Uvolnění páky spojky (4)
 - Spojka vypnutá.

10.3 Plynová páčka (1)

Plynovou páčkou (1) se ovládá rychlost motoru. Pohnete-li páčkou do ukázaných směrů, motor poběží rychleji (H) nebo pomaleji (L).

Rychle =



Pomalu =



10.4 Levá řídicí páčka (5) a pravá řídicí páčka (3) (obr. 1)

- Použijte levou řídicí páčku (18) pro řízení vlevo.
- Použijte pravou řídicí páčku (3) pro řízení vpravo.

10.5 Řídicí páka (7)

- Řídicí páka (7) řídí pohyb stroje vpřed nebo vzad.
- Řídicí pákou (7) můžete volit mezi 3 dopřednými chody a jedním zpětným chodem.

10.6 Sklopná páčka (6) (obr. 4)

Při vyklápění věnujte pozornost náhlé změně těžiště!

Před zahájením práce vždy zkontrolujte, zda je přepravní vana (4) bezpečně zablokovaná.

1. Zatáhněte uzavírací plech levou rukou ve směru A a odblokujte sklopnou páčku (6).
2. Zatáhněte za sklopnou páku (6) pravou rukou ve směru B pro zvednutí přepravní vany (8). Aktivuje se hydraulický systém, který hydraulickým válcem zvedne přepravní vanu (8).

Když je přepravní vana (8) zvednutá do požadované polohy, sklopte sklopnou páčku (6) zpět do původní polohy a bezpečně ji zajistěte uzavíracím plechem, jinak se přepravní vana (8) bude pohybovat do koncové polohy.

3. Zatáhněte za sklopnou páku (6) pravou rukou ve směru C pro spuštění přepravní vany (8) dolů. Aktivuje se hydraulický systém, který hydraulickým válcem spustí přepravní vanu (8) dolů. Když je přepravní vana (8) spuštěná do požadované polohy, sklopte sklopnou páčku (6) zpět do původní polohy a bezpečně ji zajistěte uzavíracím plechem.

Ovládací páku včas pusťte, když je přepravní vana (8) v příslušných koncových polohách. Jinak riskujete přetížení hydraulického systému.

10.7 Spuštění motoru (obr. 1, 2)

Při studeném startu se řiďte následujícím postupem:

1. Otočte páku sytiče (17) na motoru do kompletně aktivované polohy.
2. Nastavte plynovou páčku (1) na horním madlu do polohy napůl otevřeno.
3. Zapněte motorový spínač (19).
4. Několikrát pomalu zatáhněte za startovací lanko (18), aby benzin natekl do karburátoru. Poté pevně držte madlo startéru a lanko o kousek povytáhněte, až ucítíte odpor. Poté jedním pohybem rychle vytáhněte lanko a nechte je opět pomalu navinout. Nenechte lanko, aby se vrátilo rychle. Lanko v případě potřeby vytáhněte opakovaně, dokud motor nenaskočí.
5. Motor nechte několik sekund zahřát. Poté pomalu pohybujte pákou sytiče (17) do polohy „OPEN“. Opětovné spuštění motoru, který je ještě teplý z předchozího provozu, nevyžaduje obvykle použití sytiče.
6. Nastavte plynovou páčku (1) na horním madlu do polohy napůl otevřeno.
7. Když je motor zahřátý, podržte pevně madlo startéru a lanko o kousek povytáhněte, až ucítíte odpor. Poté jedním pohybem rychle vytáhněte lanko a nechte je opět pomalu navinout. Nenechte lanko, aby se vrátilo rychle.

10.8 Provoz UPOZORNĚNÍ!

- Před spuštěním vždy povolte spojku.
- Obsluhujte dampr vždy oběma rukama.

- Přefazujte pouze v klidovém stavu.
- Nikdy nepřefazujte na svahu.

1. Po zahřátí motoru zatáhněte za plynovou páčku (1), abyste zvýšili otáčky motoru.
2. Zařaďte požadovaný rychlostní stupeň a pomalu aktivujte páku spojky (4). Když rychlostní stupeň ihned nenaskočí, páku spojky opět pomalu pusťte a zkuste to znovu. Tímto způsobem se dá dampr do pohybu.
3. Dampr disponuje řídicími páčkami na řídicích, díky čemuž je řízení velmi snadné. Jednoduše použijte odpovídající pravou nebo levou řídicí páčku, abyste zatočili doprava nebo doleva. Citlivost řízení se zvyšuje proporcionálně s rychlostí stroje a s prázdným strojem postačí pro zatočení jenom lehké stisknutí páky. Když je však stroj naložený, je zapotřebí silnější stisknutí.

⚠ Pozor

Dampr má maximální kapacitu 500 kg. Doporučuje se však náklad posoudit a přizpůsobit podkladu, na kterém je stroj používán. Doporučujeme proto jezdit po takových trasách na nízký rychlostní stupeň a se zvláštní opatrností. V takových situacích by měl jet stroj po celé trase na nízký rychlostní stupeň. Vyhybejte se během jízdy po silnici ostrým zatáčkám a častým změnám směru, především pak na drsném, tvrdém podkladu plném nerovných míst s vysokým třením.

Myslete na to, že i když jednotka disponuje gumovými pásy, musíte být opatrní při práci v nepříznivých povětrnostních podmínkách (led, silný déšť a sníh) nebo na půdních podkladech, které mohou vést k nestabilitě dampru.

Mějte na paměti, že se jedná o pásové vozidlo, které je vystavené značnému předklánění a zaklánění při přejezdění nerovností, děr a terénních stupňů.

Když pusťte páku spojky (4), stroj se zastaví a automaticky zabrzdí.

Když stroj zastavíte na prudkém svahu, měli byste jeden z pásů položit k linem.

10.9 Volnoběžné otáčky

1. Dejte plynovou páčku (1) do polohy „SLOW“, abyste snížili zatížení motoru, když se nepracuje.
2. Snížení otáček motoru na volnoběh pomáhá prodloužit životnost motoru, šetřit palivo a snížit hladinu hluku stroje.

10.10 Vypnutí motoru

Chcete-li motor v nouzovém případě zastavit, jednoduše přepněte spínač pro zapnutí/vypnutí (19) do polohy „OFF“. Za normálních podmínek používejte následující postup.

1. Uveďte plynovou páčku (1) do polohy „SLOW“.
2. Nechte motor běžet jednu nebo dvě minuty na volnoběh.
3. Přepněte spínač pro zapnutí/vypnutí (19) na „OFF“.
4. Otočte palivovým kohoutem (16) do polohy „OFF“.

⚠ Pozor

Neměňte polohu páky sytiče (17) pro zastavení motoru. Může dojít k vynechávání zapalování nebo poškození motoru.

11. Čištění

⚠ Pozor!

Před prováděním čištění motor vždy vypněte a vytáhněte konektor zapalovací svíčky.

Doporučujeme přístroj vyčistit ihned po každém použití.

Čistěte přístroj pravidelně vlhkým hadrem a trochu tekutého mydla. Nepoužívejte žádné čisticí prostředky nebo rozpouštědla; mohly by poškodit plastové díly přístroje. Dbejte na to, aby se dovnitř přístroje nemohla dostat žádná voda.

12. Převrava

⚠ VAROVÁNÍ!

Nebezpečí zranění!

Neúmyslné a neočekávané spuštění výrobku může způsobit zranění.

- Po naložení vypněte motor a po vychladnutí motoru sejměte konektor zapalovací svíčky ze zapalovací svíčky.
- Výrobek může svou hmotností způsobit vážná zranění pohmožděním.

Nechejte motor před přepravou nebo nakládáním ochladit, aby se zabránilo popálení a vyloučilo se nebezpečí požáru.

Před přepravou na delší vzdálenosti beze zbytku vyprázdněte palivovou nádrž.

Zajistěte stroj na přepravním vozidle proti samovolnému pohybu, sklouznutí nebo převrácení a navíc upevněte dampr pomocí pásů.

13. Skladování

Uložte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém místě, chráněném před mrazem a nedostupném pro děti. Optimální skladovací teplota se pohybuje mezi 5 a 30°C.

Nástroj zakryjte, aby byl chráněn před prachem nebo vlhkostí. Návod k obsluze uchovávejte v blízkosti nástroje.

Pokud se dampr nepoužívá po dobu delší než 30 dní, dodržte následující kroky pro uskladnění stroje.

1. Vyprázdněte zcela nádrž. Staré palivo zhoustne a může ucpat karburátor a negativně ovlivnit tok paliva. Nejlépe ho odsajte s pomocí hadice a vyprázdněte do příslušné nádoby.
 2. Zavřete palivový kohout, spusťte motor a nechte jej běžet, dokud palivo nevyteče. To zajistí, že v karburátoru nezůstane žádné palivo. Zabrání to vzniku hustých usazenin v karburátoru, které by mohly způsobit poškození motoru.
 3. Olej z motoru vypusťte, dokud je ještě teplý. Naplňte motor novým olejem vhodného druhu.
 4. K čištění vnější strany stroje a pro udržování větrací šterbiny bez překážek použijte čisté hadry.
- ⚠ Při čištění plastových dílů nepoužívejte agresivní čisticí prostředky ani čisticí prostředky na bázi ropy. Chemikálie mohou plasty poškodit.**
5. Zkontrolujte díly, zda nejsou povolené nebo poškozené. Poškozené díly opravte nebo vyměňte a dotáhněte uvolněné šrouby a matice.
 6. Stroj uskladněte na rovné podlaze v čisté, suché budově s dobrým větráním.

⚠ Stroj s palivem neskladujte v nevětraném prostředí, ve kterém by se k výparům benzínu mohly dostat oheň, jiskry, zapalovací plamen a další zdroje vznícení.

14. Údržba

⚠ Pozor!

Před prováděním údržbářských prací motor vždy vypněte a vytáhněte konektor zapalovací svíčky.

Řádná údržba a mazání pomáhají udržovat stroj v bezvadném provozním stavu.

14.1 Technická údržba

1. Zkontrolujte všeobecný stav stroje. Dbejte na uvolněné šrouby, chybné vycentrování nebo sevření pohyblivých, prasknutí dílů a každou další podmínku, která by mohla negativně ovlivnit bezpečný provoz.
2. Odstraňte všechna cizí tělesa a další materiály, které se nahromadily na řetězu a jednotce. Stroj po každém použití vyčistěte. Používejte vysoce kvalitní a řídký strojní olej pro namazání všech pohyblivých dílů.
3. O stroj pečujte. Dávejte pozor na nesprávné vycentrování nebo vzpříčení pohyblivých dílů, prasknutí dílů a každou další podmínku, která by mohla negativně ovlivnit provoz stroje. V případě poškození nechte stroj před použitím opravit. Mnoho nehod je způsobeno špatně udržovanými stroji.
4. Chraňte motor a tlumiče před trávou, listím, nadměrným tukem nebo usazeninami sazí, abyste snížili nebezpečí požáru.
5. Stroj nikdy neostříkujte vodou nebo jinými kapalinami. Udržujte rukojeti suché, čisté a bez znečištění. Stroj po každém použití vyčistěte.
6. Dodržujte odpovídající zákony a předpisy pro likvidaci paliv, oleje, atd., abyste chránili životní prostředí.
7. Postarejte se, aby stroj běžící v klidovém stavu byl mimo dosah dětí a obsluhu stroje povolte pouze instruovaným osobám. Stroj v rukou nevyškolené obsluhy je nebezpečný

⚠ **K čištění svého stroje nikdy nepoužívejte vysokotlaký čistič. Voda může proniknout do utěsněných oblastí stroje a převodové skříně a způsobit poškození vřeten, ozubených kol, ložisek nebo motoru. Použití vysokotlakých čističů vede ke zkrácení životnosti a snižuje udržovatelnost.**

14.2 Nastavení spojky

Vůle spojky se mění s opotřebením spojky. Pro umožnění řádného provozu se musí nastavit lanko spojky.

1. Nastavte páku spojky (4) pomocí seřizovacího zařízení do původní polohy.
2. K tomu utahujte pojistnou matici pomocí plochého klíče SW 10 mm (není v rozsahu dodávky), dokud spojka nevytvoří správný tlak na řemen (tlak palce).

14.3 Nastavení řízení

Pokud máte problém s řízením dampru, musíte dodatečně seřídít řídicí páčky (3) a (5) pomocí seřizovacího zařízení.

1. Uvolněte pojistnou matici pomocí plochého klíče SW 14 mm (není v rozsahu dodávky) a lehce odšroubujte seřizovací zařízení. Tím odstraňte vůli lanka, která se může vyskytnout po prvním použití nebo normálním opotřebením.
2. Dbejte na to, abyste seřizovací zařízení nevyšroubovali příliš, protože to může způsobit problém přerušením tahu.
3. Po nastavení znovu utáhněte pojistnou matici.

14.4 Mazání

Převodovka je ze závodu již promazaná a zapečetěná.

14.5 Výměna oleje (obr. 3)

UPOZORNĚNÍ!

Poškození životního prostředí!

Rozlitý olej může trvale znečistit životní prostředí. Kapalina je vysoce toxická a může rychle způsobit znečištění vody.

- Olej plňte/vyprazdňujte pouze na rovném, zpevněném povrchu.
- Použijte plnicí hrdlo nebo trychtýř.
- Vypuštěný olej sbírejte do vhodné nádoby.
- Rozlitý olej ihned pečlivě setřete a hadr zlikvidujte v souladu s místními předpisy.
- Olej zlikvidujte v souladu s místními předpisy.

Výměna motorového oleje by se měla provádět při motoru zahřátém na provozní teplotu a při vypnutém motoru.

Používejte pouze motorový olej (SAE 10W-30 nebo SAE 10W-40).

1. Dampř postavte na plochý, rovný povrch.
2. Postavte vhodnou záchytnou nádobu pod vypouštěcí šroub oleje (22).
3. Pomocí plochého klíče vel. 10 mm (není v rozsahu dodávky) odšroubujte vypouštěcí šroub motorového oleje (22) a vypusťte motorový olej.
4. Po vypuštění veškerého motorového oleje znovu utáhněte vypouštěcí šroub motorového oleje (22).
5. Vyšroubujte nyní plnicí šroub oleje s olejovou měrkou (23) proti směru hodinových ručiček.
6. Doplněte čerstvý motorový olej a zkontrolujte množství oleje.
7. Plnicí šroub oleje s olejovou měrkou (23) následně znovu zašroubujte ve směru hodinových ručiček.

14.6 Údržba vzduchového filtru (obr. 5)

⚠ NEBEZPEČÍ!

Nebezpečí požáru a výbuchu!

Při nesprávném čištění se palivo může vznítit a případně vybuchnout. To může způsobit těžké popáleniny nebo smrt.

- Vyčistěte vzduchový filtr pouze vyklepáním nebo vyfoukáním stlačeným vzduchem.
- Nikdy nečistěte vzduchový filtr benzínem nebo hořlavými rozpouštědly.

UPOZORNĚNÍ!

Nebezpečí poškození!

Provoz motoru bez vsazeného filtračního prvku může způsobit poškození motoru.

- Nikdy nenechte motor běžet bez vsazeného prvku vzduchového filtru.

Znečištěná vzduchová filtrační vložka snižuje výkon motoru omezením přívodu vzduchu do karburátoru. Pravidelná kontrola je proto nezbytná. Vzduchový filtr kontrolujte po každých 10 provozních hodinách a podle potřeby jej vyčistěte.

1. Odšroubujte křídlovou matici (15) a sejměte víko vzduchového filtru (14).
2. Zkontrolujte víko vzduchového filtru (14), zda v něm nejsou otvory nebo trhliny. Případně poškozenou vložku vyměňte.
3. Odšroubujte vnitřní křídlovou matici (14a) a vyjměte filtrační vložku.
4. Nečistoty na vnitřní straně filtrační skříně setřete čistým vlhkým hadrem. Dávejte pozor na to, aby do otvoru nepronikly žádné nečistoty. Nasadte víko vzduchového filtru (14) po dobu čištění filtru zpět na filtrační skříně.
5. Vyjměte pěnový filtr (14c). Zkontrolujte ji z hlediska poškození a případně ji vyměňte.
6. Vyfoukejte pěnový filtr (14c) důkladně stlačeným vzduchem.
7. Vyjměte papírový filtr (14b). Zkontrolujte ji z hlediska poškození a případně ji vyměňte.
8. Vyfoukejte papírový filtr (14b) zevnitř směrem ven stlačeným vzduchem. Nestírejte nečistotu z papírového filtru (14b). To může vést k poškození.
9. Čistou filtrační vložku (pěnový filtr 14c a papírový filtr 14b) opět vložte a pevně zašroubujte vnitřní křídlovou matici (14a).
10. Nasadte víko vzduchového filtru (14) a upevněte je pomocí křídlové matice (15).

⚠ **POZOR:** Nikdy nenechte motor v chodu bez vzduchové filtrační vložky nebo s poškozenou vzduchovou filtrační vložkou. Do motoru by se mohly dostat nečistoty a způsobit na něm škody. V tomto případě zanikají nároky na záruku výrobce.

14.7 Vyčistěte / vyměňte zapalovací svíčku

⚠ **POZOR:** Zapalovací svíčku vyměňujte pouze tehdy, když je motor studený!

Zkontrolujte zapalovací svíčku poprvé po 10 provozních hodinách, zda není znečištěná, a případně ji vyčistěte měděným kartáčem.

V případě potřeby pak vyměňujte zapalovací svíčku každých 50 provozních hodin.

1. Stáhněte kabel zapalovací svíčky a odstraňte případné nečistoty v oblasti zapalovací svíčky.
2. Vyšroubujte zapalovací svíčku (13) dodaným klíčem na zapalovací svíčky a zkontrolujte ji.
3. Zkontrolujte izolátor. V případě poškození, jako jsou např. trhliny nebo třísky, zapalovací svíčku (13) vyměňte.
4. Vyčistěte elektrody zapalovací svíčky drátěným kartáčem.
5. Zkontrolujte vzdálenost elektrod a pomocí spárových měrek ji nastavte. Aby motor zůstal výkonný, musí mít zapalovací svíčka (13) správnou vzdálenost elektrod (0,7-0,8 mm).
6. Zašroubujte opět zapalovací svíčku (13) rukou a dotáhněte ji klíčem na zapalovací svíčky asi o 1/4 otáčky.
7. Nasadte kabel zapalovací svíčky na zapalovací svíčku (13).

⚠ POZOR!

Volná zapalovací svíčka se může přehřívat a poškodit motor. V případě příliš silného utažení zapalovací svíčky se může poškodit závit v hlavě válce.

14.8 Odčerpání benzínu pomocí odsávacího čerpadla na sklad

Při delší době skladování nebo při přepravě se musí odčerpát benzín.

1. Zavřete palivový kohout (16).
2. Pod hadici benzinového odsávacího čerpadla držte záchytnou nádobu (není v rozsahu dodávky).
3. Odšroubujte víko nádrže (20) a sejměte jej.
4. Vyjměte vložku palivového filtru.
5. Zasuňte hadici benzinového odsávacího čerpadla do benzinové nádrže a pomocí benzinového odsávacího čerpadla zcela odčerpajte benzín.

6. Vložte vložku do palivového filtru.
7. Víko nádrže (20) opět pevně zašroubujte.

14.9 Napnutí pásů (obr. 5)

Pásy mají za provozu sklon se uvolňovat. Při provozu s volnými pásy začínou pásy klouzat přes hnací kolo, čímž poskakují ve svém opláštění nebo pracují v nevhodném stavu a to vede k opotřebením opláštění.

Kontrolu napnutí pásů provedte následovně.

1. Odstavte stroj na rovnou plochu s kompaktním podkladem, nejlépe na asfalt nebo kamennou dlažbu.
2. Stroj nadzvedněte a podepřete ji na blocích nebo podstavcích o vhodné nosnosti pro hmotnost stroje tak, aby pásy byly asi 100 mm nad zemí.
3. Změřte středovou linii pásu vůči horizontální linii. Hodnota se nesmí lišit o víc než 10 - 15 mm.

Pokud je hodnota vyšší, postupujte následovně.

1. Použijte sklopnou páčku, abyste naklopili přepravní vanu, a podepřete ji na blocích nebo podstavcích o vhodné nosnosti pro hmotnost přepravní vany.
2. Povolte pojistnou matici A.
3. Utáhněte šroub B, až se vytvoří správné napnutí.
4. Zajistěte šroub B pevným utažením pojistné matice A.
5. Uveďte přepravní vanu opět do původní polohy.

⚠ Nastavení pásů a brzd vzájemně souvisí, proto postupujte velmi opatrně, protože pokud by byly pásy napnuté příliš pevně, ztratil by se brzdící účinek.

⚠ Pokud stavěcí šroub už neumožňuje žádné další nastavení, může být zapotřebí vyměnit pásy.

14.10 Výměna pásů (obr. 6)

V pravidelných intervalech kontrolujte stav pásů. Pokud je některý pás popraskaný nebo roztržený, měl by se co možná nejdříve vyměnit.

1. Pásy dostatečně povolte (viz 14.9).
2. Vyměňte pásy, jak je znázorněno na obrázku.
3. Pásy správně napněte (viz 14.9).

⚠ Při demontáži nebo montáži pásů dávejte pozor, abyste si neskřípli prsty mezi pás a řemenici.

Důležité upozornění v případě opravy:

Při zpětné dodávce přístroje kvůli opravě pamatujte, že se přístroj z bezpečnostních důvodů smí do servisní stanice posílat jen tehdy, když neobsahuje palivo a olej.

Servisní informace

Je nutno dbát na to, že v případě tohoto výrobku následující díly podléhají opotřebením, které je dáno používáním nebo se tak děje přirozeně, příp. že na následující díly je pohlíženo jako na spotřební materiál.

Namáhané díly*: Zapalovací svíčka, řemeny, pás

* není nutné zahrnuto v rozsahu dodávky!

Náhradní díly a příslušenství obdržíte v našem servisním středisku. Naskenujte k tomu QR kód na titulní straně.

15. Likvidace a recyklace

Upozornění k obalu



Balící materiály jsou recyklovatelné. Obaly prosím likvidujte způsobem šetrným k životnímu prostředí.

O možnostech likvidace vysloužilého přístroje vám podá informace správa vaší obce nebo vašeho města.

Paliva a oleje

- Před likvidací přístroje je nutné vyprázdnit palivovou nádrž a nádrž na motorový olej!
- Palivo a motorový olej nepatří do domovního odpadu nebo odtoku, ale musí se sbírat a likvidovat odděleně!
- Prázdné zásobníky oleje a paliva musí být zlikvidovány ekologicky.

16. Odstraňování poruch










Následující tabulka zobrazuje známky chyb a popisuje, jak lze provést nápravu, pokud váš stroj nepracuje správně. Pokud nemůžete problém takto lokalizovat a odstranit, obraťte se na svou servisní dílnu.

Porucha	Možná příčina	Řešení
Motor nenaskočí.	Odpojený konektor zapalovací svíčky.	Připojte bezpečně kabel zapalování k zapalovací svíčce.
	Chybí palivo nebo je palivo staré.	Naplňte čistým, čerstvým benzínem.
	Sytič není v otevřené poloze.	Plynová páčka musí být při studeném startu v poloze sytiče.
	Ucpané palivové vedení.	Vyčistěte palivové potrubí.
	Znečištěná zapalovací svíčka.	Vyčistěte, seřídte vzdálenost nebo vyměňte.
	Motor je zahlcený.	Před opětovným spuštěním vyčkejte několik minut, nenechte však motor sát.
Motor běží nepravidelně.	Volný kabel zapalování.	Připojte a upevněte kabel zapalování.
	Motor běží se SYTIČEM.	Přesuňte páčku sytiče do polohy OFF.
	Palivové vedení je ucpané nebo je palivo staré.	Vyčistěte palivové potrubí. Naplňte nádrž čistým, čerstvým benzínem.
	Ucpané větrání.	Vyčistěte vzduchový filtr.
	Voda nebo nečistoty v palivovém systému.	Vyprázdněte nádrž. Naplňte nádrž čerstvým palivem.
	Znečištěný vzduchový filtr.	Vyčistěte nebo vyměňte vzduchový filtr.
	Nesprávné seřízení karburátoru.	Obraťte se na servis.
Motor se přehřívá.	Stav motorového oleje je nízký.	Naplňte klikovou skříň správným olejem.
	Znečištěný vzduchový filtr.	Vyčistěte vzduchový filtr.
	Omezené proudění vzduchu.	Odstraňte skříň a vyčistěte.
	Není správně seřízený karburátor.	Obraťte se na servis.
Jeden z obou pásů je zablokovaný.	Mezi pás a rám se dostal cizí předmět a vzpříčil se.	Odstraňte cizí předmět.
Stroj se při běžícím motoru nepohybuje.	Nebyl správně zvolen rychlostní stupeň.	Ubezpečte se, že řadící páka není mezi dvěma rychlostními stupni.
	Hnací řetězy nejsou dostatečně napnuté.	Napněte řetězy.

Vysvetlenie symbolov na prístroji

Použitie symbolov v tejto príručke má upriamiť vašu pozornosť na možné riziká. Bezpečnostné symboly a vysvetlenia, ktoré ich sprevádzajú, musia byť presne pochopené. Výstrahy samotné neodstraňujú riziká a nemôžu nahradiť správne opatrenia na zabránenie nehodám.

	Pozorne si prečítajte tento návod na obsluhu.
	Noste ochranné okuliare. Noste ochranu sluchu.
	Noste ochrannú obuv.
	Noste pracovné rukavice.
	Je zakázané odstraňovať alebo manipulovať s ochrannými a bezpečnostnými zariadeniami. Nedotýkajte sa horúcich častí stroja.
	Nedotýkajte sa horúcich častí stroja.
	Zákaz fajčenia a manipulácie s otvoreným ohňom.
	Vymrštené predmety môžu viesť k zraneniam.
	Zabráňte prístupu iných osôb do pracovnej oblasti.
	Nebezpečenstvo v dôsledku vdýchnutia spalín!
	Dôležité! Výfukové plyny sú jedovaté, preto motor nepoužívajte v nevetraných oblastiach.

 	<p>Pristroj nepoužívajte na svahoch so sklonom nad 20°. Nebezpečenstvo prevrátenia!</p>
	<p>Varovanie pred horúcimi látkami.</p>
 	<p>Maximálny uhol stúpania je 20° do kopca a 6° z kopca.</p>
	<p>Hladina akustického výkonu</p>
	<p>Sýtič</p>
	<p>Regulátor otáčok</p>
	<p>Výrobok zodpovedá platným európskym smerniciam.</p>
<p>⚠ Pozor!</p>	<p>V tomto návode na obsluhu sme miesta, ktoré sa týkajú vašej bezpečnosti, označili práve týmto znakom.</p>

Obsah:
Strana:

1.	Úvod.....	92
2.	Popis produktu (obr. 1).....	92
3.	Rozsah dodávky	92
4.	Použitie v súlade s určením.....	92
5.	Všeobecné bezpečnostné upozornenia.....	93
6.	Dodatočné bezpečnostné upozornenia	94
7.	Technické údaje.....	95
8.	Vybalenie	96
9.	Pred uvedením do prevádzky.....	96
10.	Uvedenie do prevádzky	97
11.	Čistenie	99
12.	Preprava.....	99
13.	Skladovanie	99
14.	Údržba	100
15.	Likvidácia a opätovné zhodnotenie	103
16.	Odstraňovanie porúch	104
17.	Vyhlásenie o zhode	126

1. Úvod

Výrobca:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážený zákazník,

želáme Vám veľa zábavy a úspechov pri práci s Vaším novým prístrojom.

Upozornenie:

Výrobca tohto prístroja neručí podľa platného zákona o ručení za výrobok za škody, ktoré vzniknú na tomto prístroji alebo budú spôsobené týmto prístrojom pri:

- neodbornej manipulácii,
- Nedodržiavanie návodu na obsluhu
- Opravy tretími stranami, nie autorizovanými odborníkmi
- Montáž a výmena neoriginálnych náhradných dielov
- použitím v rozpore s určením

Dodržiaavajte:

Pred montážou a uvedením do prevádzky si prečítajte celý text návodu na obsluhu.

Návod na obsluhu vám má uľahčiť, aby ste sa oboznámili s prístrojom a používali ho v súlade s jeho určenými možnosťami použitia.

Návod na obsluhu obsahuje dôležité pokyny, ako s prístrojom bezpečne, odborne a hospodárne pracovať a ako zabráňte nebezpečenstvám, ušetríte náklady na opravy, znížite časy prestojov a zvýšite spoľahlivosť a životnosť príslušenstva.

Okrem bezpečnostných ustanovení tohto návodu na obsluhu musíte bezpodmienečne dodržiavať predpisy svojej krajiny platné pre prevádzku prístroja.

Návod na obsluhu uschovajte pri prístroji a v plastovom obale, aby bol chránený pred špinou a vlhkosťou. Všetci obsluhujúci pracovníci si ho musia pred začiatkom práce prečítať a starostlivo ho dodržiavať.

Na prístroji môžu pracovať len osoby, ktoré boli poučené o používaní prístroja a boli informované o nebezpečenstvách, ktoré sú s tým spojené. Treba dodržiavať požadovaný minimálny vek.

Okrem bezpečnostných upozornení obsiahnutých v tomto návode na obsluhu a osobitných predpisov vašej krajiny treba rešpektovať všeobecne uznávané technické pravidlá pre prevádzku konštrukčne rovnakých strojov.

Nepreberáme zodpovednosť za žiadne nehody ani škody, ku ktorým dôjde v dôsledku nedodržania tohto návodu a bezpečnostných upozornení.

2. Popis produktu (obr. 1)

1. Plynová páka
2. Spínač motora
3. Pravá vodiaca páka
4. Páka spojky
5. Ľavá vodiaca páka
6. Preklápacia páka
7. Voliaca páčka prevodových stupňov
8. Prepravná vaňa
9. Prevodovka
10. Reťaz

Motor (obr. 2 – 3)

11. Plynová páka
12. Výfuk
13. Zapalovacia sviečka
14. Vzduchový filter
15. Krídlová matica
16. Palivový kohút
17. Páčka sýtiča
18. Štartér s lankovým tiahlom
19. Spínač zap./vyp.
20. Veko palivovej nádrže
21. Palivová nádrž
22. Vypúšťacia skrutka oleja
23. Plniaca olejová skrutka s mierkou oleja

3. Rozsah dodávky

- Návod na obsluhu
- Kľúč na zapalovacie sviečky
- Priručka k motoru
- Vrečko na príslušenstvo

4. Použitie v súlade s určením

Stroj je určený výlučne na drobné nakladacie a prepravné úlohy v oblasti záhradníctva a krajín tvorby a v poľnohospodárstve.

Stroj sa môže používať iba v súlade so svojim určením. Každé iné použitie presahujúce určenie je považované za používanie v rozpore s určením. Za škody z neho vzniknuté alebo poranenia akéhokoľvek druhu ručí používateľ/obsluha, a nie výrobca.

Súčasťou používania v súlade s určením je aj dodržiavanie bezpečnostných upozornení, ako aj návodu na montáž a prevádzkových pokynov v návode na obsluhu.

Osoby, ktoré obsluhujú stroj a vykonávajú údržbu, musia byť oboznámené so strojom a možnými nebezpečenstvami. Okrem toho sa musia čo najdôkladnejšie dodržiavať predpisy na zabránenie úrazom. Musia sa dodržiavať aj iné všeobecné pracovno-lekárske a bezpečnostno-technické pravidlá.

Pri škodách vzniknutých v dôsledku zmien na stroji sa vylučuje záruka výrobcu.

Stroj sa smie používať iba s originálnymi dielmi a originálnym príslušenstvom od výrobcu.

Dbajte, prosím, na to, že naše prístroje neboli v súlade s určením skonštruované na komerčné, remeselné ani priemyselné použitie. Ak sa prístroj používa v komerčných, remeselných alebo priemyselných podnikoch, ako aj na podobné činnosti, nepreberáme žiadnu záruku.

5. Všeobecné bezpečnostné upozornenia

Oboznámte sa so strojom

- Prečítajte si návod na obsluhu a štítky, ktoré sú pripevnené na stroji, a uistite sa, že ste porozumeli ich významu. Oboznámte sa s prevádzkovými postupmi a medznými prevádzkovými parametrami, ako aj so zdrojmi nebezpečenstva špecifickými pre tento výrobok.
- Dôkladne sa oboznámte s ovládacími prvkami a ich správnou funkciou.
- Naučte sa, ako sa stroj zastavuje a ako sa dá rýchlo odpojiť riadenie.
- Dbajte na to, aby ste si prečítali a porozumeli všetkým pokynom a bezpečnostným opatreniam, ako sú opísané v príručke výrobcu motora, ktorá bola dodaná samostatne s vaším strojom.
- Nepokúšajte sa obsluhovať stroj, kým dokonale neporozumiete zásadám správnej obsluhy a údržby motora a predchádzania zraneniam a/alebo materiálnym škodám.

Pracovná oblasť

- Stroj nikdy neštartujte v uzavretom priestore a nikdy ho nenechávajte v uzavretom priestore v prevádzke. Výfukové plyny sú nebezpečné, obsahujú oxid uhľový, smrteľne jedovatý plyn bez zápachu.

- Tento stroj prevádzkujte iba v dobre vetraných exteriéroch. Nikdy neobsluhujte stroj pri nedostatočných svetelných podmienkach alebo slabej viditeľnosti.

Osobná bezpečnosť

- Stroj neprevádzkujte, ak ste pod vplyvom drog, alkoholu alebo liekov, ktoré môžu ovplyvniť schopnosť správneho použitia.
- Noste vhodný odev. Noste ťažké dlhé nohavice, čizmy a rukavice. Nenoste voľný odev, krátke nohavice ani žiadne šperky. Dlhé vlasy si zopnite tak, aby siahali maximálne do výšky pliec. Vlasy, odev a rukavice držte mimo dosahu pohybujúcich sa dielov. Voľný odev, šperky alebo dlhé vlasy sa môžu zachytiť do pohybujúcich sa dielov.
- Vždy používajte osobné bezpečnostné vybavenie. Vždy noste ochranné okuliare. Ochranné vybavenie ako protiprachová maska, ochranná prilba alebo ochrana sluchu pre zodpovedajúce podmienky použitia znižuje riziko poranenia.
- Skôr než stroj naštartujete, skontrolujte ho. Skontrolujte, či sú ochranné zariadenia správne namontované a funkčné. Uistite sa, či sú všetky matice, skrutky atď. pevne utiahnuté.
- Nikdy nepoužívajte stroj, pokiaľ na ňom treba vykonať opravu alebo je v zlom technickom stave. Pred začatím používania vymeňte poškodené, chýbajúce alebo chybné diely.
- Skontrolujte, či nedochádza k úniku paliva. Stroj udržiavajte v bezpečnom prevádzkovom stave.
- Bezpečnostné zariadenia sa nesmú odstraňovať ani upravovať. Pravidelne kontrolujte ich správnu funkčnosť.
- Keď spínač motora nezapína alebo nevypína stroj, nepoužívajte stroj. Všetky benzínom poháňané stroje, ktoré sa nedajú obsluhovať spínačom motora, sú nebezpečné a musia sa vymeniť.
- Pred každým naštartovaním skontrolujte, či sú z priestoru stroja odstránené skrutkovače a nástroje. Skrutkovač alebo nástroj, ktorý sa nachádza na rotujúcom diele stroja, môže viesť k poraneniam.
- Zachovajte ostražitosť, dávajte pozor na to, čo robíte, a pri používaní stroja sa riaďte zdravým úsudkom.
- Nenakláňajte sa ponad neho. Stroj neobsluhujte naboso ani v sandáloch či podobnej ľahkej obuvi. Noste bezpečnostnú obuv, ktorá chráni chodidlá a zlepšuje stabilitu na klzkom povrchu.
- Vždy dbajte na bezpečnú pozíciu a rovnováhu. Budete tak mať lepšiu kontrolu nad strojom v neočakávaných situáciách.

- Dávajte pozor, aby nedošlo k neúmyselnému naštartovaniu. Skôr než začnete prepravovať stroj alebo na ňom vykonávať údržbové či opravárenské práce, dbajte, aby bol motor vypnutý. Preprava stroja alebo vykonávanie údržbárskych či opravárenských prác na stroji s bežiacim motorom priam privoláva nehody.

Bezpečné zaobchádzanie s palivom

- Palivo je ľahko zápalné a výpary z neho majú pri vzplanutí mierne výbušný potenciál. Pri používaní prijmite preventívne opatrenia na zníženie pravdepodobnosti výskytu vážnych poranení.
- Pri plnení alebo vypúšťaní palivovej nádrže používajte povolenú nádobu na palivo a prácu vykonávajte na čistom a dobre vetranom mieste v exteriéri. Pri tankovaní paliva alebo prevádzkovaní stroja je zakázané fajčiť, vykonávať činnosti, pri ktorých vznikajú iskry, a manipulovať s otvoreným plameňom alebo inými zápalnými zdrojmi v blízkosti pracovnej oblasti. Palivo nikdy nedopĺňajte v interiéroch.
- Uzemnené vodivé predmety, napríklad nástroje, držte v bezpečnej vzdialenosti od voľne uložených elektricky vodivých dielov a spojov s cieľom predísť tvorbe iskier alebo elektrických oblúkov. Takéto javy môžu spôsobiť zapálenie palivových výparov.
- Pred dopĺňaním paliva do nádrže vždy vypnite motor a nechajte ho vychladnúť. Nikdy neodstraňujte veko nádrže ani nedopĺňajte palivo, kým je motor v prevádzke alebo je horúci. Nikdy neprevádzkujte stroj, ak viete, že sa v palivovej sústave vyskytujú netesnosti.
- Veko nádrže otvárajte pomaly, aby mohol tlak z nádrže uniknúť postupne.
- Palivovú nádrž nikdy neprepĺňajte. Maximálna úroveň naplnenia nádrže je 12,5 mm (1/2") pod spodným okrajom plniaceho hrdla, pretože palivo sa môže rozpínať v dôsledku tepla vznikajúceho v motore.
- Všetky veká palivovej nádrže a nádob s palivom bezpečne osadte späť na miesta a rozliate palivo utrite. Nikdy neprevádzkujte stroj bez pevne namontovaného veka nádrže.
- Zabráňte tvorbe zápalných zdrojov, od ktorých by sa mohlo zapáliť rozliate palivo. V prípade rozliatia paliva sa nepokúšajte naštartovať motor, ale stroj premiestnite preč z miesta rozliatia paliva a zamedzte tvorbu akýchkoľvek zápalných zdrojov, kým nevyrachujú všetky palivové výpary.
- Palivo skladujte iba v špeciálnych nádobách povolených na tento účel.

- Palivo vždy skladujte na chladnom, dobre vetranom mieste, v bezpečnej vzdialenosti od iskier, otvorených plameňov či iných zápalných zdrojov.
- Palivo ani stroje s palivom v nádrži nikdy neskladujte v budove, v ktorej sa k palivovým výparom môžu dostať iskry, otvorené plamene alebo iné zápalné zdroje, ako sú rýchlvarné kanvice, sporáky, sušiče bielizne a podobné zariadenia. Pred uskladnením v uzavretom priestore nechajte motor vychladnúť.

Použitie stroja a starostlivosť oň

- Stroj umiestnite do takej polohy, aby sa pri vykonávaní údržbových prác, čistenia, nastavovania, montáže príslušenstva alebo náhradných dielov, ako aj pri skladovaní nemohol uviesť do pohybu.
- Pri obsluhovaní stroja nepoužívajte hrubú silu. Použite správny stroj pre konkrétnu situáciu. Správny stroj vykoná prácu pri prevádzke s určeným menovitým výkonom lepšie a bezpečnejšie.
- Nemeňte nastavenia regulátora otáčok motora a neprekračujte maximálne otáčky motora. Regulátor riadi maximálne bezpečné prevádzkové otáčky motora.
- Motor nechávajte bežať na vysokých otáčkach bez zaťaženia.
- Ruky a chodidlá neumiestňujte do blízkosti rotujúcich dielov.
- Zabráňte kontaktu s horúcim palivom, olejom, výfukovými plynmi a horúcimi povrchmi. Nedotýkajte sa motora ani výfuku. Tieto diely sú počas prevádzky veľmi horúce. Zostávajú horúce ešte krátky čas po vypnutí stroja. Pred začatím vykonávania údržbových alebo nastavovacích prác nechajte vychladnúť motor.
- Ak stroj po naštartovaní vydáva neobvyklé zvuky alebo vibrácie, motor okamžite vypnite, odpojte kábel zapalovania a zistite príčinu. Neobvyklé zvuky alebo vibrácie sú spravidla varovným znakom upozorňujúcim na problémy.
- Používajte iba doplnkové diely a diely príslušenstva, ktoré schválil výrobca. Nedodržanie tohto pokynu môže viesť k poraniam.

6. Dodatočné bezpečnostné upozornenia

- Dôkladne skontrolujte priestor, v ktorom sa majú vykonávať práce, a pracovný priestor udržiavajte čistý a uprataný s cieľom eliminovať potenciálne miesta zakopnutia. Práce vykonávajte na rovnom a hladkom povrchu.

- Počas montáže, inštalácie, prevádzky, údržby, opráv alebo prepráv nikdy nedávajte žiadnu časť svojho tela na miesto, na ktorom by ju mohol ohroziť prípadný pohyb.
- Zaisťte, aby sa okolostojace osoby, deti a domáce zvieratá nepriblížili na menej než 23 m (75 stôp). Ak sa niekto približuje, okamžite zastavte stroj.
- Nevystupujte na korbu a neprevádzajte iné osoby.
- Nikdy neparkujte stroj na mieste s nestabilnou pôdou, ktorá by sa mohla uvoľniť, najmä ak je stroj naložený.
- Pred naštartovaním motora uvoľnite páku spojky.
- Motor štartujte opatrne podľa návodu a chodidlá držte v bezpečnej vzdialenosti od pohybujúcich sa dielov.
- Kým motor beží, nikdy neopúšťajte miesto pre obsluhu.
- Počas prevádzky držte zariadenie vždy oboma rukami. Vždy bezpečne držte ťahadlo riadenia. Majte na pamäti, že stroj môže neočakávane poskočiť nahor alebo dopredu, keď narazí na skryté prekážky, napríklad na veľké kamene.
- Stroj treba vždy viesť krokovou rýchlosťou.
- Nepreťažujte stroj. Jazdite bezpečnou rýchlosťou, prispôbte svoju rýchlosť sklonu terénu, stavu vozovky a hmotnosti nákladu.
- Mimoriadne veľký pozor dávajte pri používaní spätného chodu alebo ťahaní stroja smerom k sebe.
- Dávajte mimoriadne veľký pozor, keď pracujete na štrkovitých cestách, chodníkoch alebo cestných komunikáciách, prípadne keď cez ne prechádzate. Vždy dávajte pozor na prípadné skryté nebezpečenstvá a premávku.
- Na mäkkom podklade zaradte prvý prevodový stupeň pre jazdu dopredu/dozadu. Nezábrzdíte prudko, neriadte ani prudko nebrzdíte.

Zvyškové riziká

Stroj je skonštruovaný podľa stavu techniky a prijatých bezpečnostnotechnických pravidiel. Napriek tomu sa môžu pri práci vyskytnúť jednotlivé zvyškové riziká.

- Napriek všetkým prijatým opatreniam môžu pretrvávajúť zvyškové riziká, ktoré nie sú očividné.
- Zvyškové riziká je možné minimalizovať, ak sa spolu dodržiavajú „bezpečnostné upozornenia“ a „použitie v súlade s určením“, ako aj návod na obsluhu.
- Používajte nástroj odporúčaný v návode na obsluhu. Tak dosiahnete, že stroj dosiahne optimálne výkony.
- Nikdy nevkladajte ruky do pracovnej oblasti, keď je stroj v prevádzke.

7. Technické údaje

Motor	1-valcový, 4-taktový motor OHV
Výkon motora	4,1 kW
Zdvihový objem	196 cm ³
Rýchlostné stupne	3 dopredu a 1 dozadu
1. stupeň	1,57 km/h
2. stupeň	2,93 km/h
3. stupeň	3,66 km/h
Rýchlosť cúvania	1,14 km/h
Nosnosť	500 kg
Dĺžka prepravnej vane	950 mm
Šírka prepravnej vane	680 mm
Hĺbka prepravnej vane	465 mm
Hmotnosť	250 kg
Typ motora	4-taktový motor
Otáčky pri chode naprázdno	3000 min ⁻¹
Maximálne otáčky	3600 min ⁻¹
Štartér motora	Reverzný štartér (štartér s lankovým tiahlom)
Palivo	Bezolovnatý benzín od oktanového čísla 90 a max. podiel bioetanolu 5 %
Maximálny objem palivovej nádrže	3,6 l
Objem nádrže na motorový olej	0,6 l
Objem nádrže na prevodový olej	0,6 l
Objem nádrže na hydraulický olej	4,3 l
Požadovaný motorový olej	SAE 10W-30 / SAE 10W-40
Prevodový olej	SAE30 / 80W-90
Hydraulický olej	HLP22 / HLP32
max. stúpanie	20°

Technické zmeny vyhradené!

Hluk a vibrácie

⚠ **Varovanie:** Hluk môže mať závažný vplyv na vaše zdravie. Ak hluk stroja presiahne 85 dB, noste, prosím, vhodnú ochranu sluchu.

Informácie týkajúce sa tvorby hluku namerané podľa príslušných noriem:

Akustický tlak L_{pA}	78,23 dB
Akustický výkon L_{wA}	98,4 dB
Neistota merania K_{pA}	2,31 dB

Noste ochranu sluchu.

Vplyv hluku môže spôsobiť stratu sluchu.

Vibrácie ľavej radiacej ruko- väte vľavo A_{hv}	10,1 m/s ²
Vibrácie ľavej radiacej ruko- väte vpravo A_{hv}	11,3 m/s ²
Neistota merania K_{pA}	1,5 m/s ²

Uvedená hodnota emisií vibrácií bola meraná podľa normovanej skúšobnej metódy a môže sa použiť na porovnanie s iným strojom. Uvedená hodnota emisií vibrácií sa môže použiť aj na prvé posúdenie zaťaženia.

8. Vybavenie

- Otvorte obal a opatrne vyberte prístroj.
- Odstráňte baliaci materiál, ako aj obalové a prepravné poistky (ak sú použité).
- **Prepravné poistky odstráňte vhodným nástrojom (napr. nožnicami) (nie je v rozsahu dodávky).**
- Skontrolujte, či je rozsah dodávky kompletný.
- Prístroj a diely príslušenstva skontrolujte ohľadom poškodení spôsobených prepravou. V prípade reklamácií ihneď informujte dodávateľa. Neskoršie reklamácie nebudú uznané.
- Obal podľa možnosti uschovajte až do uplynutia záručnej doby.
- Pred použitím sa oboznámte s prístrojom na základe návodu na obsluhu.
- Pri príslušenstve, ako aj pri dieloch podliehajúcich opotrebovaniu a náhradných dieloch používajte iba originálne diely. Náhradné diely získate u svojho špecializovaného predajcu.
- Pri objednávkach uvádzajte naše čísla výrobkov, ako aj typ a rok výroby prístroja.

⚠ VÝSTRAHA!

Prístroj a baliaci materiál nie sú hračkami pre deti! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami a malými dielmi! Existuje nebezpečenstvo prehltnutia a zadusenia!

9. Pred uvedením do prevádzky

⚠ VÝSTRAHA!

Ohrozenie zdravia!

Vdýchnutie benzínových pár/výparov mazacieho oleja a spalin môže viesť k ťažkým poškodeniam zdravia, strate vedomia a v extrémnom prípade k smrti.

- Nevdychujte benzínové pary/výpary mazacieho oleja a spaliny.
- Produkt prevádzkujte len v exteriéri.

UPOZORNENIE!

Poškodenie výrobu

Ak sa produkt prevádzkuje bez motorového a prevodového oleja, ale je ho príliš málo, môže to viesť k poškodeniam motora.

- Pred uvedením do prevádzky doplňte benzín a olej.
- Produkt sa dodáva bez motorového a prevodového oleja.

UPOZORNENIE!

Poškodenia životného prostredia!

Vypustený olej môže trvalo znečistiť životné prostredie. Kvapalina je vysoko toxická a môže viesť k znečisteniu vody.

- Naplňte/vyprázdňte olej len na rovných a pevných povrchoch.
- Použite plniace hrdlo alebo lievik.
- Zachyťte vypustený olej do vhodnej nádoby.
- Okamžite a dôkladne utrite rozliaty olej a zlikvidujte handru podľa miestnych predpisov.
- Zlikvidujte olej podľa miestnych predpisov.

UPOZORNENIE!

Nebezpečenstvo poškodenia!

Ak sa použijú nesprávne skladované alebo nevypustené palivá, karburátor sa môže upchať alebo môže dôjsť k narušeniu prevádzky motora.

- Nepotrebné palivo nalejte do vzduchotesnej nádoby a uskladnite ju v tmavej, chladnej miestnosti.

Kontrola pred obsluhou

- Skontrolujte všetky strany motora, či sa na ňom nenachádzajú netesné miesta s presakovaním oleja alebo benzínu.
- Skontrolujte hladinu motorového oleja.
- Skontrolujte hladinu paliva – nádrž by mala byť naplnená minimálne do polovice.
- Skontrolujte stav vzduchového filtra.
- Skontrolujte stav palivových vedení.
- Uistite sa, že je konektor zapaľovacej sviečky upevnený na zapaľovacej sviečke.
- Dávajte pozor na náznaky poškodení.
- Skontrolujte, či sú pripevnené všetky ochranné kryty a dotiahnuté všetky skrutky, matice a čapy.

9.1 Naplnenie motorového oleja (obr. 3)

⚠ Pozor!

Vyklápací vozík sa dodáva bez motorového oleja. Pred uvedením do prevádzky preto bezpodmienečne naplňte olej. Používajte univerzálny olej (SAE 10W-30 alebo SAE 10W-40).

Pred každým uvedením do prevádzky pravidelne kontrolujte hladinu oleja. Príliš nízka hladina oleja môže poškodiť motor.

1. Umiestnite vyklápací vozík na rovný, rovinný povrch.
2. Vyskrutkujte mierku oleja (23).
3. Naplňte nádrž motorovým olejom pomocou lievika (nie je v rozsahu dodávky). Dbajte na max. plniace množstvo 600 ml. Opatrne naplňte olej po dolnú hranu plniaceho hrdla.
4. Utrite mierku oleja (23) čistou handrou neuvolňujúcou vlákna.
5. Opäť zasuňte mierku oleja (23) a skontrolujte hladinu oleja bez toho, aby ste meráciu tým opäť pevne priskrutkovali.
6. Hladina oleja musí byť siahat' po strednú značku na mierke oleja.
7. Ak je hladina oleja príliš nízka, doplňte odporúčané množstvo oleja (max. 600 ml).
8. Následne mierku oleja (23) opäť zaskrutkujte.

9.2 Plnenie benzínu (obr. 3)

⚠ NEBEZPEČENSTVO!

Nebezpečenstvo požiaru a výbuchu!

Palivo sa môže pri plnení vznietiť a prípadne vybuchnúť. To vedie k ťažkým popáleninám alebo k smrti.

- Vypnite motor a nechajte ho vychladnúť.
- Udržujte ho v dostatočnej vzdialenosti od tepla, plameňov a iskier.

- Palivo doplňajte len v exteriéri.
- Noste ochranné rukavice.
- Zabráňte kontaktu s pokožkou a očami.
- Spustite výrobok vo vzdialenosti minimálne 3 m od miesta plnenia palivom.
- Dbajte na netesnosti. Ak benzín vyteká, nespúšťajte motor.

⚠ Pozor!

Vyklápací vozík sa dodáva bez benzínu. Pred uvedením do prevádzky preto bezpodmienečne doplňte benzín. Použite bezolovnatý benzín ROZ 95.

1. Vyčistite okolie oblasti plnenia. Nečistoty v nádrži spôsobujú prevádzkové poruchy.
2. Opatrne otvorte veko palivovej nádrže (20), aby sa mohol odbúrať prípadný pretlak.
3. Naplňte palivovú nádrž (21) benzínom pomocou lievika (nie je v rozsahu dodávky). Dbajte na max. plniace množstvo 3,6 l. Opatrne naplňte benzín po dolnú hranu plniaceho hrdla.
4. Opäť zatvorte veko palivovej nádrže (20). Skontrolujte, či je uzáver palivovej nádrže tesne zatvorený.
5. Vyčistite uzáver nádrže a okolie.
6. Skontrolujte, či nie sú nádrž a palivové potrubia netesné.
7. Pred naštartovaním motora sa vzdialte aspoň tri metre od miesta tankovania.

10. Uvedenie do prevádzky

⚠ POZOR!

Pred začatím prác vždy skontrolujte, či je prepravná vaňa (8) bezpečne zaistená!

10.1 Zapínač/vypínač (19)

Zapínačom/vypínačom (19) sa aktivuje alebo deaktivuje systém zapaľovania. Zapínač/vypínač (19) sa musí nachádzať v polohe ON (ZAP), aby mohol bežať motor.

Motor sa zastaví, keď sa zapínač/vypínač (19) premiestni do polohy OFF (VYP).

10.2 Páka spojky (4)

- Stlačenie páky spojky (4)
 - Spojka zapnutá:
- Uvoľnenie páky spojky (4)
 - Spojka vypnutá.

10.3 Plynová páka (1)

Pomocou plynovej páky (1) sa ovláda rýchlosť motora. Ak pohnete pákou zobrazenými smermi, bude motor pracovať rýchlejšie (H) alebo pomalšie (L).

Rýchlo =



Pomaly =



10.4 Ľavá vodiaca páka (5) a pravá vodiaca páka (3) (obr. 1)

- Stlačte ľavú vodiacu páku (18) na riadenie doľava.
- Stlačte pravú vodiacu páku (3) na riadenie doprava.

10.5 Voliaca páčka prevodových stupňov (7)

- Voliaca páčka prevodových stupňov (7) ovláda pohyb stroja dopredu alebo dozadu.
- Pomocou voliacej páčky prevodových stupňov (7) si môžete vybrať medzi 3 prevodovými stupňami pre jazdu dopredu a jedným prevodovým stupňom pre jazdu dozadu.

10.6 Preklápacia páka (6) (obr. 4)

Pri vyklápaní dávajte pozor na náhlu zmenu ťažiska!

Pred začatím prác vždy skontrolujte, či je prepravná vaňa (4) bezpečne zaistená.

1. Potiahnite uzatvárací plech ľavou rukou v smere A a odistite preklápaciu páku (6).
2. Potiahnite preklápaciu páku (6) pravou rukou v smere B, aby ste zdvihli prepravnú vaňu (8). Hydraulický systém pracuje a zdvihne prepravnú vaňu (8) s hydraulickým valcom. Keď sa prepravná vaňa (8) zdvihne do požadovanej polohy, potiahnite preklápaciu páku (6) späť do jej pôvodnej polohy a bezpečne ju zaistíte uzatváracím plechom, inak sa prepravná vaňa (8) pohne do koncovej polohy.
3. Potiahnite preklápaciu páku (6) pravou rukou v smere C, aby ste spustili prepravnú vaňu (8). Hydraulický systém pracuje a spustí prepravnú vaňu (8) s hydraulickým valcom. Keď sa prepravná vaňa (8) spustí do požadovanej polohy, potiahnite preklápaciu páku (6) späť do jej pôvodnej polohy a bezpečne ju zaistíte uzatváracím plechom.

Včas pustíte ovládaciu páku, keď sa prepravná vaňa (8) v príslušných koncových polohách. Inak riskujete preťaženie hydraulického systému.

10.7 Spustenie motora (obr. 1, 2)

Pri studenom štarte dodržiavajte nasledujúci postup:

1. Otočte páčku sýtiča (17) na motore do úplne otvorenej polohy.
2. Plynovú páku (1) na hornej rukoväti nastavte do polovične otvorenej polohy.
3. Zapnite spínač motora (19).
4. Niekoľkokrát pomaly potiahnite lanko štartéra (18), aby do karburátora vtiekol benzín. Potom pevne uchopte rukoväť štartéra a lanko ťahajte pomaly von, kým nezacítite odpor. Lanko potom rýchlo vytiahnite jedným pohybom a opäť ho nechajte pomaly navinúť. Dbajte, aby sa lanko nevracalo späť rýchlo. Ak je to potrebné, lanko potiahnite viackrát, kým nenaskočí motor.
5. Motor nechajte zahrievať niekoľko sekúnd. Potom pomaly prestavte páčku sýtiča (17) do polohy „OPEN“ (Otvorené). Nové spustenie motora, ktorý je už zahriaty z predchádzajúcej prevádzky, obvykle nevyžaduje použitie sýtiča.
6. Plynovú páku (1) na hornej rukoväti nastavte do polovične otvorenej polohy.
7. Keď je motor zahriaty, pevne uchopte rukoväť štartéra a trochu vytiahnite lanko, kým nezacítite odpor. Lanko potom rýchlo vytiahnite jedným pohybom a opäť ho nechajte pomaly navinúť. Dbajte, aby sa lanko nevracalo späť rýchlo.

10.8 Prevádzka

UPOZORNENIE!

- Pred štartovaním vždy uvoľnite spojku.
 - Vyklápací vozík ovládajte vždy oboma rukami.
 - Prevodové stupne preradujte iba pri státi.
 - Nikdy nemeňte prevodové stupne na svahu.
1. Po zahriatí motora potiahnite plynovú páku (1), aby ste zvýšili otáčky motora.
 2. Zaraďte požadovaný rýchlostný stupeň a pomaly stlačte páku spojky (4). Ak rýchlostný stupeň nezaberie okamžite, pomaly znova pustíte páku spojky a skúste to znova. Týmto spôsobom sa vyklápací vozík uvedie do pohybu.
 3. Vyklápací vozík má vodiace páky na riadiacom mechanizme, vďaka čomu je riadenie veľmi jednoduché. Jednoducho stlačte zodpovedajúcu pravú alebo ľavú vodiacu páku na riadenie doľava alebo doprava. Citlivosť riadenia sa zvyšuje úmerne s rýchlosťou stroja a pri prázdnom stroji stačí na otočenie len ľahké zatlačenie na páku. Ak je však stroj zaťažovaný, je potrebné zatlačiť viac.

⚠ **Pozor**

Vyklápací vozík má maximálnu kapacitu 500 kg. Zaťaženie je však vhodné posúdiť a upraviť podľa terénu, na ktorom sa bude stroj používať. Na takýchto trasách sa preto odporúča jazdiť na nízky rýchlostný stupeň a so zvýšenou opatrnosťou. V takýchto situáciách by sa malo so strojom po celej trase jazdiť na nízkom rýchlostnom stupni. Vyhybajte sa ostrým zákrutám a častým zmenám smeru jazdy počas jazdy na ceste, najmä na drsnom, tvrdom teréne plnom ostrých hrboľatých miest s vysokým trením.

Pamätajte na to, že aj keď má jednotka gumové pásy, musíte postupovať opatrne pri práci v nepriaznivých poveternostných podmienkach (ľad, silný dážď a sneh) alebo na typoch pôdy, ktoré môžu spôsobiť nestabilitu vyklápacieho vozíka.

Upozorňujeme, že toto je pásové vozidlo, ktoré je vyštavené výraznému zakláňaniu pri prejazde cez nerovnosti, diery a schody.

Po pustení páky spojky (4) sa stroj automaticky zastaví a zabrzdí.

Ak zastavíte stroj na strmom svahu, mali by ste pred jeden z pásov položiť klin.

10.9 Otáčky pri chode naprázdno

1. Keď nepracujete, prestavením plynovej páky (1) do polohy „SLOW“ (Pomaly) znížte zaťaženie motora.
2. Zníženie voľnoběžných otáčok motora pomáha predĺžiť životnosť motora, šetriť palivo a znížiť hladinu hluku stroja.

10.10 Vypnutie motora

Na zastavenie motora v núdzovej situácii jednoducho prepnete zapínač/vypínač (19) do polohy „OFF“ (VYP). V bežných podmienkach použijete nasledujúci postup.

1. Prestavte plynovú páku (1) do polohy „SLOW“ (Pomaly).
2. Motor nechajte jednu alebo dve minúty bežať v režime voľnobehu.
3. Prepnete zapínač/vypínač (19) do polohy „OFF“ (VYP).
4. Otočte palivový kohút (16) do polohy „OFF“ (VYP).

⚠ **Pozor**

Na odstavenie motora nepoužívajte páčku sýtiča (17). Môže dôjsť k chybnému zapaľovaniu alebo poškodeniu motora.

11. Čistenie

⚠ **Pozor!**

Pred vykonaním čistiacich prác vždy vypnite motor a vytiahnite konektor zapaľovacej sviečky.

Prístroj odporúčame čistiť bezprostredne po každom použití.

Stroj pravidelne čistite vlhkou handričkou a malým množstvom mazačného mydla. Nepoužívajte čistiace prostriedky ani rozpúšťadlá, mohli by poškodiť plastové diely prístroja. Dbajte na to, aby sa do vnútra stroja nedostala žiadna voda.

12. Preprava

⚠ **VÝSTRAHA!**

Nebezpečenstvo poranenia!

Neúmyselný a nečakaný rozbeh produktu môže viesť k zraneniam.

- Po naložení vypnite motor a po jeho vychladnutí vytiahnite konektor zapaľovacej sviečky zo zapaľovacej sviečky.
- Produkt môže v dôsledku svojej vlastnej hmotnosti spôsobiť ťažké pomliaždeniny.

Pred prepravou alebo naložením nechajte motor vychladnúť, aby ste predišli popáleninám a zabránili nebezpečenstvu požiaru.

Pri preprave na veľké vzdialenosti úplne vyprázdnite palivovú nádrž.

Stroj zaistite na prepravnom vozidle proti prevráteniu, sklznutiu alebo prevráteniu a dodatočne zaistite vyklápací vozík.

13. Skladovanie

Prístroj a jeho príslušenstvo skladujte na tmavom, suchom a nezamfzajúcom mieste neprístupnom pre deti. Optimálna skladovacia teplota sa nachádza medzi 5 a 30 °C.

Nástroj zakryte, aby ste ho chránili pred prachom alebo vlhkosťou. Návod na obsluhu skladujte pri nástroji.

Ak sa vyklápací vozík nebude používať po dobu dlhšiu než 30 dní, pri uskladňovaní stroja sa riaďte nasledujúcimi krokmi.

1. Úplne vyprázdňte nádrž. Zo starého paliva sa môžu uvoľňovať živcové zložky a takéto palivo môže upchať karburátor a zablokovať prietok paliva.

Najlepšie ho pomocou hadice nasajte do nádoby, ktorá je na to určená.

- Zatvorte palivový kohút a naštartujte motor a nechajte ho bežať, až kým nezhasne. Takýmto spôsobom sa zaručí, že v karburátore nezostane žiadne palivo. Tým sa zabráni tvorbe živcových usadenín v karburátore, ktoré by mohli spôsobiť poškodenie motora.
- Kým je ešte motor teplý, vypustite z neho olej. Naplňte motor čerstvým olejom vhodného druhu.
- Čistými handrami vyčistite vonkajšiu stranu stroja s cieľom zaistiť dobrú priechodnosť vetracích štrbín.

⚠ Pri čistení plastových dielov nepoužívajte agresívne čistiace prostriedky ani čistiace prostriedky na báze ropy. Chemikálie môžu poškodiť plasty.

- Skontrolujte, či diely nie sú uvoľnené alebo poškodené. Poškodené diely opravte alebo vymeňte a voľné skrutky alebo matice utiahnite.
- Stroj skladujte na rovnej podlahe v čistej, suchej budove s dobrým vetraním.

⚠ Stroj s palivom neskladujte v nevetranom priestore, v ktorom sa k benzínovým parám môžu dostať plamene, iskry, pilotné plamene alebo iné zápalné zdroje.

14. Údržba

⚠ Pozor!

Pred vykonaním údržbových prác vždy vypnite motor a vytiahnite konektor zapalovacej sviečky.

Správna údržba a mazanie pomáhajú udržiavať stroj v bezchybnom prevádzkovom stave.

14.1 Udržiavanie

- Prekontrolujte všeobecný stav stroja. Dbajte na voľné skrutky, chybné centrovanie alebo zasekávanie pohyblivých dielov, zlomenie dielov a každú inú podmienku, ktorá by mohla negatívne ovplyvniť bezpečnú prevádzku.
- Odstráňte všetky cudzie telesá a ostatné materiály, ktoré sa nahromadili na reťazi a jednotke. Stroj po každom použití očistite. Používajte iba vysoko kvalitný a riedky strojový olej, aby ste namazali všetky pohyblivé diely.

- O stroj sa starajte. Dbajte na chybné centrovanie alebo zasekávanie pohyblivých dielov, zlomenie dielov a každú inú podmienku, ktorá by mohla negatívne ovplyvniť prevádzku stroja. Pred začatím používania stroja opravte prípadné poškodenia. K mnohým nehodám dochádza v dôsledku nedostatočnej alebo nesprávnej údržby strojov.
- V záujme zníženia rizika požiaru čistite motor a výfuk od trávy, lístia, prebytočného tuku alebo nánosov sadzí.
- Na stroj nikdy nestriekajte vodu ani iné kvapaliny. Rukoväti udržiavajte suché, čisté a bez známok nečistôt. Stroj po každom použití očistite.
- V záujme ochrany životného prostredia dodržiavajte príslušné zákony a predpisy týkajúce sa likvidácie paliva, oleja atď.
- Uistite sa, že naštartovaný stroj stojaci na mieste je mimo dosahu detí, a obsluhou stroja poverujte iba zaučené osoby. Stroj v rukách nevyškolených osôb je nebezpečný

⚠ Na čistenie stroja nepoužívajte vysokotlakový čistič. Voda môže vniknúť do utesnených častí stroja a telesa prevodovky a môže spôsobiť škody na vretenách, ozubených kolesách, ložiskách alebo motore. Použitie vysokotlakových čističov vedie k skráteniu životnosti a znižuje jednoduchosť údržby.

14.2 Nastavenie spojky

Vôľa spojky sa mení s opotrebovaním spojky. Na zaručenie riadnej funkčnosti sa musí nastaviť lanko spojky.

- Prestavte páku spojky (4) do východiskovej polohy pomocou nastavovacieho zariadenia.
- Za týmto účelom utiahnite poistnú maticu pomocou otvoreného kľúča veľkosti 10 mm (nie je v rozsahu dodávky) kým spojka nevytvorí správny tlak na remeň (tlak vytváraný palcom).

14.3 Nastavenie riadenia

Ak máte problémy s riadením vyklápacieho vozíka, musíte znovu nastaviť vodiace páky (3) a (5) pomocou nastavovacieho zariadenia.

- Povoľne poistnú maticu pomocou otvoreného kľúča veľkosti 14 mm (nie je v rozsahu dodávky) a zľahka vyskrutkujte nastavovacie zariadenie. Tým sa odstráni vôľa lanka, ktorá sa môže objaviť po prvom použití alebo v dôsledku bežného opotrebovania.

2. Dávajte pozor, aby ste nastavovacie zariadenie neodskrutkovali príliš ďaleko, pretože to môže spôsobiť problém s prerušením pohonu.
3. Po nastavení znovu utiahnite poistnú maticu.

14.4 Mazanie

Prevodovka je už namazaná a zapečatená z výroby.

14.5 Výmena oleja (obr. 3)

UPOZORNENIE!

Poškodenia životného prostredia!

Vypustený olej môže trvalo znečistiť životné prostredie. Kvapalina je vysoko toxická a môže viesť k znečisteniu vody.

- Naplňte/vyprázdňte olej len na rovných a pevných povrchoch.
- Použite plniace hrdlo alebo lievik.
- Zachyťte vypustený olej do vhodnej nádoby.
- Okamžite a dôkladne utrite rozliaty olej a zlikvidujte handru podľa miestnych predpisov.
- Zlikvidujte olej podľa miestnych predpisov.

Motorový olej by sa mal vymieňať, keď je motor teplý a vypnutý.

Používajte len motorový olej (SAE 10W-30 alebo SAE 10W-40).

1. Umiestnite vyklápací vozík na rovný, rovinný povrch.
2. Pod vypúšťaciu skrutku oleja (22) umiestnite vhodnú nádobu.
3. Pomocou otvoreného kľúča veľ. 10 mm (nie je v rozsahu dodávky) otvorte vypúšťaciu skrutku oleja (22) a vypustíte motorový olej.
4. Po úplnom vypustení motorového oleja opäť utiahnite vypúšťaciu skrutku oleja (22).
5. Následne odskrutkujte plniacu olejovú skrutku s mierkou oleja (23) proti smeru hodinových ručičiek.
6. Doplníte čerstvý motorový olej a skontrolujete hladinu oleja.
7. Následne zatočíte plniacu olejovú skrutku s mierkou oleja (23) späť v smere hodinových ručičiek.

14.6 Údržba vzduchového filtra (obr. 5)

⚠ NEBEZPEČENSTVO!

Nebezpečenstvo požiaru a výbuchu!

Palivo sa môže pri nesprávnom čistení vznietiť a prípadne vybuchnúť. To vedie k ťažkým popáleninám alebo k smrti.

- Vzduchový filter vyčistíte vyklepaním alebo vyfúkaním stlačeným vzduchom.
- Nikdy nečistite vzduchový filter benzínom alebo horľavými rozpúšťadlami.

UPOZORNENIE!

Nebezpečenstvo poškodenia!

Prevádzka motora bez nasadeného filtračného prvku môže viesť k poškodeniam motora.

- Nikdy nenechajte bežať motor bez nasadeného prvku vzduchového filtra.

Znečistená vložka vzduchového filtra znižuje výkon motora vplyvom príliš malého prívodu vzduchu ku karburátoru. Preto je nevyhnutná pravidelná kontrola.

Vzduchový filter by sa mal kontrolovať každých 10 prevádzkových hodín a v prípade potreby vymeniť.

1. Odskrutkujte krídlovú maticu (15) a zložte veko vzduchového filtra (14).
2. Skontrolujte, či na veku vzduchového filtra (14) nie sú otvory alebo praskliny. Vymeňte poškodený prvok.
3. Odskrutkujte vnútornú krídlovú maticu (14a) a vyberte vložku filtra.
4. Nečistoty z vnútornej strany telesa filtra odstráňte čistou, vlhkou handrou. Dbajte na to, aby do otvoru neprenikli žiadne nečistoty. Veko vzduchového filtra (14) počas čistenia filtra opäť nasadte na teleso filtra.
5. Vyberte penový filter (14c). Skontrolujte, či nie je poškodený, a v prípade potreby ho vymeňte.
6. Penový filter (14c) dôkladne vyfúkajte stlačeným vzduchom.
7. Vyberte papierový filter (14b). Skontrolujte, či nie je poškodený, a v prípade potreby ho vymeňte.
8. Papierový filter (14b) vyfúkajte zvnútra stlačeným vzduchom. Neutierajte nečistoty z papierového filtra (14b). Môže to viesť k poškodeniam.
9. Vložte späť čistú filtračnú vložku (penový filter 14c a papierový filter 14b) a pevne utiahnite vnútornú krídlovú maticu (14a).
10. Nasadte veko vzduchového filtra (14) a upevnite ho krídlovou maticou (15).

⚠ POZOR: Motor nikdy neprevádzkujte bez vložky alebo s poškodenou vložkou vzduchového filtra. Tak môže do motora preniknúť nečistoty, následkom čoho môže dôjsť k poškodeniu motora. Zanikne záruka výrobcu.

14.7 Čistenie/výmena zapaľovacej sviečky

⚠ **POZOR:** Zapaľovaciu sviečku vymieňajte len pri studenom motore!

Skontrolujte zapaľovaciu sviečku až po 10 prevádzkových hodinách ohľadom znečistenia a vyčistite ho prípadne pomocou kefy z medeného drôtu.

Následne vymieňajte zapaľovaciu sviečku každých 50 hodín prevádzky alebo podľa potreby.

1. Vytiahnite kábel zapaľovacej sviečky a odstráňte všetky nečistoty v oblasti zapaľovacej sviečky.
2. Zapaľovaciu sviečku (13) vyskrutkujte pomocou priloženého kľúča na zapaľovacie sviečky.
3. Skontrolujte izolátor. Zapaľovaciu sviečku (13) vymeňte v prípade poškodení, ako sú napr. trhliny alebo úlomky.
4. Elektródy zapaľovacej sviečky čistite drôtenou kefou.
5. Skontrolujte vzdialenosť elektród a nastavte ju pomocou lístkovej mierky. Aby si motor zachoval svoj výkon, musí mať zapaľovacia sviečka (13) správnu vzdialenosť medzi elektródami (0,7-0,8 mm).
6. Ručne zaskrutkujte zapaľovaciu sviečku (13) a utiahnite ju kľúčom na zapaľovacie sviečky približne 1/4 otáčky.
7. Umiestnite kábel zapaľovacej sviečky na zapaľovaciu sviečku (13).

⚠ **POZOR!**

Voľná zapaľovacia sviečka sa môže prehriať a poškodiť motor. Ak zapaľovaciu sviečku utiahnete príliš silno, môže sa poškodiť závit v hlave valca.

14.8 Odčerpávanie benzínu pomocou pumpy na odsávanie benzínu

Pri dlhšom skladovaní alebo pri preprave sa musí benzín vypustiť.

1. Zatvorte palivový kohút (16).
2. Držte zbernú nádobu pod hadicou pumpy na odsávanie benzínu (nie je v rozsahu dodávky).
3. Odskrutkujte a odoberte veko palivovej nádrže (20).
4. Vyberte vložku palivového filtra.
5. Zasuňte hadicu pumpy na odsávanie benzínu do benzínovej nádrže a vyčerpajte úplne pomocou pumpy.
6. Nasadte späť vložku palivového filtra.
7. Opäť pevne naskrutkujte veko palivovej nádrže (20).

14.9 Napnutie pásov (obr. 5)

Počas prevádzky majú pásy tendenciu sa uvoľniť. Pri prevádzke s uvoľnenými pásmi majú pásy tendenciu sa sklznúť po hnacom kolese, čím vo svojom telese skáču alebo pracujú v povážlivom stave, čím dochádza k opotrebovaniu telesa.

Na kontrolu napnutia pásov postupujte nasledovne.

1. Odstavte stroj na rovnej ploche so súdržným podkladom, najlepšie na asfalt alebo kamennú dlažbu.
2. Zdvihnite stroj a podprite ho na blokoch alebo kozlíkoch s vhodnou nosnosťou pre hmotnosť stroja tak, aby pásy boli približne 100 mm nad zemou.
3. Odmerajte os pásu voči vodorovnej čiare. Hodnota sa nesmie odchyľovať o viac ako 10 – 15 mm.

Ak je hodnota väčšia, postupujte nasledovne.

1. Použite preklápaciu páku na preklopenie prepravnej vane a podprite ju na blokoch alebo kozlíkoch s vhodnou nosnosťou pre hmotnosť prepravnej vane.
2. Uvoľnite poistnú maticu A.
3. Uťahujte skrutku B, kým nedosiahnete správne napnutie.
4. Zaisťte skrutku B pevným utiahnutím poistnej matice A.
5. Vráťte prepravnú vaňu späť do pôvodnej polohy.

⚠ **Nastavenie pásov a brzd spolu súvisí, preto postupujte veľmi opatrne, lebo pri príliš silnom napnutí pásov sa stratí brzdný účinok.**

⚠ **Ak už nastavovacia skrutka nepovoľuje žiadne ďalšie nastavenie, môže byť potrebná výmena pásov.**

14.10 Výmena pásov (obr. 6)

V pravidelných intervaloch kontrolujte stav pásov. Ak je pás popraskaný alebo rozstrapkaný, mal by sa čo najskôr vymeniť.

1. Dostatočne povoľte pásy (pozri 14.9).
2. Vymeňte pásy, ako je to zobrazené na obrázku.
3. Správne napnite pásy (pozri 14.9).

⚠ **Pri demontáži alebo montáži pásov dávajte pozor, aby ste si neprecvikli prsty medzi pásy a remenicu.**

Dôležité upozornenie pre prípad opravy:

V prípade zasielania prístroja na opravu majte na pamäti, že prístroj sa z bezpečnostných dôvodov musí zasielať na servisnú stanicu bez oleja a paliva.

Servisné informácie

Je potrebné dbať na to, že pri tomto produkte podliehajú nasledujúce diely použitiu primeranému alebo prirodzenému opotrebovaniu, resp. nasledujúce diely sú potrebné ako spotrebné materiály.

Diely podliehajúce opotrebovaniu*: zapaľovacia sviečka, remeň, pás

* nie nevyhnutne obsiahnuté v rozsahu dodávky!

Náhradné diely a príslušenstvo získate v našom servisnom centre. Za týmto účelom naskenujte QR kód na titulnej strane.

15. Likvidácia a opätovné zhodnotenie**Upozornenia k baleniu**

Baliace materiály sa dajú recyklovať. Prosím, likvidujte balenia ekologicky.

O možnostiach likvidácie opotrebovaného prístroja sa informujte na vašej samospráve alebo štátnej správe.

Palivá a oleje

- Pred likvidáciou prístroja sa musí palivová nádrž a nádoba na motorový olej vyprázdniť!
- Palivo a motorový olej nepatria do domového odpadu, ale musia sa zbierať, resp. likvidovať oddelene!
- Prázdne olejové a palivové nádrže sa musia ekologicky zlikvidovať.

16. Odstraňovanie porúch










V nasledujúcej tabuľke sú uvedené príznaky chýb a je tam opísané, ako môžete urobiť nápravu, keď váš stroj nepracuje správne. Ak pomocou toho nedokážete lokalizovať a odstrániť problém, obráťte sa na vašu servisnú dielňu.

Porucha	Možná príčina	Náprava
Motor nenaskakuje.	Odpojený konektor zapalovacej sviečky.	Kábel zapalovacej sviečky bezpečne pripojte na zapalovaciu sviečku.
	Žiadne palivo alebo staré palivo.	Naplňte čistým, čerstvým benzínom.
	Sýtič nie je v otvorenej polohe.	Plynová páka musí byť pri studenom štarte umiestnená v polohe sýtiča.
	Upchané palivové vedenie.	Vyčistite palivové vedenie.
	Znečistená zapalovacia sviečka.	Vyčistite, nastavte vzdialenosť alebo vymeňte.
	Presýtený motor.	Pred opakovaným štartovaním počkajte niekoľko minút, motor však nenechajte nasávať.
Motor beží nepravidelne.	Voľný kábel zapalovacej sviečky.	Pripojte a upevnite kábel zapalovacej sviečky.
	Motor beží so SÝTIČOM.	Páčku sýtiča prestavte do polohy OFF (Vyp.).
	Upchané palivové vedenie alebo staré palivo.	Vyčistite palivové vedenie. Nádrž naplňte čistým, čerstvým benzínom.
	Upchané vetranie.	Vyčistite vzduchový filter.
	Voda alebo nečistoty v palivovom systéme.	Vyprázdnite nádrž. Nádrž naplňte čerstvým palivom.
	Znečistený vzduchový filter.	Vyčistite alebo vymeňte vzduchový filter.
	Nesprávne natavenie karburátora.	Obráťte sa na servis.
Motor sa prehrieva.	Nízka hladina motorového oleja.	Kľukový skriňu naplňte správnym olejom.
	Znečistený vzduchový filter.	Vyčistite vzduchový filter.
	Obmedzený prúd vzduchu.	Odstráňte a vyčistite teleso.
	Karburátor nie je správne nastavený.	Obráťte sa na servis.
Jeden z dvoch pásov je zablokovaný.	Medzi pás a rám sa zasekli cudzie telesá.	Odstráňte všetky cudzie teleso.
Stroj sa pri bežiacom motore nepohybuje.	Prevodový stupeň nebol zvolený správne.	Uistite sa, že radiaca páka nezaraďuje dva rôzne rýchlostné stupne.
	Hnacie reťaze nie sú dostatočne napnuté.	Napnite reťaze.

A készüléken található szimbólumok magyarázata

A jelen kézikönyvben használt szimbólumok célja, hogy felhívják a figyelmet a lehetséges kockázatokra. A biztonsági szimbólumokat, valamint az ezeket kísérő magyarázatokat pontosan értelmezni kell. Maguk a figyelmeztetések nem hártják el a kockázatokat, és nem helyettesítik a balesetek megelőzése érdekében hozott megfelelő intézkedéseket.

	Figyelmesen olvassa el jelen kezelési útmutatót.
	Viseljen védőszemüveget. Viseljen hallásvédőt.
	Viseljen biztonsági lábbelit.
	Viseljen munkakesztyűt.
	A védő berendezések és biztonsági berendezések eltávolítása vagy módosítása tilos. Ne érintse meg a forró géprészeket.
	Ne érintse meg a forró géprészeket.
	Dohányzás és nyílt láng használata tilos.
	Az elsodort tárgyak sérüléseket okozhatnak.
	A többi személyt tartsa távol a munkaterülettől.
	A kipufogógázok belélegzése okozta veszély!
	Fontos! A kipufogógázok mérgezőek, a motort ezért ne működtesse nem szellőztetett területeken.

 	<p>Ne használja a készüléket 20°-nál meredekebb lejtőkön. Borulásveszély!</p>
	<p>Figyelmeztetés tűzveszélyes anyagokra.</p>
 	<p>A maximális dőlésszög 20° felfelé és 6° lefelé.</p>
	<p>Hangteljesítményszint</p>
	<p>Szívató</p>
	<p>Fordulatszám-szabályozó</p>
	<p>A termék megfelel a hatályos európai irányelveknek.</p>
<p>⚠ Figyelem!</p>	<p>A jelen kezelési útmutatóban az Ön biztonságával kapcsolatos pontokat ez a szimbólum jelöli.</p>

Tartalomjegyzék:**Oldal:**

1.	Bevezetés	108
2.	A termék leírása (1. ábra)	108
3.	Szállított elemek	108
4.	Rendeltetésszerű használat	108
5.	Általános biztonsági utasítások.....	109
6.	További biztonsági utasítások	110
7.	Műszaki adatok.....	111
8.	Kicsomagolás	112
9.	Üzembe helyezés előtt	112
10.	Üzembe helyezés	113
11.	Tisztítás.....	115
12.	Szállítás	115
13.	Tárolás	115
14.	Karbantartás	116
15.	Ártalmatlanítás és újrahasznosítás	119
16.	Hibaelhárítás.....	120
17.	Megfelelőségi nyilatkozat	126

1. Bevezetés

Gyártó:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Kedves Ügyfelünk!

Sok örömet és sikert kívánunk új készüléke használatához.

Megjegyzés:

A készülék gyártója a hatályos termékfelelősségi törvény szerint nem felelős a készüléken esett vagy a készülék által okozott károkért a következő esetekben:

- szakszerűtlen kezelés,
- A kezelési utasítás figyelmen kívül hagyása
- Illetéktelen javítás.
- Nem eredeti pótalkatrészek beépítése és cseréje
- nem rendeltetésszerű használat

Vegye figyelembe a következőket:

A szerelés és üzembe helyezés előtt olvassa el a kezelési útmutató teljes szövegét.

Kezelési útmutatónkból megismerheti készülékét, és elsajátíthatja a rendeltetésszerű használatához szükséges ismereteket.

A kezelési útmutató fontos információkat tartalmaz arról, hogyan dolgozhat a géppel biztonságosan, szakszerűen és gazdaságosan, hogyan előzheti meg a baleseteket, csökkentheti a javítási költségeket és az időkieséseket, és növelheti a gép megbízhatóságát és élettartamát.

A jelen kezelési útmutató biztonsági rendelkezésein túl feltétlenül tartsa be az országában a készülék üzemeltetésével kapcsolatosan érvényes előírásokat is.

A szennyeződés és nedvesség ellen műanyag tokba csomagolt kezelési útmutatót tartsa a készülék közelében. Munkába állás előtt minden kezelő olvassa el, és gondosan tartsa be előírásait.

A gépen csak olyan személyek dolgozhatnak, akiket betanítottak a készülék használatára, és megismertettek az előforduló veszélyforrásokkal. Tartsa be a kezelők minimális életkorára vonatkozó rendelkezést.

A jelen kezelési útmutató biztonsági rendelkezésein és országában a készülék üzemeltetésére vonatkozó előírásokon túl feltétlenül tartsa be az azonos kialakítású gépek üzemeltetésére vonatkozó általánosan elismert műszaki szabályokat is.

Nem vállalunk felelősséget az olyan balesetekért vagy károkért, amelyek azért keletkeznek, mert nem vették figyelembe a jelen útmutatót és a biztonsági utasításokat.

2. A termék leírása (1. ábra)

1. Gázkar
2. Motorkapcsoló
3. Jobb kormánykar
4. Kuplungkar
5. Bal kormánykar
6. Billenőkar
7. Váltókar
8. Szállítótékno
9. Hajtómű
10. Lánc

Motor (2-3. ábra)

11. Gázkar
12. Kipufogó
13. Gyújtógyertya
14. Légszűrő
15. Szárnyas anya
16. Üzemanyagcsap
17. Szívatókar
18. Berántó szerkezet
19. Be-/kikapcsoló
20. Tanksapka
21. Üzemanyagtartály
22. Olajleeresztő csavar
23. Olajbetöltő csavar nivópálcával

3. Szállított elemek

- Kezelési útmutató
- Gyertyakulcs
- Motor kézikönyv
- Tartozékok tasakja

4. Rendeltetésszerű használat

A gép kizárólag kisebb rakodási és szállítási feladatokra szolgál a kertészetekben, valamint a kertépítésben és a mezőgazdaságban.

A gépet csak rendeltetésszerűen szabad használni. Minden ettől eltérő használat nem rendeltetésszerűnek minősül. Az ebből fakadó minden kárért és sérülésért nem a gyártó, hanem a felhasználó/kezelő viseli a felelősséget.

A rendeltetészerű használat része a biztonsági utasítások betartása, valamint a kezelési útmutatóban foglalt szerelési és üzemeltetési utasítások betartása is.

A gépet kezelő és karbantartó személyeknek ismerniük kell ezeket, és tájékozottnak kell lenniük a lehetséges veszélyekről. Ezenfelül a lehető leghigorúbben be kell tartani a balesetmegelőzési előírásokat. Vegye figyelembe a további általános érvényű munkaegészségügyi és biztonságtechnikai szabályokat is.

Ha a gépen változtatást hajt végre, az ebből eredő károkért a gyártó nem vállal felelősséget.

A gépet kizárólag a gyártó eredeti alkatrészeivel és eredeti tartozékaival szabad üzemeltetni.

Kérjük, vegye figyelembe, hogy készülékeinket rendeltetésük szerint nem professzionális, hivatásszerű vagy ipari használatra tervezték. A készülékre semmilyen garanciát nem vállalunk, ha kisipari, kéziipari vagy ipari, valamint ezekkel egyenértékű tevékenységekhez használja.

5. Általános biztonsági utasítások

Ismerje meg a gépet

- Olvassa el és értelmezze a kezelési útmutatót és a gépen elhelyezett táblákat. Ismerje meg az üzemelés módját és az üzemelési határokat, valamint a különleges veszélyforrásokat.
- Alaposan ismerkedjen meg a kezelőelemekkel és azok megfelelő működésével.
- Tanulja meg, hogy hogyan állítható meg a gép és kapcsolható ki gyorsan a vezérlés.
- Ügyeljen arra, hogy elolvassa és megértse a motorgyártó kézikönyve szerinti valamennyi utasítást és biztonsági óvintézkedést. A kézikönyvet külön mellékeljük a géphez.
- Addig ne próbálkozzon a gép kezelésével, míg teljesen meg nem értette a motor helyes kezelését és karbantartását, valamint a sérülések és/vagy anyagi károk elkerülését.

Munkaterület

- Soha ne indítsa el zárt térben a gépet, és ne járassa zárt térben. A kipufogógázok veszélyesek, mivel szén-monoxidot tartalmaznak, amely egy szagtalan és halált okozó gáz.
- Csak jól szellőző külső terekben üzemeltesse ezt a gépet. Jó láthatóság vagy világítás nélkül soha ne kezelje a gépet.

Személyi biztonság

- Ne üzemeltesse drogok, alkohol vagy gyógyszer hatása alatt a gépet, mivel ezek befolyása alatt kevésbé képes a megfelelő kezelésre.
- Megfelelő ruházatot viseljen. Viseljen nehéz, hosszú nadrágot, csizmát és kesztyűt. Ne viseljen bő ruházatot, rövidnadrágot vagy bármilyen ékszert. Úgy kösse össze a haját, hogy legfeljebb a válláig érjen. Haját, ruházatát és kesztyűjét tartsa távol a maguktól mozgó alkatrészekről. A mozgó alkatrészek elkapathatják a laza ruházatot, az ékszereket vagy a hosszú haját.
- Használjon személyi védőfelszerelést. Mindig viseljen védőszemüveget. A védőeszközök, mint például pormaszk, védősisak vagy hallásvédő a mindenkori használati körülményeknek megfelelően csökkentik a sérülések kockázatát.
- Indítás előtt vizsgálja meg a gépet. Ügyeljen arra, hogy a védőszerkezetek megfelelően felszerelt és működőképes állapotban legyenek. Győződjön meg arról, hogy az összes anya, csavar stb. szorosan meg van-e húzva.
- Soha ne használja a gépet, ha javításra van szüksége, vagy ha rossz műszaki állapotban van. Használat előtt cserélje ki a sérült, hiányzó vagy hibás alkatrészeket.
- Ellenőrizze, hogy nem szívárog-e az üzemyanyag. Tartsa üzembiztos állapotban a gépet.
- A biztonsági berendezéseket soha nem szabad eltávolítani vagy manipulálni. Rendszeresen ellenőrizze ezek megfelelő működését.
- Ne használja a gépet, ha a motorkapcsoló nem kapcsolja be vagy ki a motort. Azok a benzines gépek, amelyeket nem lehet a motorkapcsolóval kezelni, veszélyesek, és ki kell őket cserélni.
- Szoktassa rá magát arra, hogy az indítás előtt ellenőrizze, hogy a csavarkulcsokat és szerszámokat eltávolították-e a gép területéről. A gép forgó alkatrészénél található csavarkulcs vagy szerszám sérüléseket okozhat.
- Maradjon éber, figyeljen arra, amit csinál, és a gép használata során józan ésszel cselekedjen.
- Ne támaszkodjon a gépre. Ne kezelje meztláb, illetve szandálban vagy hasonló nyitott lábbeliben a gépet. Olyan biztonsági cipőt viseljen, amely védi a lábat, és a csúszós talajon javítja a stabilitást.
- Mindig ügyeljen a biztos állásra és az egyensúlyra. Ennek köszönhetően jobban uralhatja a gépet a váratlan helyzetekben.

- Kerülje el az akaratlan indítást. A gép szállítása, valamint a karbantartási és javítási munkálatok végrehajtása előtt ügyeljen arra, hogy a motor ki legyen kapcsolva. Ha járó motornál hajtja végre a gép szállítását vagy a karbantartási és javítási munkálatokat, akkor az szinte a balesetek provokálásának számít.

Az üzemanyag biztonságos kezelése

- Az üzemanyag gyűlékony, és meggyulladás esetén a gőzei hirtelen fellobbanhatnak. A súlyos sérülések valószínűségének csökkentése érdekében hozzon elővigyázatossági intézkedéseket az üzemanyag használatakor.
- Az üzemanyagtartály utántöltésekor vagy ürítésekor engedélyezett üzemanyagkannát használjon, és tiszta, jól szellőző kültéri helyen dolgozzon. A tankolás vagy a gép üzemeltetése során a munkahely közelében tilos a dohányzás, valamint a szikrák, nyílt láng és egyéb gyújtóforrások használata. Soha ne végezze zárt térben az üzemanyag utántöltését.
- A szikra- és fényívképződés megelőzése érdekében a földelt vezetőképes tárgyakat, például szerzőmókat tartsa távol a szabadon lévő feszültség alatta álló alkatrészekről és kapcsolatokról. Ezek az események az üzemanyaggyűlékony gyűléadásához vezethetnek.
- Az üzemanyagtartály utántöltése előtt mindig kapcsolja ki és hagyja lehűlni a motort. Soha ne távolítsa el a tanksapkát és/vagy ne töltsön be üzemanyagot, amikor még jár a motor vagy forró a motor. Soha ne üzemeltesse a gépet, ha tud arról, hogy szivárog az üzemanyagrendszer.
- A tartály nyomásának lassú megszüntetése érdekében lassan lazítsa meg a tanksapkát.
- Soha ne töltse túl az üzemanyagtartályt. A tartályt legfeljebb 12,5 mm-rel (1/2") a betöltőcsomók alsó széle alatti szintig szabad feltölteni, mert a motor hője miatt kitérül az üzemanyag.
- Helyezze vissza az összes tank- és tartálysapkát, és törölje fel a kiöntött üzemanyagot. Soha ne üzemeltesse a gépet fixen felszerelt tanksapka nélkül.
- Kerülje a gyújtóforrások keletkezését a kifolyt üzemanyagnál. Az üzemanyag kifolyása után ne próbálkozzon a motor indításával, hanem vigye el a gépet arról a helyről, ahol az üzemanyag kifolyt, és mindaddig kerülje a gyújtóforrások létrehozását, amíg el nem párolog az üzemanyagpára.
- Az üzemanyagot csak kifejezetten erre a célra engedélyezett tartályokban tárolja.

- Az üzemanyagot mindig hűvös, jól szellőző helyen, szikráktól, nyílt lángoktól és egyéb gyújtóforrásoktól biztonságos távolságban tárolja.
- Soha ne tárolja az üzemanyagot vagy az üzemanyaggal feltöltött gépeket olyan épületben, ahol szikra, nyílt láng vagy egyéb gyújtóforrás, például vízfóráló, sütő, szárítóautomata vagy hasonló elérheti az üzemanyagpárát. A zárt térben való tárolás előtt hagyja lehűlni a motort.

A gép használata és ápolása

- Úgy helyezze el a gépet, hogy a karbantartási munkálatok, tisztítás, beállítás, tartozékok vagy pótalkatrészek felszerelése, valamint a tárolás során ne mozdulhasson el.
- Ne kezelje erőszakkal a gépet. A feladatának megfelelő gépet használjon. A megfelelő gép a tervezett névleges teljesítménnyel üzemeltetve jobban és biztonságosabban hajtja végre a munkát.
- Ne módosítsa a motorszabályozó beállításait, és ne lépje túl a motor maximális fordulatszámát. A szabályozó vezérli a motor legnagyobb biztonságos üzemi fordulatszámát.
- Ne hagyja, hogy a motor terhelés nélkül magas fordulatszámmal járjon.
- Kezeit és lábait tartsa távol a mozgó alkatrészek területétől.
- Kerülje a forró üzemanyaggal, olajjal, kipufogógázokkal és felületekkel való érintkezést. Ne érintse meg a motort vagy a kipufogót. Üzemelés közben ezek az alkatrészek felforrósodnak. A gép kikapcsolása után még rövid ideig forrók maradnak. A karbantartási vagy beállítási munkálatok előtt hagyja lehűlni a motort.
- Ha indítás után a gép szokatlan zajokat vagy rezgéseket bocsát ki, akkor azonnal kapcsolja ki a motort, húzza ki a gyújtókábelt, és állapítsa meg az okot. A szokatlan zajok vagy rezgések rendszerint problémákra figyelmeztetnek.
- Csak a gyártó által engedélyezett felszerelhető alkatrészeket és tartozékokat használja. Ezen utasítás figyelmen kívül hagyása sérülésekhez vezethet.

6. További biztonsági utasítások

- Gondosan ellenőrizze azt a területet, ahol dolgozni kell, és a botlásveszély megakadályozása érdekében tartsa tisztán és szennyeződésektől mentesen a munkaterületet. Sík, egyenes talajon dolgozzon.

- A szerelés, összeszerelés, üzemeltetés, karbantartás, javítás vagy szállítás közben soha ne vigye egyetlen testrészét se olyan helyzetbe, amely veszélybe kerülne, ha mozgásra kerülne sor.
- A nézőket, gyermekeket és háziállatokat tartsa legalább 23 m (75 láb) távolságra. Azonnal állítsa le a gépet, ha valaki a közelébe ér.
- Ne mászzon fel a teknőre és ne szállítson embekeket.
- Soha ne állítsa le a gépet olyan helyen, ahol a talaj nem teherbíró, vagy megsüllyedhet, főleg ha a gép megrakott állapotban van.
- A motor beindítása előtt húzza be a kuplungkart.
- Óvatosan, az útmutató alapján indítsa el a motort, és lábait tartsa távol a mozgó alkatrészekről.
- Soha ne hagyja el a kezelőhelyet, miközben jár a motor.
- Üzemelés közben mindig két kézzel tartsa a készüléket. Mindig szorosan tartsa a kormányrudat. Gondoljon arra, hogy a gép váratlanul fel- vagy előreugorhat, ha rejtett akadályokba, például nagy kövekbe ütközik.
- Mindig lépésben haladjon a géppel.
- Ne terhelje túl a gépet. Haladjon biztonságos sebességgel - a lejtő dőlésszögének, az utca felületi tulajdonságainak és a teher súlyának megfelelő sebességet válasszon.
- Legyen különösen óvatos, amikor hátramenetben halad, vagy amikor maga felé húzza a gépet.
- Legyen különösen óvatos, amikor kavicsos utakon, gyalogjárókon vagy utcákon dolgozik vagy ezeken kel át. Mindig ügyeljen a rejtett veszélyekre és a forgalomra.
- Puha talajon egyes előremeneti/hátrameneti sebességben haladjon. Ne gyorsuljon hirtelen, ne kormányozzon vagy fékezzen erősen.

Fennmaradó kockázatok

- A gép a technika jelenlegi állása és az elismert biztonságtechnikai előírások szerint készült. Használata közben azonban jelentkezhetnek fennmaradó kockázatok.
- Ezen kívül a nem nyilvánvaló fennmaradó kockázatok minden elővigyázatosság ellenére sem szüntethetők meg.
 - A fennmaradó kockázatok minimálisra csökkenthetők azonban a „Biztonsági utasítások”, a „Rendeltésszerű használat” és a kezelési útmutató együttes betartásával.
 - A kezelési útmutatóban javasolt szerszámokat használja. Így biztosíthatja, hogy gépe mindig optimális teljesítménnyel működjön.

- A kezét tartsa távol a munkaterülettől, ha a gép üzemel.

7. Műszaki adatok

Motor	1 hengeres, 4 ütemű OHV motor
Motorteljesítmény	4,1 kW
Lökettérfogat	196 cm ³
Hajtómű-fokozatok	3 előremeneti + 1 hátrameneti
1 sebesség	1,57 km/h
2 sebesség	2,93 km/h
3 sebesség	3,66 km/h
Hátrameneti sebesség	1,14 km/h
Teherbíró-képesség	500 kg
Szállítóteknő hossza	950 mm
Szállítóteknő szélessége	680 mm
Szállítóteknő mélysége	465 mm
Tömeg	250 kg
Motortípus	4 ütemű motor
Üresjárat fordulatszám	3000 min ⁻¹
Maximális fordulatszám	3600 min ⁻¹
Motorindító	Berántó szerkezet (Berántó szerkezet)
Üzemanyag	Ólommentes benzin 90-es oktánszám felett, bioetanol aránya max. 5%
Üzemanyagtartály térfogata	3,6 l
Motorolaj-tartály térfogata	0,6 l
Hajtóműolaj-tartály térfogata	0,6 l
Hidraulikaolaj-tartály térfogata	4,3 l
Szükséges motorolaj	SAE 10W-30 / SAE 10W-40
Hajtóműolaj	SAE30 / 80W-90
Hidraulikaolaj	HLP22 / HLP32
max. emelkedés	20°

A műszaki változtatás jogát fenntartjuk!

Zaj és rezgés

△ **Figyelmeztetés:** A zaj súlyos következményekkel járhat az egészség tekintetében. Ha a gép zaja meghaladja a 85 dB értéket, kérjük, viseljen megfelelő hallásvédőt.

Információk a vonatkozó szabványok szerint mért zajképződési értékekhez:

Hangnyomásszint L_{pA}	78,23 dB
Hangteljesítményszint L_{WA}	98,4 dB
K_{pA} mérési bizonytalanság	2,31 dB

Viseljen hallásvédőt.

A zaj következtében hallásvesztésre kerülhet sor.

Rezgés Kormánymarkolat bal oldalt A_{Hv}	10,1 m/s ²
Rezgés Kormánymarkolat jobb oldalt A_{Hv}	11,3 m/s ²
K_{pA} Mérés bizonytalanság	1,5 m/s ²

A megadott rezgés kibocsátási érték mérése szabványok által előírt mérési eljárással történt, és az másik készülékkel történő összehasonlításra használható. A megadott rezgés kibocsátási érték a terhelés első becsüléséhez is használható.

8. Kicsomagolás

- Nyissa ki a csomagolást, és óvatosan vegye ki a készüléket.
- Távolítsa el a csomagolóanyagot, valamint a csomagolási/szállítási biztosítókat (ha vannak).
- **Távolítsa el a szállítási rögzítőket egy megfelelő szerszámmal (pl. ollóval) (nem tartozik a szállított elemek közé).**
- Ellenőrizze a szállított elemek hiánytalanságát.
- Ellenőrizze, hogy a készülék és tartozékai nem szenvedtek-e szállítási sérüléseket. Kifogások esetén azonnal értesítse a beszállítót. Utólagos reklamációkat nem fogadunk el.
- Lehetőség szerint a jótállási idő leteltéig őrizze meg a csomagolást.
- A használatba vétel előtt ismerje meg a készüléket a kezelési útmutatóból.
- Tartozékként, valamint kopó és pótalkatrészként csak eredeti alkatrészeket használjon. Pótalkatrészeket szakkereskedőjénél vásárolhat.
- Rendelésnél adja meg a cikkszámot, valamint a gép típusát és gyártási évét.

△ FIGYELMEZTETÉS!

A készülék és a csomagolóanyag nem játékszer! Ne engedje, hogy a gyermekek a műanyag zacskókkal, fóliákkal és apró részekkel játszzanak! Lenyelés és fulladás veszélye áll fenn!

9. Üzembe helyezés előtt

△ FIGYELMEZTETÉS!

Egészségkárosodás veszélye!

A benzin-/kenőolaj-gőz és a kipufogógáz belélegzése súlyos egészségkárosodást okozhat, eszméletvesztéssel járhat, és szélsőséges esetben halált is okozhat.

- Ne lélegezze be a benzin-/kenőolaj-gőzt és a kipufogógázt.
- A terméket csak a szabadban üzemeltesse.

MEGJEGYZÉS!

A termék károsodása

Ha a terméket kevés motor- és hajtóműolajjal, illetve olaj nélkül üzemelteti, az a motor károsodását okozhatja.

- Üzembe helyezés előtt töltsön be benzint és olajat. A termékben kiszállításkor nincs sem motorolaj, sem hajtóműolaj.

MEGJEGYZÉS!

Környezeti károk!

A kifolyó olaj maradandóan beszennyezheti a környezetet. A folyadék erősen mérgező, és gyorsan vízszennyezést okozhat.

- Az olajat csak sík és szilárd felületen töltsse be / ürítse le.
- Használjon betöltő csonkot vagy tölcserőt.
- A leeresztett olajat fogja fel megfelelő edényben.
- A kifröccsent olajat azonnal törölje fel alaposan, és ártalmatlanítsa a rongyot a helyben érvényes előírások szerint.
- Ártalmatlanítsa az olajat a helyben érvényes előírások szerint.

MEGJEGYZÉS!

Károsodás veszélye!

Ha olyan üzemanyagot használ, melyet helytelenül tároltak vagy régen nem eresztettek le, akkor eltömődhet a porlasztó, illetve romolhat a motor működése.

- A fel nem használt üzemanyagot töltsse légmentesen záródó tartályba, és tárolja sötét, hűvös helyiségben.

Használat előtti ellenőrzés

- Ellenőrizze a motor minden oldalán, hogy nem szivároga-e belőle olaj vagy benzin.
- Ellenőrizze a motor olajsztintjét.
- Ellenőrizze az üzemanyag szintjét, a tartálynak legalább félig teli kell lennie.
- Ellenőrizze a légszűrő állapotát.
- Ellenőrizze az den üzemanyag vezetékeinek állapotát.
- Győződjön meg arról, hogy a gyertyapipa rögzítve van a gyújtógyertyán.
- Ügyeljen rá, hogy nem észlelhetők-e károsodás tünetei.
- Ellenőrizze, hogy minden védőburkolat a helyén van-e, és hogy minden csavar, anya és csapszeg meg van-e húzva.

9.1 Motorolaj feltöltése (3. ábra)

⚠ Figyelem!

A dömpemben kiszállításkor nincs motorolaj. Üzembe helyezés előtt ezért feltétlenül töltsse fel olajjal. Csak több fokozatú motorolajat használjon (SAE 10W-30 vagy SAE 10W-40).

Rendszeresen, minden egyes üzembe helyezés előtt ellenőrizze az olajsztintet. Ha túl alacsony az olajsztint, károsodhat a motor.

1. Állítsa a dömpert sík és sima felületre.
2. Csavarja ki a nivópálcát (23).
3. Töltse fel tartályt motorolajjal egy tölcser segítségével (nem tartozik a szállított elemek közé). Ügyeljen a 600 ml-es max. feltöltési mennyiségre. Óvatosan töltsse be az olajat a betöltőcsont alsó éléig.
4. Törölje le a nivópálcát (23) egy tiszta, szálfmentes ronggyal.
5. Dugja vissza a nivópálcát (23), és ellenőrizze az olajsztintet anélkül, hogy a nivópálcát visszacsavarná a helyére.
6. Az olajsztint a nivópálca középső jelölésén belül kell legyen.
7. Ha túl alacsony az olajsztint, adjon hozzá ajánlott mennyiségű olajat (max 600 ml).
8. Ezután csavarja vissza a helyére a nivópálcát (23).

9.2 Benzin feltöltése (3. ábra)

⚠ VESZÉLY!

Tűz- és robbanásveszély!

Az üzemanyag betöltéskor begyulladhat, vagy adott esetben fel is robbanhat. Ez súlyos égési sérüléseket, akár halálos balesetet is okozhat.

- Állítsa le és hagyja lehűlni a motort.
- Tartsa távol a hőt, a lángot és a szikrát.
- Üzemanyagot csak a szabadban töltsse fel.
- Viseljen védőkesztyűt.
- Kerülje, hogy a bőrére vagy a szemébe kerüljön.
- A terméket az üzemanyag betöltési helyétől legalább 3 m távolságban indítsa el.
- Ügyeljen a tömítetlenségekre. Ha kifolyt a benzin, ne indítsa be a motort.

⚠ Figyelem!

A dömpemben kiszállításkor nincs benzin. Ezért üzembe helyezés előtt feltétlenül töltsse fel benzinnel. Ehhez használjon ólommentes ROZ 95 benzint.

1. Tisztítsa meg a betöltési terület környékét. A tartályban lévő szennyeződések üzemzavarokat okoznak.
2. Óvatosan nyissa ki a tanksapkát (20), hogy az esetleges túlnyomás fokozatosan szűnjön meg.
3. Töltsse fel az üzemanyagtartályt (21) benzinnel egy tölcser segítségével (nem tartozik a szállított elemek közé). Ügyeljen a 3,6 literes max. feltöltési mennyiségre. Óvatosan töltsse be a benzint a betöltőcsont alsó széléig.
4. Zárja vissza a tanksapkát (20). Győződjön meg arról, hogy a benzintartály kupakja tömítve zár-e.
5. Tisztítsa meg a benzintartály kupakját és környékét.
6. Ellenőrizze, nem tömítetlen-e a tartály vagy az üzemanyag-vezetékek.
7. A motor beindítása előtt legalább 3 méter távolságra távolodjon el a töltőhelytől.

10. Üzembe helyezés

⚠ FIGYELEM!

A munka megkezdése előtt mindig ellenőrizze, hogy a szállítóteknő (8) biztonságosan rögzítve van-e!

10.1 Be-/kikapcsoló (19)

A gyújtásrendszer a be-/kikapcsolóval (19) aktiválható vagy kapcsolható ki. Ahhoz, hogy a motor járjon, a be-/kikapcsolónak (19) ON állásban kell lennie.


Ha a be-/kikapcsolót (19) OFF állásba állítja, a motor leáll.

10.2 Kuplungkar (4)

- Működtesse a kuplungkart (4)
 - a kuplung zárt helyzetben van:
- A kuplungkar (4) kioldása
 - a kuplung kioldott helyzetben van.

10.3 Gázkar (1)

A motor sebessége a gázkarral (1) szabályozható. Ha a kart a jelzett irányokba mozgatja, akkor a motor gyorsabban (H) vagy lassabban (L) jár.

Gyors = 

Lassú = 

10.4 A jobb oldali kezelőkar (5) és a bal oldali kezelőkar (3) (1. ábra)

- Ha balra akar kormányozni, akkor használja a bal kormánykart (18).
- Ha jobbra akar kormányozni, akkor használja a jobb kormánykart (3).

10.5 Menetválasztó kar (7)

- A menetválasztó kar (7) a gép előre vagy hátra mozgását vezérli.
- A menetválasztó kar (7) használatával 3 előre- és egy hátrameneti fokozat közül választhat.

10.6 Billenőkar (6) (4. ábra)

Kibillentés közben ügyeljen a hirtelen súlypontváltásra!

A munka megkezdése előtt mindig ellenőrizni kell, hogy a szállítóteknő (4) biztonságosan rögzítve van-e.

1. Bal kézzel húzza ki a zárólemezt az A irányba és szüntesse meg a billenőkar (6) reteszelését.
2. A szállítóteknő (8) megemeléséhez jobb kézzel húzza a billenőkart (6) a B irányba. A hidraulika-rendszer működik, és a hidraulikahengerrel megemeli a szállítóteknőt (8). Amikor a szállítóteknő (8) a kívánt pozícióba emelkedett, húzza vissza a billenőkart (6) az eredeti helyzetbe és reteszelve biztonságos módon a zárólemezzel, mert ellenkező esetben a szállítóteknő (8) a végállásba áll.
3. A szállítóteknő (8) lesüllyesztéséhez jobb kézzel húzza a billenőkart (6) a C irányba. A hidraulika-rendszer működik, és a hidraulikahengerrel lesüllyeszti a szállítóteknőt (8). Amikor a szállítóteknő (8) a kívánt pozícióba süllyedt, húzza vissza a billenőkart (6) az eredeti helyzetbe és reteszelve biztonságos módon a zárólemezzel.

Időben engedje el a kezelőkart, amikor a szállítóteknő (8) a mindenkori végállásban van. Ellenkező esetben a hidraulikarendszer túlterhelését kockáztatja.

10.7 A motor beindítása (1., 2. ábra)

Hidegindításnál kövesse az alábbi eljárást:

1. Forgassa a motoron található szivatókart (17) teljesen üzemelő állásba.
2. A felső markolatlan állítsa félig nyitott helyzetbe a gázkart (1).
3. Kapcsolja be a motorkapcsolót (19).
4. Többször húzza meg lassan az indítókötelet (18), hogy a benzin a porlasztóba jusson. Ezután szoroson fogja meg az indító fogantyút, és kicsit húzza ki a kötelet, míg ellenállást nem érez. Ezután egy gyors mozdulattal rántsa ki a kötelet, majd lassan hagyja visszacsévélni. Ne hagyja, hogy a kötél gyorsan visszaugorjon. Szükség esetén többször húzza meg a kötelet, míg el nem indul a motor.
5. Néhány másodpercig hagyja bemelegedni a motort. Ezután lassan mozgassa „OPEN” helyzetbe a szivatókart (17). Az előző üzemeltetés következtében még meleg motor újraindításakor rendszerint nincs szükség a szivató használatára.
6. A felső markolatlan állítsa félig nyitott helyzetbe a gázkart (1).
7. Ha a motor meleg, szoroson fogja meg az indító fogantyút, és kicsit húzza ki a kötelet, míg ellenállást nem érez. Ezután egy gyors mozdulattal rántsa ki a kötelet, majd lassan hagyja visszacsévélni. Ne hagyja, hogy a kötél gyorsan visszaugorjon.

10.8 Üzemeltetés

MEGJEGYZÉS!

- Indítás előtt mindig oldja ki a kuplungot.
 - A dőmpert mindig két kézzel kezelje.
 - Sebességet csak álló helyzetben váltson.
 - Soha ne váltson sebességet lejtőn.
1. A bemelegedés után húzza meg a gázkart (1) a motor fordulatszámának növeléséhez.
 2. Válassza ki a kívánt sebességet és lassan működtesse a kuplungkart (4). Ha nem kapcsolt azonnal sebességbe, akkor lassan engedje el a kuplungkart, és próbálja meg újra. A dőmpert így indítható el.

3. A dömpér kormánykarjai a kormányon találhatók, és ezáltal nagyon egyszerű a kormányzás. Ha jobbra vagy balra akar kormányozni, akkor ennek megfelelően egyszerűen használja a jobb vagy a bal kormánykart. A gép sebességével arányosan a kormányzás érzékenysége is növekszik, és üres gép esetén elég finoman megnyomni a kart a kanyarodáshoz. Azonban a gép megrakott állapotában erősebb nyomás szükséges.

⚠ Figyelem

A dömpér maximális kapacitása 500 kg. Azonban ajánlatos a terhelést annak a talajnak megfelelően megválasztani, amelyen a gépet használják. Ezért tanácsos az ilyen szakaszokon kisebb fokozatban és fokozott figyelemmel haladni. Ilyen helyzetekben a gépet a teljes távolság alatt alacsony sebességfokozatban kell tartani. Menet közben kerülje az éles kanyarodást és a gyakori irányváltást az utakon, főként a durva, kemény terepen, ahol nagy mértékű az egyenetlenség és erős sűrűdással kell számolni.

Gondoljon arra, hogy még ha az egység gumiláncokkal rendelkezik is, ha kedvezőtlen időjárási feltételek (jég, erős esőzés és havazás) mellett dolgozik, vagy olyan talajfajták esetén, amelyeknél a dömpér instabillá válhat, óvatosnak kell lenni.

Kérjük, vegye figyelembe, hogy ez egy olyan lánc- talpas szállítóeszköz, amely az egyenetlenségeken, lyukakon és emelkedőkön történő áthajtáskor jelentős rázkódásnak van kitéve.

Ha elengedi a kuplungkart (4), akkor a gép megáll és automatikusan lefékez.

Ha a gépet meredek lejtőn állítja meg, akkor használjon éket a láncok egyikénél.

10.9 Üresjárat fordulatszám

- Amikor nem dolgozik, a motor terhelésének csökkentése érdekében állítsa „SLOW” állásba a gázkart (1).
- Ha a motor üresjáratához csökkenti a motor fordulatszámát, az elősegíti a motor élettartamának hosszabbítását, az üzemanyag-megtakarítást és a gép zajszintjének csökkentését.

10.10 A motor leállítása

Vész helyzetben egyszerűen kapcsolja „OFF” állásba a be-/kikapcsolót (19) a motor vész helyzet esetén történő leállításához. Normál körülmények esetén a következő eljárást alkalmazza.

- Mozgassa „SLOW” helyzetbe a gázkart (1).
- Egy vagy két percig járassa üresjáratban a motort.
- Állítsa a be-/kikapcsolót (19) „OFF” állásba.
- Fordítsa „OFF” helyzetbe az üzemanyagcsapot (16).

⚠ Figyelem

A motor leállításához ne a szivatókart (17) állítsa át. Ez hibás gyújtásokat és motorkárokat eredményezhet.

11. Tisztítás

⚠ Figyelem!

Tisztítási munkálatok végzése előtt mindig állítsa le a motort, és húzza le a gyertyapipát.

Azt javasoljuk, hogy a készüléket minden használat után tisztítsa meg.

Rendszeresen tisztítsa meg a készüléket egy nedves ruhával és egy kis kenőszappannal. Ne használjon tisztító- vagy oldószereket, mivel ezek kikezdehetik a készülék műanyag alkatrészeit. Ügyeljen arra, hogy ne juthasson víz a készülék belsejébe.

12. Szállítás

⚠ FIGYELMEZTETÉS!

Sérülésveszély!

Ha a termék véletlenül és váratlanul beindul, az sérülést okozhat.

- Felrakodás után állítsa le a motort, és miután lehűlt a motor, húzza le a gyertyapipát a gyújtógyertyáról.
- A termék súlya folytán súlyos zúzódásos sérüléseket okozhat.

Az égési sérülések és a tűzveszély elkerülése érdekében szállítás vagy felrakodás előtt hagyja lehűlni a motort.

Ha hosszabb úton szállítja a gépet, előtte ürítse le teljesen az üzemanyagtartályt.

Biztosítsa a gépet a szállítójárművön elgurulás, elcsúszás és felborulás ellen, és külön is kötözze le a dömpert.

13. Tárolás

Sötét, száraz és fagymentes, valamint gyermekek számára nem hozzáférhető helyen tárolja a készüléket és tartozékait. Az optimális tárolási hőmérséklet 5 °C és 30 °C között van.

Letakarással védje a szerszámot a portól és a nedveségtől. A kezelési útmutatót a szerszám mellett tárolja.

Ha 30 napnál hosszabb ideig nem használja a dömper, akkor vegye figyelembe az alábbi lépéseket a gép tárolásához.

1. Teljesen ürítse ki a tartályt. A régi üzemanyag elgyantásodik, és eltömítheti a porlasztót, valamint akadályozhatja az üzemanyag áramlását. Az a legjobb, ha egy tömlővel leszívja egy erre a célra szolgáló tartályba.
2. Zárja el az üzemanyagcsapot és indítsa el a motort, majd hagyja járni, amíg meg nem áll. Ezáltal biztosíthatja, hogy ne maradjon üzemanyag a porlasztóban. Ez megakadályozza a gyantalera-kódások képződését a porlasztóban, amelyek motorkárokat okozhatnak.
3. Engedje le az olajat a motorból, amikor még meleg a motor. Töltse fel megfelelő fajtájú, friss olajjal a motort.
4. Tiszta rongy használatával tisztítsa meg a gép külső oldalát, és tartsa akadályoktól mentesen a szellőzőnyílásokat.

⚠ A műanyag alkatrészek tisztításához ne használjon agresszív tisztítószeret vagy kőolaj bázisú tisztítószeret. A vegyszerek károsíthatják a műanyagokat.

5. Ellenőrizze, hogy nincsenek-e laza vagy sérült alkatrészek. Javítsa meg vagy cserélje ki a sérült alkatrészeket, és húzza meg a laza csavarokat vagy anyákat.
6. A gépet egyenes talajon, tiszta és száraz, jól szellőző épületben tárolja.

⚠ Az üzemanyaggal feltöltött gépet ne tárolja nem szellőző területen, ahol a benzingőzök, lánggal, szikrával, gyújtólánggal vagy egyéb gyújtóforrásokal érintkezhetnek.

14. Karbantartás

⚠ Figyelem!

Karbantartási munkálatok végzése előtt mindig állítsa le a motort, és húzza le a gyertyapipát.

A megfelelő karbantartás és kenés segít abban, hogy kifogástalan üzemi állapotban tartsa a gépet.

14.1 Karbantartás

1. Vizsgálja meg a gép általános állapotát. Ügyeljen a laza csavarokra, a mozgó részek hibás beállítására vagy szorulására, az alkatrészek törésére és minden más olyan körülményre, amely negatív hatással lehet a gép biztonságos üzemeltetésére.
2. Távolítson el minden idegen testet és egyéb szennyeződést, ami a láncon és az egységen felhalmozódott. Minden használat után tisztítsa meg a gépet. Utána jó minőségű, kis viszkozitású gépolajjal kenje meg az összes mozgó alkatrészt.
3. Ápolja a gépet. Ügyeljen a mozgó részek hibás beállítására vagy szorulására, az alkatrészek törésére és minden más olyan körülményre, amely negatív hatással lehet a gép üzemeltetésére. Sérülések esetén a használat előtt javíttassa meg a gépet. Számos balesetre a rosszul karbantartott gép következtében kerül sor.
4. A tűzveszély csökkentése érdekében tartsa fűtől, levelektől, felesleges zsirtól és rozsdakéregektől mentesen a motort és a hangtompítót.
5. Soha ne permetezzen vizet vagy egyéb folyadékot a gépre. Tartsa szárazon, tisztán és szennyeződésektől mentesen a kézi karokat. Minden használat után tisztítsa meg a gépet.
6. A környezet védelme érdekében vegye figyelembe az üzemanyag, olaj stb. ártalmatlanítására vonatkozó törvényeket és előírásokat.
7. Gondoskodjon arról, hogy az álló helyzetben járó gép közelébe ne mehessenek gyermekek, és a gép kezelését csak betanított személyek számára engedélyezze. Veszélyes lehet, ha a gépet képzetlen kezelő irányítja.

⚠ Soha ne használjon nagynyomású tisztítót a gép tisztításához. A víz behatolhat a gép és a hajtóműház tömített részeibe, és károsíthatja az orsókat, fogaskerekeket, csapágyakat vagy a motort. Nagynyomású tisztítóeszközök használata rövidíti a gép élettartamát és csökkenti karbantarthatóságát.

14.2 A kuplung beállítása

A kuplung játéka a kuplung kopásával együtt változik. A megfelelő működés érdekében a kuplung indítószinórját be kell állítani.

1. Állítsa a kuplungkart (4) eredeti helyzetébe a beállító berendezés segítségével.

2. Ehhez húzza meg az ellenanyát egy SW 10 mm-es villáskulccsal (nem tartozik a szállított elemek), amíg a kuplung megfelelő nyomást nem fejt ki a szíjra (hüvelykujnyomás).

14.3 A kormányzás beállítása

Amennyiben a dömper kormányzása nehézségekbe ütközik, akkor után kell állítani a (3) és (5) kormánykarokat a beállító berendezéssel.

1. Lazítsa meg az ellenanyát egy SW 14 mm-es nyitott végű csavarkulccsal (nem tartozik a szállított elemekhez), és csavarja ki kissé a beállító berendezést. Ez megszünteti az indítókötél holtjátékát, amely az első használat után vagy a normál elhasználódás miatt jelentkezhet.
2. Ügyeljen arra, hogy ne csavarozza ki túlzottan a beállító berendezést, mert emiatt előfordulhat, hogy megszakad a hajtás.
3. A beállítást követően húzza meg az ellenanyát.

14.4 Kenés

A hajtómű már gyárilag meg lett kenve és védőbevonattal lett ellátva.

14.5 Olajcsere (3. ábra)

MEGJEGYZÉS!

Környezeti károk!

A kifolyó olaj maradandóan beszennyezheti a környezetet. A folyadék erősen mérgező, és gyorsan vízszennyezést okozhat.

- Az olajat csak sík és szilárd felületen töltsse be / ürítse le.
- Használjon betöltő csonkot vagy tölcseret.
- A leeresztett olajat fogja fel megfelelő edényben.
- A kifröccsent olajat azonnal törölje fel alaposan, és ártalmatlanítsa a rongyot a helyben érvényes előírások szerint.
- Ártalmatlanítsa az olajat a helyben érvényes előírások szerint.

Az olajcserét üzemlemez, leállított motoron kell végrehajtani.

Csak motorolajat használjon (SAE 10W-30 vagy SAE 10W-40).

1. Állítsa a dömper sík és sima felületre.
2. Helyezzen megfelelő gyűjtőtartályt az olajleeresztő csavar (22) alá.
3. Az olajleeresztő csavar (22) megnyitásához és a motorolaj leeresztéséhez használjon 10 mm-es kulcsnyílású villáskulcsot (nem tartozik a szállított elemek közé).

4. Miután teljesen leeresztette a motorolajat, húzza meg ismét az olajleeresztő csavart (22).
5. Ezután csavarja ki az olajbetöltő csavart a nivópálcával (23) az óramutató járásával ellenkező irányba forgatva.
6. Töltsön be friss motorolajat, és ellenőrizze az olajszintet.
7. Ezután csavarja vissza az olajbetöltő csavart a nivópálcával (23) az óramutató járásával megegyező irányba forgatva.

14.6 A levegőszűrő karbantartása (5. ábra)

⚠ VESZÉLY!

Tűz- és robbanásveszély!

Ha helytelenül végzi a tisztítást, az üzemanyag begyűlölhet, vagy adott esetben fel is robbanhat. Ez súlyos égési sérüléseket, akár halálos balesetet is okozhat.

- A légszűrőt csak kiütögetéssel vagy sürtített levegővel végzett kifúvatással tisztítsa.
- Soha ne tisztítsa a légszűrőt benzinnel vagy gyúlékony oldószerekkel.

MEGJEGYZÉS!

Károsodás veszélye!

Ha a motort a szűrőelem behelyezése nélkül üzemelteti, az a motor károsodásához vezethet.

- Soha ne járassa a motort a szűrőelem behelyezése nélkül.

Ha szennyezett a légszűrő betét, kevesebb levegő jut a porlasztóba, és csökken a motor teljesítménye. Ezért elengedhetetlen a rendszeres ellenőrzés.

A légszűrőt 10 üzemóránként ellenőrizni kell, és szükség esetén meg kell tisztítani.

1. Csavarja le a szárnyas anyát (15), és vegye le a légszűrőfedele (14).
2. Vizsgálja meg, hogy nem lyukas vagy repedt-e a légszűrő fedele (14). Ha esetleg sérült az elem, cserélje ki.
3. Csavarja le a belső szárnyas anyát (14a), és vegye ki a szűrőbetétet.
4. Törölje le a szűrőház belső oldaláról egy tiszta, nedves ronggyal. Ügyeljen arra, hogy ne juthasson szennyeződés a nyílásba. A szűrő tisztításának idejére tegye vissza a légszűrő fedelét (14) a szűrőházra.
5. Vegye le a abszűrőt (14c). Ellenőrizze, hogy nem sérült-e, és szükség esetén cserélje ki.
6. Fúvassa ki alaposan a abszűrőt (14c) sürtített levegővel.

7. Vegye le a papírszűrőt (14b). Ellenőrizze, hogy nem sérült-e, és szükség esetén cserélje ki.
8. Fúvassa ki a papírszűrőt (14b) belülről kifelé haladva, sűrített levegővel. Ne dörzsölje le a szennyeződések a papírszűrőről (14b). Ez károsodáshoz vezethet.
9. Helyezze vissza a tiszta szűrőbetétet (habszűrő 14c és papírszűrő 14b), és húzza meg a belső szárnyas anyát (14a).
10. Tegye fel a légszűrő fedelét (14), és rögzítse a szárnyas anyával (15).

⚠ FIGYELEM: A motort soha ne járassa sérült vagy hiányzó légszűrő betéttel. Ilyenkor szennyeződés kerülhet a motorba, ami a motor károsodásához vezethet. Ezáltal a gyártói garancia megszűnik.

14.7 Gyújtógyertya tisztítása/cseréje

⚠ FIGYELEM: A gyújtógyertyát csak hideg motornál cserélje!

Először 10 üzemóra után ellenőrizze, hogy a gyújtógyertya nem szennyezett-e, és szükség esetén tisztítsa meg rézszerű kefével.

Ezt követően 50 üzemóránként vagy szükség szerint cserélje ki a gyújtógyertyát.

1. Húzza le a gyertyakábelt, és távolítsa el az esetleg felgyülemlett szennyeződések a gyújtógyertya környezetéből.
2. Csavarja ki a gyújtógyertyát (13) a mellékelt gyertyakulccsal, és ellenőrizze azt.
3. Ellenőrizze a szigetelő részt. Ha sérült a gyújtógyertya (13), pl. repedt vagy szilánkosan törött, cserélje ki.
4. Tisztítsa meg a gyújtógyertya elektródáit drótkéffel.
5. Ellenőrizze a gyertyahézagot, és állítsa be hézagmérő segítségével. A motor teljesítőképességének fenntartása érdekében helyesen kell beállítani a gyertyahézagot (13) (0,7 - 0,8 mm).
6. Csavarja vissza a gyújtógyertyát (13) kézzel, és húzza meg kb. 1/4 fordulattal a tartozékként mellékelt gyertyakulccsal.
7. Tegye fel a gyertyakábelt a gyújtógyertyára (13).

⚠ FIGYELEM!

A laza gyújtógyertya túlmelegedhet és károsíthatja a motort. Ha túl erősen húzza meg a gyújtógyertyát, az károsítja a hengerfejben a menetet.

14.8 Benzin leeresztése benzinleszívó szivattyúval

Ha hosszabb időre tárolja vagy szállítja a gépet, le kell eresztieni a benzint.

1. Zárja el az üzemanyagcsapot (16).
2. Tartson felfogó edényt a benzinleszívó szivattyú tömlője alá (nem tartozik a szállított elemek közé).
3. Csavarja le a tanksapkát (20), és távolítsa el.
4. Távolítsa el az üzemanyagszűrő betétet.
5. Tolja bele a benzinleszívó szivattyú tömlőjét a benzintartályba, és szívja le teljesen a benzint a benzinleszívó szivattyú segítségével.
6. Tegye vissza az üzemanyagszűrő betétet.
7. Csavarja vissza a helyére a tanksapkát (20).

14.9 A láncfeszesség beállítása (5. ábra)

Üzemelés során a láncok hajlamosak meglazulni. Ha üzemelés közben lazák a láncok, akkor hajlamosak megcsúszni a hajtókeréken, ami miatt a házban megugranak vagy nem megfelelő állapotban működnek, ami a ház kopását okozza.

A láncok feszességének ellenőrzését a következőképpen végezze.

1. Állítsa a gépet egyenes felületű, teherbíró talajra, lehetőség szerint aszfaltra vagy térkőre.
2. Emelje meg a gépet és támassza alá tömbökkel vagy a gép súlyának megfelelő teherbírású bakokkal oly módon, hogy a láncok kb. 100 mm-re legyenek a talajtól.
3. Mérje meg a lánc középvonalra és a vízszintes vonal közötti távolságot. Az érték nem térhet el 10 - 15 mm-nél nagyobb mértékben.

Ha az érték nagyobb, akkor tegye a következőket.

1. A szállítóteknő billentéséhez használja a dömperkart, és támassza alá tömbökkel vagy a szállítóteknő súlyának megfelelő teherbírású bakokkal.
2. Lazítsa meg az A ellenanyát.
3. Húzza meg a B csavart annyira, hogy a feszesség megfelelő legyen.
4. Az A ellenanya erős meghúzásával rögzítse a B csavart.
5. Helyezze vissza a szállítóteknőt az eredeti helyzetébe.

⚠ **A láncok és a fékek beállítása összefügg egymással, ezért legyen nagyon óvatos, hiszen a láncok túlzott megfeszítése esetén megszűnik a fékhatás.**

⚠ **Ha a beállító csavar már nem enged további beállítást, akkor előfordulhat, hogy ki kell cserélni a láncokat.**

14.10 A lánc cseréje (6. ábra)

Rendszeres időközönként ellenőrizze a láncok állapotát. Ha az egyik lánc repedezett vagy kikopott, akkor a lehető leghamarabb ki kell cserélni.

1. A megfelelő mértékben lazítsa meg a láncokat (lásd 14.9).
2. Cserélje ki a láncokat az ábra szerint.
3. Feszítse meg a láncokat a megfelelő módon (lásd 14.9).

⚠ **A láncok leszerelése és felszerelése során ügyeljen arra, hogy az ujjai ne szoruljanak a láncok és a tárcsa közé.**

Fontos megjegyzés javítás esetén:

Ha javításra visszaküldi a készüléket, akkor figyeljen arra, hogy a készüléket biztonsági okokból olaj és üzemanyag nélkül küldje be a szervizállomásra.

Szervizinformációk

Vegye figyelembe, hogy ennél a terméknél a következő alkatrészek használati vagy természetes kopásnak kitett elemek, illetve a következő alkatrészekre használati anyagokként van szükség.

Kopóalkatrészek*: Gyújtógyertya, szíj, lánc

* nem feltétlenül tartoznak a szállított elemek közé!

Pótalkatrészeket és tartozékokat szervizközpontunktól vásárolhat. Ehhez szkennelje be a címlapon található QR-kódot.

15. Ártalmatlanítás és újrahasznosítás

A csomagolásra vonatkozó megjegyzések



A csomagolóanyagok újrahasznosíthatók. Kérjük, ártalmatlanítsa a csomagolásokat környezetbarát módon.

Az elhasznált eszköz ártalmatlanítási lehetőségeiről a helyi önkormányzatnál tájékozódhat.

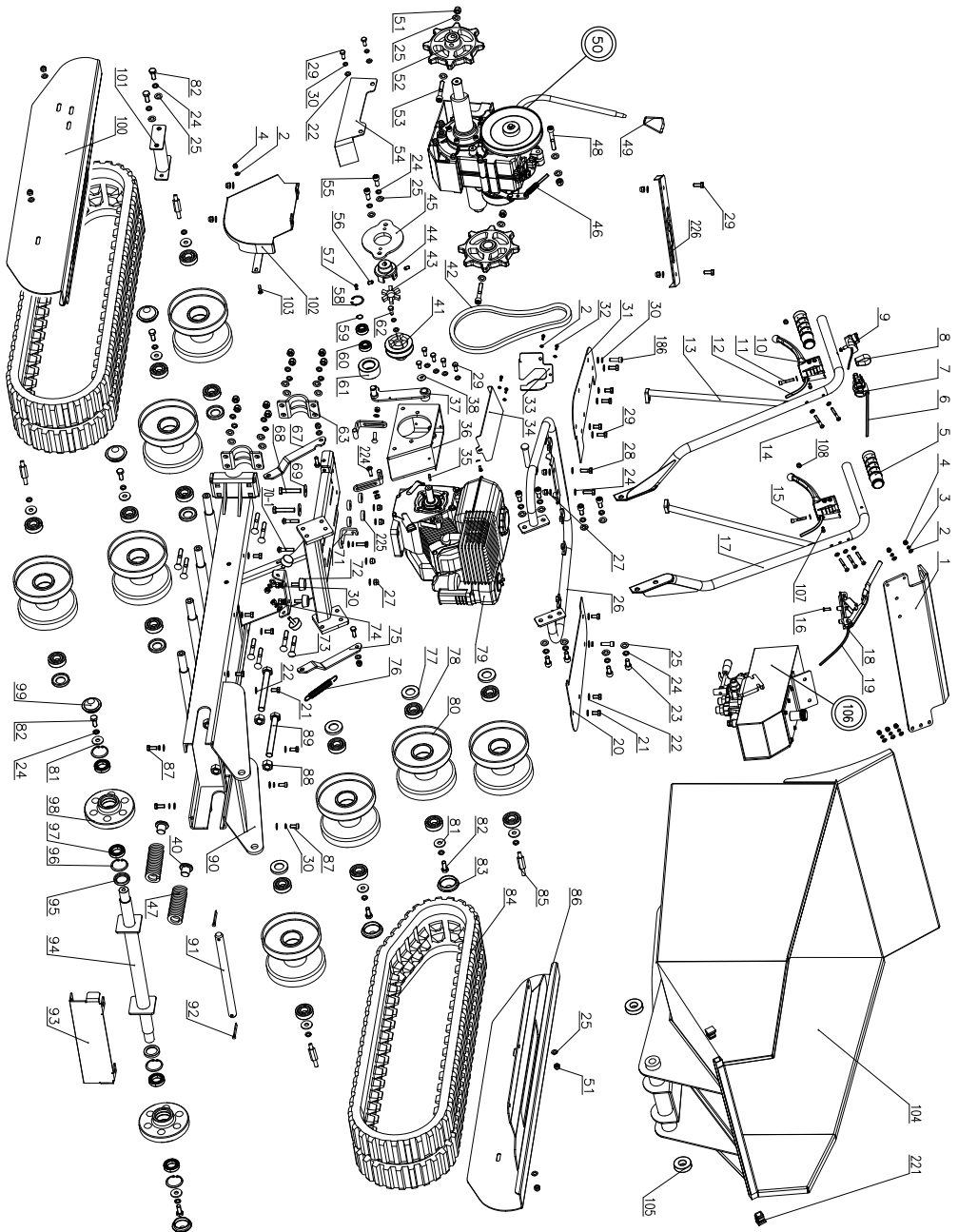
Üzemanyagok és olajok

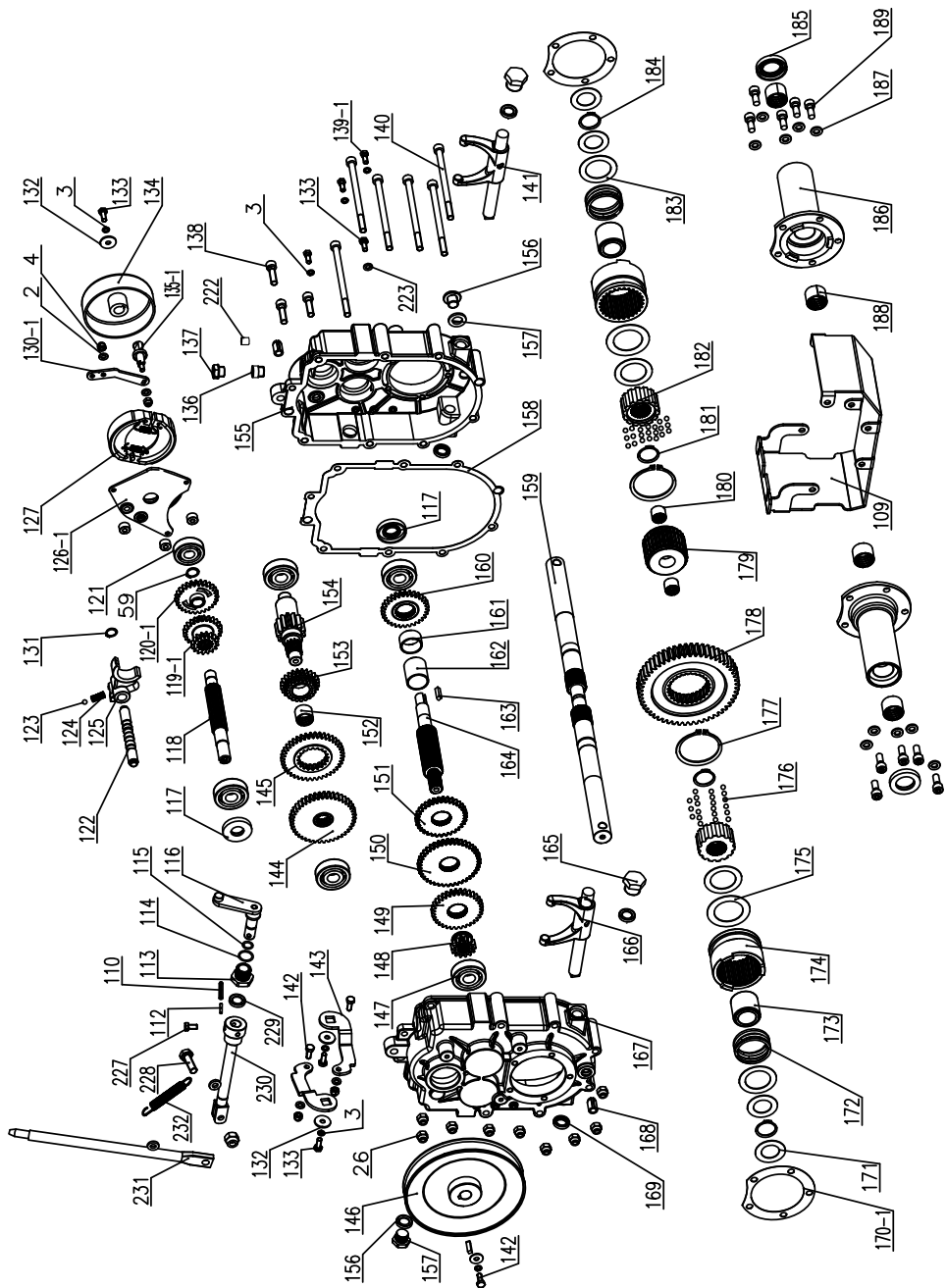
- A készülék ártalmatlanítása előtt le kell üríteni az üzemanyagtartályt és a motorolaj tartályát!
- Az üzemanyag és a motorolaj nem minősül kommunális hulladéknak, és nem szabad a csatornába önteni, ezek szelektíven gyűjtendőek, illetve le kell adni őket ártalmatlanításra!
- Az üres olajoskannákat és üzemanyagtartályokat ártalmatlanítsa környezetbarát módon.

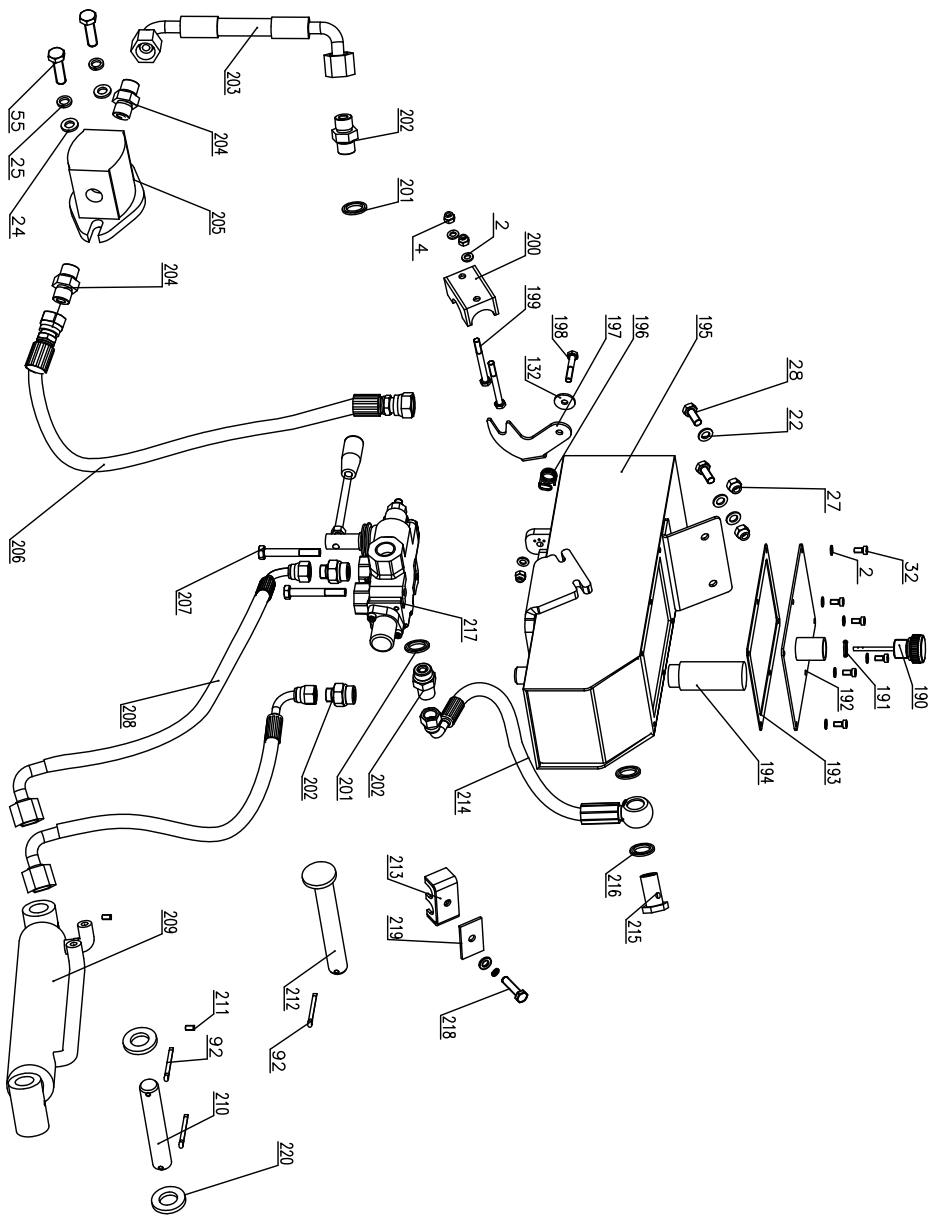
16. Hibaelhárítás

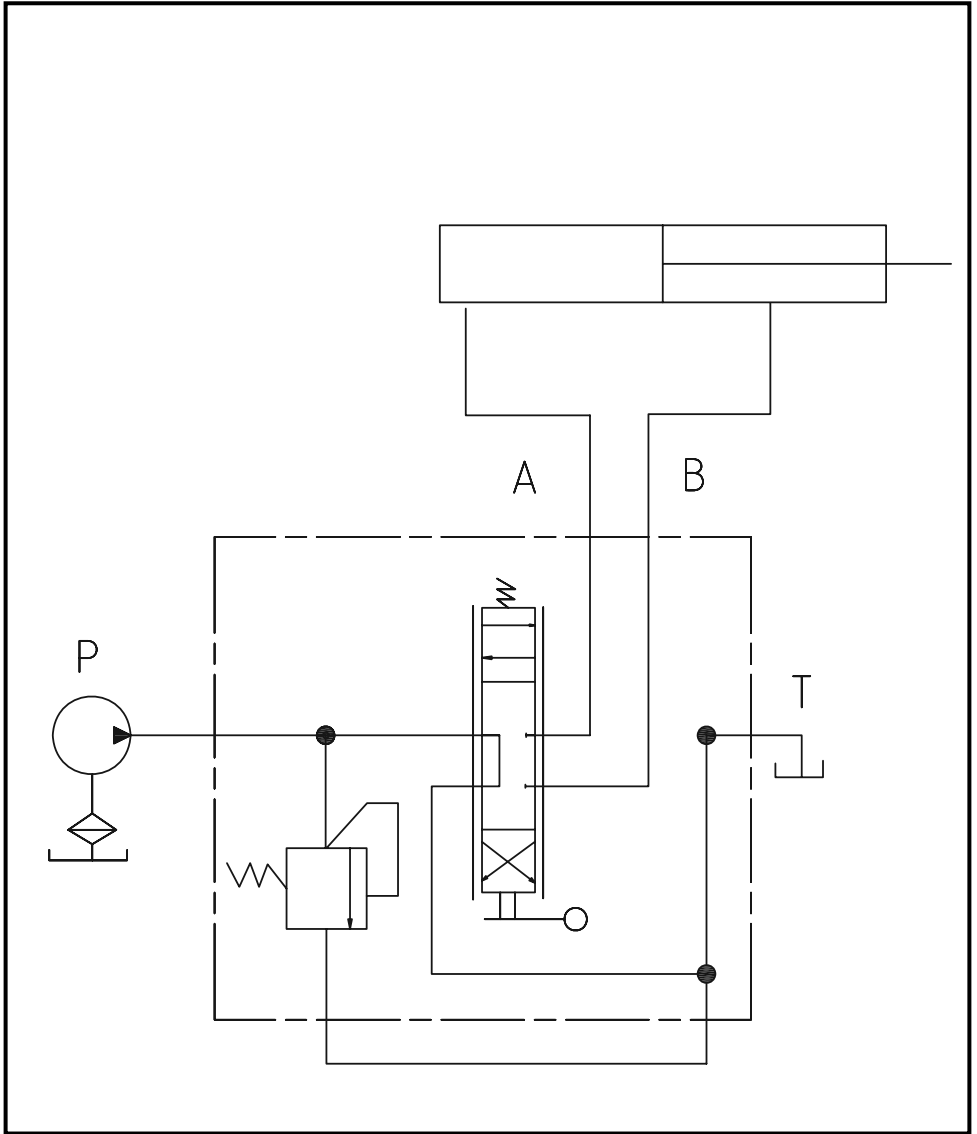
Az alábbi táblázat a hibák tüneteit sorolja fel, és ismerteti, hogy milyen módon hárítható el a hiba, ha a gép esetleg nem működik rendesen. Ha a problémát ezzel nem sikerül lokalizálni és orvosolni, forduljon az illetékes szervizhez.

Üzemzavar	Lehetséges ok	Megoldás
A motor nem indul be.	A gyertyapipa le van választva.	Biztonságosan rögzítse a gyújtógyertyakábel-t a gyújtógyertyán.
	Nincs üzemanyag vagy használt az üzemanyag.	Tiszta, friss benzinnel töltsse fel.
	A szívató nincs nyitott állásban.	Hideg indításkor a gázkart szívató állásba kell állítani.
	Eltömődött az üzemanyag-vezeték.	Tisztítsa meg az üzemanyag-vezetékét.
	Szennyezett gyújtógyertya.	Tisztítsa meg, állítsa be a távolságot vagy cserélje ki.
	Lefulladt a motor.	Az ismételt indítás előtt várjon néhány per-cet, de ne hagyja, hogy a motor felszívást végezzen.
Egyetlenül jár a motor.	Laza a gyújtógyertyakábel.	Csatlakoztassa és rögzítse a gyújtógyertya kábelét.
	A motor SZÍVATÁSSAL jár.	Mozgassa OFF állásba a szívatókart.
	Eltömődött az üzemanyag-vezeték vagy használt az üzemanyag.	Tisztítsa meg az üzemanyag-vezetékét. A tartályt tiszta, friss benzinnel töltsse fel.
	Eltömődött a szellőzés.	Légszűrő tisztítása.
	Víz vagy szennyeződés van az üzemanyagrendszerben.	Úrítse ki a tartályt. Töltsse fel friss üze-manyaggal a tartályt.
	Szennyezett légszűrő.	Tisztítsa meg vagy cserélje ki a légszűrőt.
	Hibás porlasztóbeállítás.	Forduljon a szervizhez.
A motor túlmelegedett.	Alacsony a motorolajszint.	Megfelelő olajjal töltsse fel a forgattyúházat.
	Szennyezett légszűrő.	Légszűrő tisztítása.
	Korlátozott légáramlat.	Távolítsa el és tisztítsa meg a házat.
	Helytelen a porlasztó beállítása.	Forduljon a szervizhez.
A két lánc egyike blok-kolódott.	Idegen testek szorultak a lánc és a keret közé.	Távolítsa el az idegen testet.
Járó motor mellett a gép nem mozdul.	Nincs megfelelően kiválasztva a sebességfokozat.	Győződjön meg arról, hogy a váltókar nem két különböző sebességfokozat között áll.
	A hajtóláncok nem elég feszesek.	Feszítse meg a láncokat.









EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következo megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

SHEPPACH

Art.-Bezeichnung:

RAUPENDUMPER

- DP5000

Article name:

TRACK DUMPER

- DP5000

Nom d'article:

BENNE BASCULANTE MOTORISÉE

- DP5000

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

5908801903

2014/29/EU	2004/22/EG	89/686/EWG_96/58/EG	X 2000/14/EG_2005/88/EG
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EWG	Annex V Annex VI Noise: measured L_{WA} = 98,4 dB; guaranteed L_{WA} = 101 dB P = 4,1 KW Notified Body: TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Westendstrasse 199, D-80686 München Notified Body No.: 0036
X 2014/30/EU	X 2011/65/EU*		
X 2006/42/EG			X 2016/1628/EU
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No: e13*2016/1628*2017/656SRA1/P*0076*00

Standard references:

EN 55012:2007+A1; EN 61000-6-1:2007; EN 474-6; ISO 4413; EN ISO 12100:2010

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 15.11.2023

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2018

Subject to change without notice

Documents registrar: Viktor Härtl
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. Cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavatelé. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

Záruka SK

Zrejmé vady musia byť predstavené v priebehu 8 dní po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnéj vady. Na časti ktoré sami nevyrábame, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Szavatosság HU

A nyilvántaló hibákat ki kell jelenteni számtalolt 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfélelő kezelés időtartamának hallgatlagos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes részre ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hibávaló, ingeny. Az alkatrészeket, hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költség beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszają być zgłaszane w przeciagu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okazały się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiazuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Garancija HR

Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom periodu Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljačima Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od prodaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.